



## Deutsch-japanischer Simultanaustausch Sommer in Japan







**„der budoka“ 9/2009**

*Titelbild:* Zwei Judo-Gruppen aus Nordrhein-Westfalen nahmen in diesem Jahr am deutsch-japanischen Simultanaustausch zwischen der Deutschen Sportjugend und der Japan Junior Sportsclub Association teil.

Fotos: privat

**INHALT**

**Dachverband**

DV-Infos ..... 3  
 Bestellschein ..... 56  
 Anschriften der Mitgliedsverbände ..... 71



**Judo**

1. Weltmeisterschaften der U 17 in Budapest/Ungarn..... 4  
 Internationale Turniere..... 5  
 Europäisches Olympisches Jugendfestival in Tampere/ Finnland ..... 6  
 Europameisterschaften der U 17 in Koper/Slowenien..... 8

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Sindelfingen ..... 9  
 Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Berlin..... 10  
 Judo-Grand-Prix ab 2010 in Düsseldorf..... 11  
 NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften U 15 / U 20 in Leverkusen..... 12  
 Deutsch-japanischer Simultanaustausch..... 13  
 Trainingscamp in Celje/ Slowenien..... 15  
 4. Talentcamp der U 14 in Hennef..... 16  
 22. Sommerschule der NWJV-Jugend in Hennef..... 18  
 Bundesliga..... 20  
 Oberliga..... 20  
 High Intensity Training im Judo..... 21  
 Aus den Vereinen..... 22  
 13. Bethel-Athletics in Bielefeld..... 23  
 Qualifizierung ..... 24  
 Lehrgänge ..... 25  
 Geschäftsstelle ..... 28  
 Versammlungen ..... 28  
 Protokoll der Verbandstagung in Herne..... 30  
 Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium: Aus den Kreisen..... 32  
 Terminplan ..... 34  
 Ausschreibungen..... 35  
 Trainingsschwerpunkt: Uchi-komi ..... 36  
 Krafttraining, Teil 7 ..... 37

**Goshin-Jitsu**

1. Dan-Vorbereitungslehrgang..... 40  
 Landeslehrgang in Eckenhagen ..... 40  
 TuS Reichshof..... 41  
 Fun- und Sportweekend in Köln ..... 42  
 Termine/Ausschreibungen .... 42



**Hapkido**

Europameisterschaften in Klagenfurt ..... 44  
 Aus den Vereinen..... 45

**Jiu-Jitsu**

JJU NW  
 Gemeinsamer Lehrgang von KBVD und JJUNW..... 46  
 Lehrgang mit Dieter Gobien..... 46  
 Lehrgang mit Martin Sülz..... 47  
 Kata-Lehrgang ..... 48



Lehrgang in Witten ..... 48  
 Ausschreibungen..... 50  
 DJJB LV NW  
 Dan-Prüfungen in Mülheim .. 51  
 Kyu- und Mon-Prüfungen in Essen ..... 52  
 Prüfungen in Mülheim und Buderich..... 53  
 DFJJ LV NW  
 Lehrgang auf Schloss Veldenz ..... 54  
 Lehrgang in Rheinbach ..... 56

**Ju-Jutsu**

8. Deutsche Polizeimeisterschaften in Lüchow-Dannenberg ..... 57  
 Jiu-Jitsu im NWJJV ..... 57  
 Techniklehrgang mit Wolfgang Kroel ..... 58  
 Senioren-Lehrgang in Velbert..... 58  
 Lehrgang in Kreuzau..... 59  
 Dan-Prüfung in Nettetal..... 60  
 Bezirksprüfung in Menden ... 61  
 Trainingslager auf der Wewelsburg ..... 61  
 6. Gelderner Challenge-Cup..... 62  
 Ausschreibungen..... 62



**Karate**

Deutsche Jugendmeisterschaften in Dessau..... 64  
 Ausschreibung..... 65

**Taekwon-Do**

NWTV  
 Neue Geschäftsstelle ..... 67  
 Verbandsinfos/Termine..... 67  
 Graduierungsordnung Kick-Boxen..... 68

**Wushu**

Deutsche Wushu-Meisterschaften in München ..... 69  
 Sommer-Dan-Prüfung ..... 69  
 Termine 2. Halbjahr ..... 69  
 Ausschreibung..... 70

[www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)

**IMPRESSUM**

**„der budoka“  
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken  
 Nordrhein-Westfalen e.V.**

37. Jahrgang 2009

**Herausgeber:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Friedrich-Alfred-Str. 25  
 47055 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22  
 E-Mail: info@budo-nrw.de  
 http://www.budo-nrw.de

**Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
**Redaktion:** Erik Gruhn  
**Redaktionsschluss:** der 1. des Vormonats

**Druck:**

Edel-Druck GmbH  
 Mülheimer Str. 97  
 47058 Duisburg

**Anzeigenpreise:**

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

**Erscheinungsweise:**

monatlich, 10 x im Jahr  
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

**Lieferbedingungen:**

Jahresabonnement 28,00 €  
 Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.  
 Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.  
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.  
 ISSN 0948-4124



Mitgliederversammlung des Dachverbandes in Duisburg

**Aufnahme der ITF-NW bleibt vorläufig**

Der Mitgliederversammlung des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen lag am 20. August 2009 der Aufnahmeantrag der International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen zur Entscheidung vor. Das Präsidium hatte den Verband zum 1.1.2009 vorbehaltlich der Entscheidung durch die Mitgliederversammlung vorläufig aufgenommen.

Nach langer intensiver Beratung und Anhörung des Antragstellers wurde die Entscheidung über den Antrag verschoben. Die vorläufige Aufnahme bleibt bestehen und soll auf der nächsten Mitgliederversammlung erneut behandelt werden. Bis dahin sollen Gespräche zwischen den Taekwondo-Verbänden stattfinden, um eine für alle beteiligten Parteien einvernehmliche Lösung in dieser Angelegenheit zu finden.

**Aus der Redaktion**

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:  
Redaktion „der budoka“  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
Internet: www.budo-nrw.de

**Hinweis!**

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

**„Der energie- und umweltbewusste Sportverein“**

Mit dem Wettbewerb „Der energie- und umweltbewusste Sportverein“ werden alle Sportvereine in Nordrhein-Westfalen aufgerufen zu zeigen, dass Sport mehr ist als nur gewinnen oder verlieren. Denn auch im Jahr 2009 setzen der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen und die RWE Rhein-Ruhr AG ihre erfolgreiche Zusammenarbeit im Projekt „Der zukunftsfähige Sportverein“ fort. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs heißt: Umwelt und Klimaschutz.

Es winken Preise und Auszeichnungen im Wert von bis zu 2.000 Euro. Insgesamt werden Geldpreise von 27.000 Euro und Sachpreise im Wert von 10.000 Euro vergeben. Umwelt und Klimaschutz ist ein wichtiges Thema in der heutigen Gesellschaft. Auch die Sportvereine sollten einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz einbringen. Energiesparmaßnahmen in den Sportsstätten entlasten nicht nur die Umwelt, sondern senken auch die Betriebskosten. Umwelt und Klimaschutz hat viele Facetten. Der diesjährige Wettbewerb greift diese Ansätze auf, z.B.

- Energie- und Ressourceneinsparung
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Schulung der Mitglieder/Mitarbeiter/innen

Bewerbungen sind unter Angabe der Vereinskennziffer bis zum 15.9.2009 einzureichen bei: LandesSportBund NRW, Referat 4, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg. Weitere Informationen im Internet unter [www.wir-im-sport.de](http://www.wir-im-sport.de)

**Neues VIBSS-Service Center**

„Der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen (LSB) hat mit seinem VIBSS-ServiceCenter einen weiteren Meilenstein gesetzt, um sich als Dienstleister für die Sportvereine zu positionieren. Die Stadt- und Kreissportbünde (SSB/KSB) sowie die Fachverbände als Partner im neuen Verbundsystem profitieren von dem neuen Angebot genauso.“ Mit diesen Worten gab Manfred Peppekus, LSB-Vizepräsident „Bildung“, den Startschuss für die neue Beratungseinrichtung, die Anfang Juni ihre Arbeit aufnahm. Das VIBSS-ServiceCenter versteht sich als Anlaufstelle für alle Fragen, die sich um das Thema Qualifizierung ranken. Es ergänzt den Service der SSB/KSB und der Fachverbände. Der LSB schafft damit ein lebendiges Dienstleistungs- und Beziehungsnetzwerk, das neben VIBSS- Online und der Beratung „vor Ort“ um die professionelle und effiziente Bearbeitung von telefonischen Anfragen und E-Mails ergänzt wird. Jährlich sollen ca. 20.000 telefonische Anfragen und E-Mails sowie 19.000 Lizenzen und 1.000 Veranstaltungen bearbeitet werden.

**Schnelle Beantwortung aller Fragen**

Ein spezielles Trainingsprogramm hat die Beratungsmanagerinnen und -manager auf diese Aufgabe vorbereitet. Das VIBSS-ServiceCenter wird sich als der zuverlässige Kontakt in allen Fragen rund um Information, Beratung und Schulung in den Bereichen von Vereinspraxis und Vereinsmanagement etablieren. Ziel: 80 Prozent der Anfragen werden direkt beantwortet. Für alle weiteren Anfragen steht ein Netzwerk von Experten innerhalb und außerhalb des LSB zur Verfügung. Die Beantwortung

erfolgt möglichst schnell, aber spätestens nach 14 Tagen.

Alle Anfragen werden elektronisch erfasst, um auf diese Weise die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ's) zu ermitteln. So können entsprechende Informationen in VIBSS-Online eingestellt oder entsprechende Unterstützungsangebote entwickelt werden. Die Leistungen im Einzelnen:

- Beantwortung von Fragen zur Vereinspraxis und zum Vereinsmanagement
- Beratung über Qualifizierungsmaßnahmen im Sport
- Versand von Materialien für die Vereinsarbeit
- Anmeldung für Qualifizierungsangebote des LandesSportBundes
- Vermittlung von Infoveranstaltungen/ Fachvorträgen/ Fach- und Vereinsentwicklungsberatungen/KURZ und GUT-Seminaren
- Veranstaltungsservice durch z.B. Verleih von Ausstellungen oder Veranstaltungsequipment

**VIBSS-ServiceCenter:**

montags bis freitags  
von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Tel. 0180 5 7381 00  
(0,14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz)  
E-Mail: [Vibss@lsb-nrw.de](mailto:Vibss@lsb-nrw.de)

**Neue Vereine in den Fachverbänden**

**Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.**

Neuaufnahme:

Soester Turn-Verein von 1862  
Abteilung Hapkido  
Dr. Michael Henze  
Isenacker 12  
59494 Soest

**Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.**

Neuaufnahmen:

Vovinam Bielefeld  
Sebastian Katzmarek  
Lemgoer Str. 14  
33604 Bielefeld

Föderation Vovinam  
Viet Vo Dao Deutschland  
Jürgen Schwerdtmann  
Fischerstadt 29  
32479 Hille

**Bitte beachten Sie die nächsten  
Erscheinungstermine des „budoka“!**

**Ausgabe 10/2009 - Oktober 2009**  
Redaktionsschluss: 1.9.2009 - erscheint Anfang Oktober

**Ausgabe 11/2009 - November 2009**  
Redaktionsschluss: 1.10.2009 - erscheint Anfang November





Nordrhein-Westfälischer  
Judo-Verband e.V.

www.nwJV.de



# 1. Weltmeisterschaften der U 17 in Budapest

## Lea Reimann unterlag durch Kampfrichter- entscheid

528 Judokas (221 weiblich und 307 männlich) aus 73 Nationen waren bei den Weltmeisterschaften in Budapest am Start. Meisterschaften für diese Altersklasse wurden in Ungarns Hauptstadt zum ersten Mal durchgeführt. Dass eine solche

Vielzahl an Nationen vertreten war, hing wohl auch damit zusammen, dass den erfolgreichen Sportlern die Qualifikation für die Olympischen Jugendspiele 2010 in Singapur winkte.

Die Judokas des Deutschen Judo-Bundes (DJB) holten insgesamt fünf Bronzemedailen. Auf dritte Plätze kamen Andrea Kunitz aus Berlin in der Klasse bis 40 kg, Steffen Hoffmann aus Steinheim in der Klasse bis 50 kg, Natalia Kubin aus Frankfurt/Main in der Klasse bis 70

kg, Carolin Weiß aus Berlin in der Klasse über 70 kg und Marius Piepke aus Garbsen in der Klasse bis 90 kg.

Einzige Kämpferin aus Nordrhein-Westfalen war am dritten Wettkampftag Lea Reimann vom PSV Duisburg. Sie begann in der ersten Runde mit einem Sieg mit Ippon für Uchi-mata gegen Amy Livesey aus Großbritannien. Im zweiten Kampf traf sie auf Barbara Matic aus Kroatien. In einem spannenden Kampf erhielt Lea



Lea Reimann in ihrem Kampf gegen  
Amy Livesey aus Großbritannien

JUDO

zwei Bestrafungen und konnte gleichzeitig auch einen Yuko erzielen. So ging es in die Golden-Score-Verlängerung. Auch hier verlief die Begegnung recht ausgeglichen und es gab keine Wertung für eine der beiden Athletinnen. Der Kampf richterentscheid fiel nach zwei Minuten mit 2:1 zugunsten der Kroatin aus. Da bei den Weltmeisterschaften nur die Kämpfer in die Trostrunde kommen, die das Viertelfinale erreicht haben, schied Lea vorzeitig aus und belegte Rang neun.

Während der gesamten Titelkämpfe wurde Kritik am

Wettkampfsystem laut. Einerseits spricht der internationale Verband bei den U 17-Weltmeisterschaften von „Ausbildung“ und eine Niederlage sei ja nicht schlimm, zum anderen aber wird ein Wettkampfsystem angewandt, bei dem der Großteil der Kämpferinnen und Kämpfer bereits nach einer Niederlage raus ist. Dies widerspricht sich ein wenig.

Im Medaillenspiegel siegte Japan (6/2/3) vor Russland (5/0/5), Südkorea (2/2/2), Brasilien (1/2/2) und Italien (1/1/1).

Text und Fotos: Erik Gruhn



**Kampfrichter Hans-Werner Krämer aus Siegen war einziger deutscher Unparteiischer in Budapest**

## Internationale Turniere

### Miriam Dunkel siegt in Prag

Mit vier Siegen gewann Miriam Dunkel von der SU Witten-Annen die Gewichtsklasse bis 70 kg beim Internationalen Turnier der U 20 in Prag/Tschechien.

### Yannick Gutsche gewinnt in Cetniewo

Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen setzte sich in einem Teilnehmerfeld von 27 Athleten in der Gewichtsklasse bis 81 kg beim Internationalen Turnier der U20 in Cetniewo/Polen durch und gewann Gold. Bronze holten Ulrike Scherbarth in der Klasse bis 70 kg und Marc Odenthal in der Klasse bis 90 kg (beide vom 1. JC Mönchengladbach). Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg kam in der Klasse bis 90 kg auf Rang fünf, wobei er im „kleinen Finale“ wegen einer Schulterverletzung nicht mehr antreten konnte.



**Yannick Gutsche**

### Drei Silber- und drei Bronzemedailles für NWJV-Judokas in Paks

Drei Medaillen gab es am ersten Tag des Internationalen Turniers der U 20 in Paks/Ungarn für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen.

In der Klasse bis 90 kg erreichte Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen das Finale. Hier unterlag er und holte damit die Silbermedaille. Bronze ging an Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach. Sonja Wirth vom JC Swisttal kam in der Klasse bis 48 kg ebenfalls auf einen dritten Platz. Einen fünften Platz belegte Max Strote von der JG Ladbergen in der Klasse bis 90 kg.

Am zweiten Tag erkämpften die NWJV-Athleten drei weitere Medaillen. Frauke Kuczniarz vom JC Bushido Köln gewann Bronze in der Klasse bis 70 kg. Jeweils Silber holten Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln in der Klasse bis 73 kg und Tamara Fligg von den JF Siegen-Lindenberg in der Klasse über 78 kg. Siebte wurde Katrin Reißberg von der JG Münster in der Klasse bis 70 kg.

### 1. Weltmeisterschaften der U 17 in Budapest/Ungarn

#### Frauen U 17

##### bis 40 kg:

1. Venera Nizamova, Russland
2. Seul-Bi Bae, Südkorea
3. Saori Adachi, Japan
3. Andrea Kunitz, Deutschland

##### bis 44 kg:

1. Mai Morishita, Japan
2. Alexandra Pop, Rumänien
3. Angelina Bombara, Italien
3. Evgeniya Demintseva, Russland

##### bis 48 kg:

1. Hiromi Endo, Japan
2. Odette Giuffrida, Italien
3. Anna Dmitrieva, Russland
3. Julia Rosso, Frankreich

##### bis 52 kg:

1. Ning Li, China
2. Eun-Ju Lee, Nordkorea
3. Christine Huck, Österreich
3. Takumi Miyakawa, Japan

##### bis 57 kg:

1. Flávia Gomes, Brasilien
2. Yuri Okamoto, Japan
3. Eun-Sol Choi, Südkorea
3. Yalin Wang, China

##### bis 63 kg:

1. Miku Tashiro, Japan
2. Gulnoza Matniyazova, Usbekistan
3. Lise Luyckfasseel, Belgien
3. Barbara Matic, Kroatien

##### bis 70 kg:

1. Valeria Ferrari, Italien
2. Lola Mansour, Belgien
3. Natalia Kubin, Deutschland
3. Tainá Nery, Brasilien

##### über 70 kg:

1. Ji-Yeon Yu, Südkorea
2. Emi Fujiwara, Japan
3. Samanta Soares, Brasilien
3. Carolin Weiss, Deutschland

### Männer U 17

#### bis 50 kg:

1. Sakhat Gadzhiev, Russland
2. Jun-Hee Chae, Südkorea
3. Dmytro Atanov, Ukraine
3. Steffen Hoffmann, Deutschland

#### bis 55 kg:

1. Seiken Fujisawa, Japan
2. Jeyhun Gatayev, Aserbaidshan
3. Kairat Agibayev, Kasachstan
3. Roman Buzuk, Russland

#### bis 60 kg:

1. Naohisa Takato, Japan
2. Matheus Machado, Brasilien
3. Song-Chul Heyon, Nordkorea
3. Beka Tugushi, Georgien

#### bis 66 kg:

1. Arbi Khamkoev, Russland
2. Jalil Jalilov, Aserbaidshan
3. Hong Phuc Cai, Dänemark
3. Bong-ju Kwak, Südkorea

#### bis 73 kg:

1. Khasan Khalmurzaev, Russland
2. Krisztian Toth, Ungarn
3. Michael Greiter, Österreich
3. Alexios Ntanatsidis, Griechenland

#### bis 81 kg:

1. Jae-Hyung Lee, Südkorea
2. Henrique Silva, Brasilien
3. Alikhan Dzarmotov, Russland
3. Batuhan Efemgil, Türkei

#### bis 90 kg:

1. Ryosuke Igarashi, Japan
2. Toma Nikiforov, Belgien
3. Magomedrasul Gashimov, Russland
3. Marius Piepke, Deutschland

#### über 90 kg:

1. Anton Krivobokov, Russland
2. Rostomi Khakhaleishvili, Georgien
3. Alexis Dion, Frankreich
3. Tsubasa Endo, Japan





Szaundra Diedrich  
(2. v. l.) gewann in  
der Klasse bis 63 kg

## Europäisches Olympisches Jugendfestival (EYOF) in Tampere/Finland

# Szaundra Diedrich holt Titel in der Klasse bis 63 kg

- **Christin Eberhardt gewinnt Silber**
- **Fünfte Plätze für Nicki Graczyk und Robin Gutsche**

**F**ünf Judokas aus Nordrhein-Westfalen waren beim zweiten Jahreshöhepunkt im U 17-Bereich am Start. Am dritten Wettkampftag setzte sich Szaundra Diedrich vom TV Brilon eindrucksvoll in Szene und sicherte sich den Titel in der Klasse bis 63 kg. Christin Eberhardt von der SU Witten-Annen gewann Silber in der Klasse über 70 kg. Fünfte Plätze erkämpften Nicki Graczyk von Kodokan Olsberg in

der Klasse bis 55 kg und Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen in der Klasse bis 60 kg.

### Fünfter Platz für Nicki Graczyk

Nach einem Freilos in Runde eins besiegte Nicki Graczyk von Kodokan Olsberg nach eineinhalb Minuten Kampfzeit vorzeitig Ivan Raicevic aus Montenegro. Anschließend gewann er mit Wazaari-Vor-

teil gegen Andres Romero aus Spanien und stand damit im Halbfinale. Im Kampf um den Finaleinzug gegen Mihails Steinbuks aus Lettland konnte Nicki zwei Yuko-Wertungen erzielen, unterlag jedoch am Ende mit Wazaari-Wertung.

Im Kampf um Platz drei musste sich der Olsberger gegen Andriy Kushikov aus der Ukraine nach sechs Minuten Kampfzeit durch Kampfgerichtsentscheid geschlagen geben

und belegte damit einen fünften Platz.

### Robin Gutsche erkämpft fünften Platz

Mit einem Ippon-Sieg gegen Ivan Stojak aus Bosnien-Herzegowina nach 2:06 Minuten Kampfzeit startete Robin Gutsche in den Wettkampf. Nach der vollen Kampfzeit besiegte er in Runde zwei Nurrettin Aksu aus der Türkei mit Wazaari-Wertung. Der Kampf um den Poolsieg gegen Mahir Jafarly aus Aserbaidschan ging mit Yuko-Wertung verloren.

In der Trostrunde setzte sich der Leverkusener vorzeitig gegen Anthony Sergent aus Frankreich und Nimrod Harel aus Israel durch und stand damit im „kleinen Finale“ um die Bronzemedaille. Im Kampf um Platz drei verlor Robin nach 2:05 Minuten mit zwei Wazaari-Wertungen gegen Azoidis Georgios aus Griechenland. Damit belegte er einen fünften Platz.

## Ein Sieg und zwei Niederlagen für Nadja Bazynski

Nadja Bazynski gewann ihren ersten Kampf vorzeitig nach 1:03 Minuten gegen Keit Lutsar aus Lettland. Gegen Veronika Romanko aus Russland musste sich die Leverkusenerin mit Wazaari-Wertung geschlagen geben. In der Trostrunde unterlag sie gegen Marie Noelle Kamano aus Italien und beendete den Wettkampf damit als Neunte.



Nadja Bazynski

## Szaundra Diedrich gewinnt 63-kg-Klasse

Szaundra Diedrich besiegte in der Vorrunde nach einem Freilos Nadiya Dzyunzyak aus der Ukraine mit Wazaari-Wertung. Im Kampf um den Poolsieg bezwang sie nach 44 Sekunden Viard Gwenaelle aus Frankreich. Wiederum mit Wazaari-Wertung setzte sich Szaundra im Halbfinale gegen Lise Luyckfasseel aus Belgien durch.

Das Finale entschied sie nach nur 1:03 Minuten Kampfzeit vorzeitig gegen Michelle Schellekens aus den Niederlanden für sich. Damit gewann die Kämpferin vom TV Brilon den ersten Titel für die deutschen Judokas beim Olympischen Jugendfestival in Tampere.



Robin Gutsche

## Christin Eberhardt holt zum Abschluss Silber

Mit einem vorzeitigen Sieg nach nur 40 Sekunden gegen Urska Potocnik aus Slowenien begann Christin Eberhardt den Wettbewerb in der Klasse über 70 kg. Mit Yuko-Wertung setzte sie sich im Kampf um den Poolsieg gegen Carolina Costa aus Italien durch. Das Halbfinale entschied die Wittenerin ebenfalls mit Yuko-Wertung gegen Miriiti Lenoir aus Frankreich für sich.

Das Finale gegen Aroa Martin aus Spanien verlief ausgeglichen und endete nach der vollen Kampfzeit mit Yuko-Wertung für die Südeuropäerin. Christin holte damit die Silbermedaille und die zweite Medaille für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen.



Nicki Graczyk



Christin Eberhardt

## Europäisches Olympisches Jugendfestival U 17 in Tampere/ Finnland

### Frauen U 17

#### bis 44 kg:

1. Laura Prince, Niederlande
2. Alessa Sommer, Deutschland
3. Barbara Batizi, Ungarn
3. Venera Nizamova, Russland

#### bis 48 kg:

1. Odette Giuffrida, Italien
2. Darya Mezhetskaya, Russland
3. Christine Huck, Österreich
3. Maja Rasinska, Polen

#### bis 52 kg:

1. Nataliya Ilkiv, Ukraine
2. Shafag Muradzade, Aserbaidschan
3. Fabienne Kocher, Schweiz
3. Andrea Krisandova, Slowakei
7. Nicola Weiglein, Deutschland

#### bis 57 kg:

1. Veronika Romanko, Russland
2. Jelena Dukic, Serbien
3. Kateryna Lyalina, Ukraine
3. Adi Zlochenkko, Israel

#### bis 63 kg:

1. Szaundra Diedrich, TV Brilon
2. Michelle Schellekens, Niederlande
3. Amy Livesey, Großbritannien
3. Lise Luyckfasseel, Belgien

#### bis 70 kg:

1. Lola Mansour, Belgien
2. Valeria Ferrari, Italien
3. Weronika Czempik, Polen
3. Ivana Jandric, Serbien

#### über 70 kg:

1. Aroa Martin, Spanien
2. Christin Eberhardt, SUA Witten
3. Miriiti Lenoir, Frankreich
3. Esmee Van Sloten, Niederlande

### Männer U 17

#### bis 50 kg:

1. Kamran Baghirov, Aserbaidschan
2. Garik Harutyunyan, Armenien
3. Dmytro Atanov, Ukraine
3. Sefa Gul, Türkei

#### bis 55 kg:

1. Ahmet Sahin Kaba, Türkei
2. Mihails Steinbuds, Lettland
3. Lukhumi Chkhvimiani, Georgien
3. Andriy Kushkov, Ukraine
5. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg

#### bis 60 kg:

1. Magomed Akhmarov, Russland
2. Beka Tugushi, Georgien
3. Georgios Azoidis, Griechenland
3. Mahir Jafarly, Aserbaidschan
5. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen

#### bis 66 kg:

1. Jalil Jalilov, Aserbaidschan
2. Valentin Larasser, Deutschland
3. Ilija Ciganovic, Serbien
3. Daniel Lyon, Großbritannien

#### bis 73 kg:

1. Imranbek Gabasov, Russland
2. Marcin Witkowski, Polen
3. Tadej Mulec, Slowenien
3. Mher Tovakalyan, Armenien

#### bis 81 kg:

1. Arpad Szakacs, Slowakei
2. Levan Ruzadze, Georgien
3. Gergo Fogasy, Ungarn
3. Peter Pfistermuller, Österreich

#### bis 90 kg:

1. Toma Nikiforov, Belgien
2. Zilvinas Lekavicius, Litauen
3. Jurica Katic, Kroatien
3. Jakub Zakrzewski, Polen
7. David Hafner, Deutschland

#### über 90 kg:

1. Sulim Dovtukaev, Russland
2. Andrii Kolesnik, Ukraine
3. Pierre Cavaletti, Frankreich
3. Atanas Kostadinov, Bulgarien



Die neue Kleiderordnung für die Coaches bei internationalen Wettkämpfen um die Medaillen, hier Sven Hesse (rechts) bei den Weltmeisterschaften in Budapest  
Foto: Erik Gruhn

Text: Erik Gruhn  
Fotos: Michael Bazynski (1),  
Erik Gruhn (4)



# Silber für Alexandra Zwirner und Maike Ziech

Bei den Europameisterschaften der U 17 im slowenischen Koper erkämpften sich Alexandra Zwirner (bis 52 kg) von der SU Witten-Annen und Maike Ziech (bis 70 kg) von BS Yamato Hürth jeweils die Silbermedaille. Nicki Graczyk (bis 55) von Kodokan Olsberg schied leider nach einer Auftaktniederlage aus.



Für **Alexandra Zwirner** begann das Turnier mit einem Freilos. In ihrem ersten Kampf stand ihr mit der Ungarin Katinika Szabo die Zweitplatzierte des U 20-Turniers von Leibnitz gegenüber. Alexandra dominierte den Kampf von Beginn an und setzte ihre Gegnerin unter Druck. Eine Wazaari-Wertung für einen Abtaucher brachte sie sicher über die Zeit. Im nächsten Kampf traf sie auf eine Kämpferin aus der Schweiz. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte sich die Wittenerin immer besser auf ihre Gegnerin einstellen. Eine Yuko-Wertung reichte ihr zum Sieg und zum Einzug in das Halbfinale. Mit der Russin Datia Naydenko stand der Deutschen die Zweitplatzierte der IDEM U 17 in Berlin gegenüber. Taktisch gut eingestellt ging die NWJV-Athletin in den Kampf. Bereits nach einer Minute gelang ihr per Uchi-mata eine Yuko-Wertung, eine Minute vor Schluss

kam eine Wazaari-Wertung für einen Abtaucher hinzu und der direkt im Anschluss angesetzte Haltegriff brachte den vorzeitigen Sieg und den Finaleinzug. Auf der anderen Seite hatte sich die Nummer eins der europäischen Rangliste Natalia Ilkiv aus der Ukraine in das Finale vorgekämpft. Nach einer Minute versuchte Alexandra ihre Gegnerin gegenzudrehen, die diesen Versuch mit einem schönen Uchi-Mata konterte, der von den Kampfrichtern mit Ippon bewertet wurde. Ein toller Erfolg für die junge Athletin von der SU Witten-Annen, die eine tolle Qualifikation und eine



super EM gekämpft hat.

Am letzten Tag der Europameisterschaften ging **Maike Ziech** von BS Yamato Hürth in der Klasse bis 70 kg an den Start. Maike besiegte in Runde eins die Russin Maltseva mit Wazaari und Yuko für O-uchi-gari. Gegen die unbequeme Georgerin Tea Sukhitshvili war Maike die deutlich aktivere Kämpferin, was sich in zwei Bestrafungen für die Georgerin zeigte, die der Deutschen zum Sieg reichten. Im Poolfinale gegen die Bulgarin Rycak zeigte die NWJV-Athletin ihre Qualitäten im Bodenkampf. Eine Situation im Übergang vom Stand zum Boden nutzte Maike für einen Sankaku-gatame, aus dem sich ihrer Gegnerin nicht mehr

befreien konnte. Im Halbfinale geriet die Deutsche zunächst mit einer Wazaari-Wertung für eine Kontertechnik in Rückstand, konnte aber kurze Zeit später mit O-uchi-gari selber eine Wazaari-Wertung erzielen. Da beide Kämpferinnen bis zum Ende der regulären Kampfzeit keine weitere Wertung erzielen konnten, ging der Kampf in die Verlängerung. Obwohl Maike im Golden Score keine Wertung erzielen konnte, war sie doch die deutlich aktivere Kämpferin und entschied den Kampf mit 3:0-Kampfrichterstimmen für sich. Im Finale musste sich Maike trotz eines tollen Kampfes der Italienerin Valeria Ferrari mit einer Yuko-Wertung geschlagen geben.

Beide Athletinnen haben ein tolles Turnier gekämpft und gezeigt, dass sie zur internationalen Spitze in ihren Gewichtsklassen zählen. Wir hoffen, dass sie auch in der U 20 den Anschluss an die internationale Spitze schaffen. Auf diesem Weg wünschen wir schon mal viel Erfolg dabei.

**Frank Urban/Karsten Flormann**

### Europameisterschaften der U 17 in Koper/Slowenien

#### Frauen U 17

##### bis 40 kg:

1. Venera Nizamova, Russland
2. Sarah Vogel, Deutschland
3. Ganna Gutsu, Ukraine
3. Antonia Silaghi, Rumänien

##### bis 44 kg:

1. Evgeniya Demintseva, Russland
2. Katharina Pfeiffer, Deutschland
3. Julijana Savic, Serbien

##### bis 48 kg:

1. Odette Giuffrida, Italien
2. Anna Dmitrieva, Russland
3. Bernadett Keliger, Ungarn
3. Lien Moors, Belgien

##### bis 52 kg:

1. Nataliia Ilkiv, Ukraine
2. Alexandra Zwirner, SUA Witten
3. Shafag Muradzade, Aserbajdschan
3. Daria Naydenko, Russland

##### bis 57 kg:

1. Margaux Pinot, Frankreich
2. Daniela Kazanoi, Weißrussland
3. Dilara Incedayi, Türkei
3. Adi Zlochenko, Israel

##### bis 63 kg:

1. Renalda Gedutyte, Litauen
2. Khanim Huseynova, Aserbajdschan
3. Margriet Bergstra, Niederlande
3. Nadege Merlet, Frankreich

##### bis 70 kg:

1. Valeria Ferrari, Italien
2. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
3. Ivana Jandric, Serbien
3. Krystyna Mykhailenko, Ukraine

##### über 70 kg:

1. Urska Potocnik, Slowenien
2. Aroa Martin, Spanien
3. Kseniya Darchuk, Ukraine
3. Madeleine Malonga, Frankreich

#### Männer U 17

##### bis 50 kg:

1. Sakhavat Gadzhiev, Russland
2. David Pulkrabek, Tschechien
3. Dmytro Atanov, Ukraine
3. Kamran Baghirov, Aserbajdschan

##### bis 55 kg:

1. Roman Buzok, Russland
2. Ahmet Sahin Kaba, Türkei
3. Lukhumi Chkhvimiani, Georgien
3. Andriy Mykytyn, Ukraine

##### bis 60 kg:

1. Ayvengo Shabiev, Russland
2. Georgios Azoidis, Griechenland
3. Nurettin Aksu, Türkei
3. Davit Ghazaryan, Armenien

##### bis 66 kg:

1. Arbi Khamkhoev, Russland
2. Jalil Jalilov, Aserbajdschan
3. Dmitry Fedoseenkovs, Lettland
3. Irakli Lomidze, Georgien

##### bis 73 kg:

1. Khasan Khalmurzaev, Russland
2. Tadej Mulec, Slowenien
3. Alexios Ntanatsidis, Griechenland
3. Hermann Schener, Deutschland

##### bis 81 kg:

1. Alikhan Dzarmotov, Russland
2. Arpad Szakacs, Slowakei
3. Batuhan Efemgil, Türkei
3. Levan Ruadze, Georgien

##### bis 90 kg:

1. Magomedrasul Gashimov, Russland
2. Toma Nikiforov, Belgien
3. Jurica Katic, Kroatien
3. Zilvinas Lekavicius, Litauen

##### über 90 kg:

1. Yakov Mamistvalov, Israel
2. Anton Krivobokov, Russland
3. Alexis Dion, Frankreich
3. Aleksander Nitek, Polen





## Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Sindelfingen

# Miryam Roper gewinnt Bronze

Miryam Roper vom TSV Bayer 04 Leverkusen konnte sich am ersten Tag der Internationalen Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer in Sindelfingen als einzige Kämpferin aus Nordrhein-Westfalen eine Platzierung erkämpfen. Sie gewann Bronze in der Klasse bis 57 kg. Überlegen zeigten sich die Judokas aus Russland, die acht der 14 Titel holten. Fünf Titel blieben für Gastgeber Deutschland, einer für Großbritannien.



Miryam Roper startete mit einem Sieg nach nur 15 Sekunden gegen Daniela Rakowitz aus Österreich in den Wettkampf. Mit Wazaari-Wertung gewann sie anschließend gegen Andreea Chitu aus Rumänien. Im Kampf um den Poolsieg benötigte sie 40 Sekunden, um sich gegen Liraz Ben Melech aus Israel durchzusetzen. Im Halbfinale musste sich die Leverkusener gegen Dani Libosan aus den Niederlanden geschlagen geben. So blieb die Chance auf die Bronzemedaille, die die 27-Jährige erfolgreich mit einem Ippon-Sieg nach 17 Sekunden gegen Shaltur Levi aus Israel nutzte.

Nick Hein vom 1. JC Mönchengladbach gewann drei Kämpfe in der Klasse bis 81 kg und belegte nach einer Niederlage gegen seinen nationalen Konkurrenten Sven Maresch aus Berlin in der Trostrunde einen neunten Platz. Marcel Haupt vom JC Remscheid konnte in der Klasse bis 60 kg einen Kampf für sich entscheiden und wurde damit auch Neunter.

Die Internationalen Deutschen Meisterschaften sollen im nächsten Jahr in Hamburg ausgetragen werden.

EG / Fotos: Ewald Koschut

## Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften in Sindelfingen

### Frauen

#### bis 48 kg:

1. Wasilisa Prill, Deutschland
2. Kimberley Renicks, Großbritannien
3. Liudmila Bogdanova, Russland
3. Oiana Blanco, Usurbil, Spanien

#### bis 52 kg:

1. Natalia Kuzyutina, Russland
2. Romy Tarangul, JC 90 Frankfurt/O.
3. Joana Ramos, Portugal
3. Susi Zimmermann, JC 90 Ff./O.

#### bis 57 kg:

1. Viola Wächter, Deutschland
2. Dani Libosan, Niederlande
3. Corina Caprioriu, Rumänien
3. Miryam Roper, Bayer Leverkusen

#### bis 63 kg:

1. Marta Labazina, Russland
2. Claudia Ahrens, UJKC Potsdam
3. Antoinette Hennink, Niederlande
3. Claudia Malzahn, Deutschland

#### bis 70 kg:

1. Sally Conway, Großbritannien
2. Linda Bolder, Niederlande
3. Anett Meszaros, Ungarn
3. Olesya Ovseychuk, Russland

#### bis 78 kg:

1. Heide Wollert, JC Leipzig
2. Marhinde Verkerk, Niederlande
3. Alena Eiglova, Tschechien
3. Vera Moskalyuk, Russland

#### über 78 kg:

1. Tea Donguzashvili, Russland
2. Elena Ivashchynko, Russland
3. Sarah Adlington, Großbritannien
3. Karina Bryant, Großbritannien

### Männer

#### bis 60 kg:

1. Beslan Mudranov, Russland
2. Ashley McKenzie, Großbritannien
3. Dimitri Dragin, Frankreich
3. Robert Kopiske, UJKC Potsdam

#### bis 66 kg:

1. Adrian Kulisch, Deutschland
2. Loic Korval, Frankreich
3. David Larose, Frankreich
3. Musa Mogushkov, Russland

#### bis 73 kg:

1. Mansur Isaev, Russland
2. Batradz Kaytmazov, Russland
3. Christopher Völk, Deutschland
3. Miklos Ungvari, Ungarn

#### bis 81 kg:

1. Ole Bischof, Deutschland
2. Sirazhudin Magomedov, Russland
3. Sven Maresch, Deutschland
3. Dennis Huck, Deutschland

#### bis 90 kg:

1. Kirill Denisov, Russland
2. Murat Gasiev, Russland
3. Lervan Tsiklauri, Georgien
3. Romain Buffet, Frankreich

#### bis 100 kg:

1. Tagir Khaybulaev, Russland
2. Dimitri Peters, Deutschland
3. David Loriashvili, Georgien
3. Irakli Tsirekidze, Georgien

#### über 100 kg:

1. Alexander Mikhaylin, Russland
2. Barna Bor, Ungarn
3. Yury Rybak, Weißrussland
3. Imar Makarau, Weißrussland



Aaron Hildebrand (PSV Duisburg) (links) belegte den zweiten Platz hinter dem Japaner Daiki Nishiyama; auf die dritten Plätze kamen Marcus Nyman aus Schweden und Pableo Luciano Tomasetti aus Italien

## Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Berlin

# Aaron Hildebrand sichert sich mit Silbermedaille WM-Ticket

417 Kämpferinnen und Kämpfer aus 31 Nationen nahmen in diesem Jahr an den Internationalen Deutschen Ein-

zelmeisterschaften der U 20 in Berlin-Hohenschönhausen teil. Dies war dann auch der letzte internationale Vergleich, um

sich für die Europa- und Weltmeisterschaften der Junioren zu empfehlen. Diese Chance nutzte Aaron Hildebrand vom

PSV Duisburg. Zunächst war der Start wegen einer Schulterverletzung noch fraglich, doch beim Wettkampf zeigte sich der 19-Jährige in guter Verfassung und schaltete die Konkurrenz aus. Nach Siegen gegen Alexander Thorell aus Schweden, Luke Taylor aus Großbritannien und Sascha Michalski aus Berlin stand er im Halbfinale Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach gegenüber. Marc ging mit Wazaari in Führung, konnte am Ende aber eine Niederlage gegen den Duisburger nicht verhindern. Aaron zeigte auch im Finale gegen den Japaner Daiki Nishiyama eine gute Leistung, musste sich jedoch in der letzten Kampfminute geschlagen geben. Marc Odenthal und Vereinskamerad Oliver Zabel unterlagen in den Begegnungen um die Bronze-medaille.

Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln (bis 73 kg), Robert Westerkamp vom 1. BC Eschweiler und Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (beide bis 81 kg) erkämpften ebenfalls fünfte Plätze. **EG**

### Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Berlin

#### Frauen U 20

##### bis 44 kg:

1. Lilla Herdelyi, Ungarn
2. Esma Dademir, Türkei
3. Anne Sophie Jura, Belgien
3. Katharina Menz, Deutschland
7. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.

##### bis 48 kg:

1. Kay Kraus, Deutschland
2. Katharina Taferner, Österreich
3. Alesya Kuznetsova, Russland
3. Verena Thumm, Deutschland

##### bis 52 kg:

1. Barbara Maros, Ungarn
2. Laura Holtzinger, Frankreich
3. Darya Predeina, Russland
3. Kathrin Frey, Schweiz

##### bis 57 kg:

1. Hedvig Karakas, Ungarn
2. Johanna Müller, Deutschland
3. Halima Mohamed-Seghir, Polen
3. Pari Surakatova, Russland

##### bis 63 kg:

1. Edwige Gwend, Italien
2. Laura Vargas-Koch, Deutschland
3. Jamie Lee Leonora, Niederlande
3. Franciska Szabo, Ungarn

##### bis 70 kg:

1. Daria Pogorzelec, Polen
2. Lucille Perrotte, Frankreich
3. Anne Katrin Lisewski, Deutschland
3. Daria Davydova, Russland

##### bis 78 kg:

1. Tereza Dzurova, Bulgarien
2. Tia Berger, Deutschland
3. Jasmin Delorme, Deutschland
3. Luise Malzahn, Deutschland

##### über 78 kg:

1. Sara Alvarez Folgueira, Spanien
2. Claudia Probst, Deutschland
3. Jasmin Külbs, Deutschland
3. Kristin Büssow, Deutschland

### Männer U 20

##### bis 55 kg:

1. Christoph Köberlin, Deutschland
2. Grigor Ivanyan, Armenien
3. Maxime Dufond, Frankreich
3. Gor Harutyunyan, Armenien

##### bis 60 kg:

1. Hirofumi Yamamoto, Japan
2. Takeshi Matsuki, Japan
3. Florent Urani, Frankreich
3. Sebastian Seidl, Deutschland

##### bis 66 kg:

1. Masashi Kodera, Japan
2. Junpai Morishita, Japan
3. Hannes Conrad, Deutschland
3. Pierre Eisfeld, Deutschland

##### bis 73 kg:

1. Tanju Sorli, Türkei
2. Max Münsterberg, Deutschland
3. Yuki Nakagawa, Japan
3. Artyom Baghdasaryan, Armenien
5. Benjamin Münnich, Bushido Köln

##### bis 81 kg:

1. Loic Pietri, Frankreich
2. Tomohiro Kawakami, Japan
3. Niklas Ebert, Deutschland
3. Gasper Jerman, Slowenien
5. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
5. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen

##### bis 90 kg:

1. Daiki Nishiyama, Japan
2. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
3. Pableo Luciano Tomasetti, Italien
3. Marcus Nyman, Schweden
5. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
5. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach

##### bis 100 kg:

1. Kaihan Yamada, Japan
2. Roman Tolksdorf, Deutschland
3. Pierre Borkowski, Deutschland
3. Jermaine McIntosh, Großbritannien

##### über 100 kg:

1. Andre Breitbarth, Deutschland
2. Juhan Mettis, Estland
3. Vladut Simionescu, Rumänien
3. Sven Heinle, Deutschland





Sina Felske



Ulrike Scherbarth

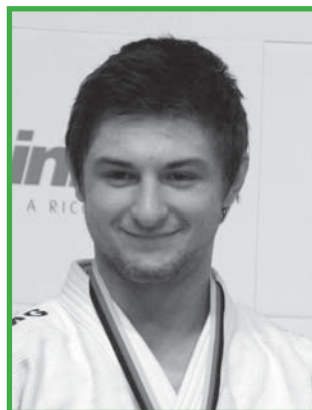
**Nominierungen zu den Europa- und Weltmeisterschaften der U 20**

Nach den Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften der U 20 in Berlin wurden die Teilnehmer für die Europameisterschaften und Weltmeisterschaften durch den Deutschen Judo-Bund (DJB) nominiert. Fünf Judokas aus Nordrhein-Westfalen sind dabei.

**Europameisterschaften U 20 11.-13. September 2009 in Yerewan (Eriwan)/Armenien**

- bis 57 kg:** Sina Felske (JC 66 Bottrop)
- bis 70 kg:** Ulrike Scherbarth (1. JC Mönchengladbach)
- bis 90 kg:** Marc Odenthal (1. JC Mönchengladbach)

Ersatzkämpfer:  
Miriam Dunkel (SU Witten-Annen/bis 70 kg), Sascha Herkenrath (1. JC Mönchengladbach/bis 73 kg) und Oliver Zabel (1. JC Mönchengladbach/bis 90 kg)



Marc Odenthal

**Weltmeisterschaften U 20 22.-25. Oktober 2009 in Athen/Griechenland**

- bis 81 kg:** Yannick Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen)
- bis 90 kg:** Aaron Hildebrand (PSV Duisburg)

Ersatzkämpfer:  
Sina Felske (JC 66 Bottrop/bis 57 kg), Miriam Dunkel (SU Witten-Annen/bis 70 kg), Benjamin Münnich (JC Bushido Köln/bis 73 kg) und Oliver Zabel (1. JC Mönchengladbach/bis 90 kg)



Yannick Gutsche



Aaron Hildebrand



Andreas Tölzer (rechts) holte bei den Europameisterschaften 2003 in der Philipshalle eine Bronzemedaille - wird er 2010 wieder eine Medaille in Düsseldorf gewinnen?

**Weltklassejudo in der Philipshalle**

**Düsseldorf ist ab 2010 Schauplatz des Judo-Grand-Prix**

Die besten Judo-Kämpfer der Welt geben sich in Düsseldorf die Ehre. Olympiasieger, Welt- und Europameister sowie nationale Titelträger aus rund 60 Nationen gehen beim Grand-Prix-Turnier am 20. und 21. Februar 2010 in der Philipshalle auf die Matte.

Der Grand Prix wird vom Deutschen Judo-Bund (DJB) in Zusammenarbeit mit der sportAgentur Düsseldorf GmbH bis einschließlich 2012 ausgerichtet. „Der Judo-Grand-Prix ist ein weiterer Höhepunkt im Sportkalender unseres Landes. Das Sportland Nordrhein-Westfalen wird sich auch dieses Mal als guter Gastgeber präsentieren“, so Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf.

„Wie die Ergebnisse der Olympischen Spiele in Peking gezeigt haben, ist der deutsche Judo-Sport weltklasse. Wir freuen uns, dass Düsseldorf erneut Gastgeber einer hochkarätigen Sportveranstaltung ist und setzen die Tradition fort, olympischen Sportarten in der Landeshauptstadt eine große Bühne zu bieten“, sagt Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers.

Auch Peter Frese, Präsident des DJB, ist davon überzeugt, dass die NRW-Landeshauptstadt ein idealer Austragungsort für den Grand Prix ist: „Ich freue mich sehr auf die nächsten drei Jahre in Düsseldorf. Gemeinsam mit dem Land NRW und der Stadt Düsseldorf wird der Deutsche Judo-Bund einen erstklassigen Grand Prix veranstalten.“



Ein Jugendcamp wird im Rahmen des Grand-Prix-Turniers 2010 in Düsseldorf auch wieder angeboten

Fotos: Erik Gruhn



## NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften der U 15 und U 20 in Leverkusen

# Bezirk Köln wiederholt Doppelsieg aus dem Vorjahr

Der TSV Bayer 04 Leverkusen war in diesem Jahr Ausrichter des NRW-Pokals für Bezirksauswahlmannschaften der U 15 und U 20. Nach spannenden und stimmungsvollen Kämpfen in der Herbert-Grüne-

waldhalle hatte der Bezirk Köln erfolgreich sowohl den Titel im U 15- wie auch im U 20-Bereich verteidigt. Der Bezirk Detmold stellte in diesem Jahr leider keine Mannschaft.

**Text und Fotos: Erik Gruhn**



### Ergebnisse U 15

Münster - Arnsberg	4:9
Düsseldorf - Köln	5:9
Köln - Münster	8:4
Düsseldorf - Arnsberg	6:7
Köln - Arnsberg	9:3
Düsseldorf - Münster	8:5

### Platzierungen U 15

1. Bezirk Köln
2. Bezirk Arnsberg
3. Bezirk Düsseldorf
4. Bezirk Münster

### Ergebnisse U 20

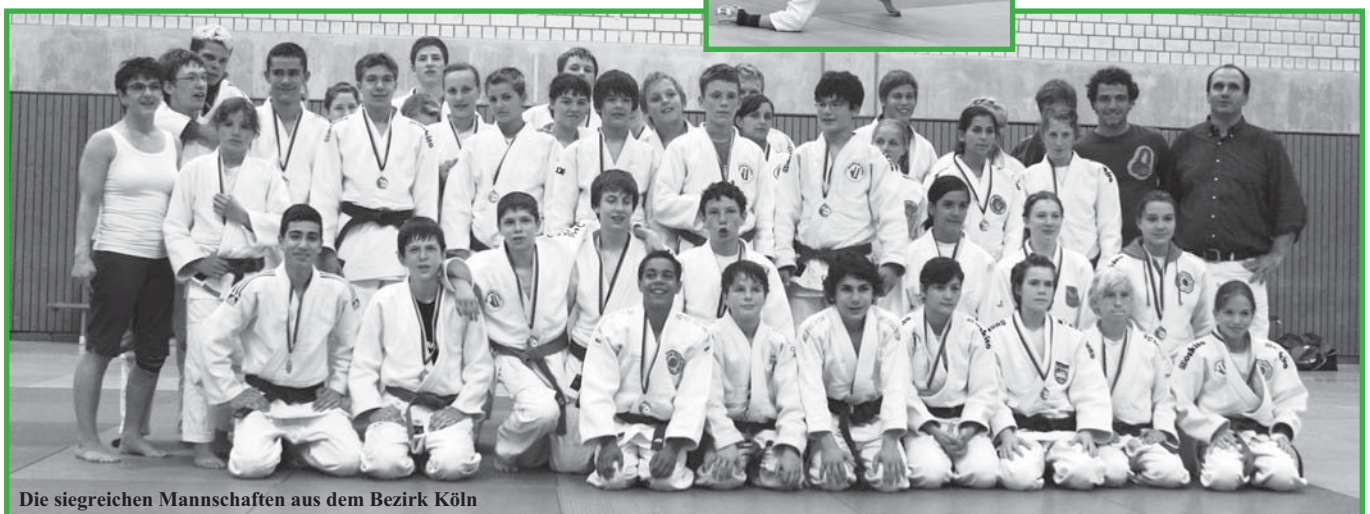
Düsseldorf - Köln	5:5 (47:50)
Münster - Arnsberg	8:4
Düsseldorf - Arnsberg	7:5
Köln - Münster	6:5
Köln - Arnsberg	8:2
Düsseldorf - Münster	4:8

### Platzierungen U 20

1. Bezirk Köln
2. Bezirk Münster
3. Bezirk Düsseldorf
4. Bezirk Arnsberg

### Ranglistenturnier der Männer U 20 in München

Silber gewannen die NWJV-Judokas Rodel Arnolds vom JC Wermelskirchen in der Klasse bis 66 kg und Tobias Ehnes vom TSV Bayer 04 Leverkusen in der Klasse über 100 kg beim Ranglistenturnier der Männer U 20 in München. Dominik Goosens vom JC 66 Bottrop (bis 66 kg) und Marius Rogge vom 1. JC Mönchengladbach (bis 73 kg) holten Bronze. Einen siebten Platz belegte Christian Hellinger von der JG Ladbergen in der Klasse bis 73 kg.



Die siegreichen Mannschaften aus dem Bezirk Köln



# Zwei Gruppen aus NRW besuchten in diesem Sommer Japan



Im Rahmen des deutsch-japanischen Simultanaustausches zwischen der Deutschen Sportjugend und der Japan Junior Sportsclub Association besuchten in diesem Jahr zwei Judo-Gruppen aus Nordrhein-Westfalen Japan. Der 1. JC Mönchengladbach vertrat hierbei die Judo-Jugend im Deutschen Judo-Bund, eine Gruppe vom Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband nahm über die Sportjugend Nordrhein-Westfalen teil.

Katharin Dziuba (Gruppe 1. JC Mönchengladbach) schilderte ihre Eindrücke aus Utsunomiya: „Wir waren in der ersten Woche in Yamanashi und haben viele tolle Sachen erlebt, wie die Trainingseinheiten beim Karate, Kendo, Sumo und natürlich Judo. Ebenso haben wir an einem Sommerfest und einer traditionellen Teezeremonie teilgenommen, auch wenn es nicht jedem geschmeckt hat, dafür kamen wir aber in die japanische Zeitung und haben so auf den Austausch aufmerk-

sam gemacht. Wir haben auch mit der dortigen Sportjugend Bowling und Tauziehen praktiziert und den Fuji-jama mit großer Begeisterung bestiegen. Wie man sieht! Für sieben Tage war dies ein sehr volles, aber interessantes und abwechslungsreiches Programm.“

Moritz Belmann berichtet vom Aufenthalt der Gruppe der Sportjugend NRW in Japan: „In der Präfekturhauptstadt Nagasaki haben wir das Atombombenmuseum besucht.

Die Bilder und die Exponate waren erschreckend. Uns ging die Ausstellung allen unter die Haut. Ein tolles Erlebnis hatten wir beim Bogenschießen mit den Oberschülern der Omra High School. Die Technik zu erlernen war anspruchsvoll, hat uns allen aber viel Spaß gemacht. Auch ins japanische Fernsehen und die japanische Zeitung haben wir es geschafft. Mit einem Bad im japanischen Meer kühlten wir uns ab und zeigten den begeisterten kleinen Japanern einige Judotech-



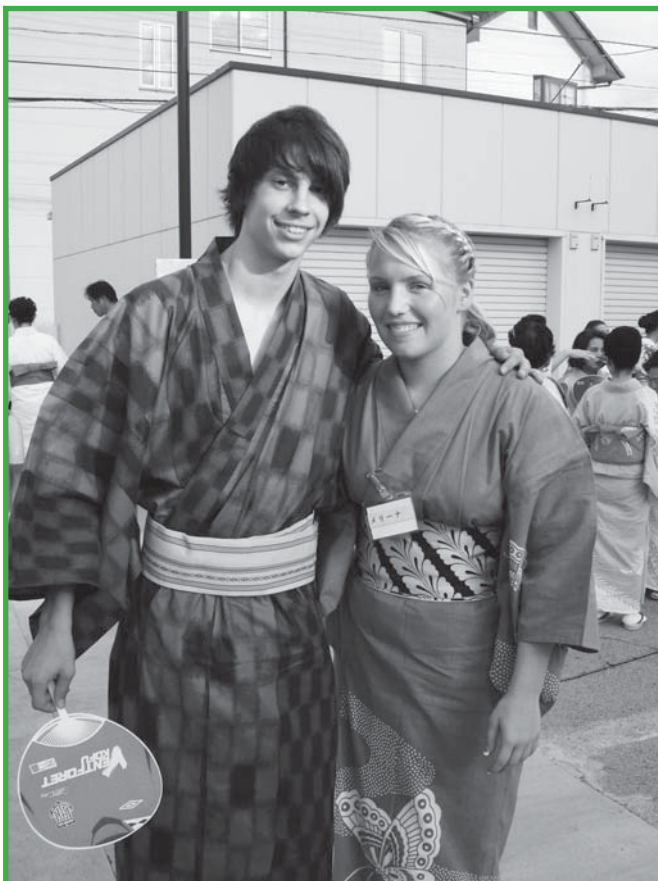


niken in der Brandung. Nach dem Verzehren einer typisch japanischen Lunchbox machten wir uns dann daran, das Wasser mit Jetskis, Motorbooten und einem Bananenboot unsicher zu machen.

Nach fast zwei Wochen durfte unsere Gruppe an einem Judotraining der High School aus Omuta teilnehmen. Wir wurden herzlichst aufgenommen und in das Training integriert. Dabei waren die jugendlichen Japaner sehr überrascht wie selbstverständlich wir das Wettkampftraining absolvierten und das bei 40 Grad Celsius in der Halle. Besonders im Randori staunten die Schüler nicht schlecht, wenn es einem aus unserer Gruppe gelang einen Japaner zu Fall zu bringen. In unserer letzten Station Minamata in der Präfektur Komamoto hatten wir die Ehre, in einer sehr alten Dampflokomotive mitfahren zu dürfen. Diese brachte uns zu einer Stadt mitten in den Bergen Kyushos. Auf einem handgefertigten Kanu ließen wir uns dann auf einem Fluss wieder Richtung Meer treiben. Nach diesem Abenteuerritt wartete



auf uns ein Besuch einer Höhle. So bahnten wir uns einen Weg durch die verschiedenen Gänge, vorbei an wunderschönen Stalagtiten und Stalagmiten. Wir erlebten so die ganze Schönheit der hiesigen Natur, die etwas an den deutschen Schwarzwald oder ans Erzgebirge erinnert, hautnah.“



Die Gesamt-Delegation der Deutschen Sportjugend beim Vorbereitungs-treffen in Blossin





## Trainingslager in Celje/Slowenien

Nach einer zwölfstündigen von Hitze geprägten Autofahrt kamen wir endlich in Celje an. Dort erwarteten uns direkt hochmotivierte Trainingsteams aus mehreren Nationen (Slowenien, Kroatien, Österreich, Niederlande, Italien). Hier wurde sich sowohl für die WM der U 17 als auch für die WM der Frauen und Männer vorbereitet. Uns stand also eine Woche voller Blut, Schweiß und Tränen bevor.

Wir waren alle sehr beeindruckt, wie der Judo Klub Sankaku Celje aus seinen einfachen finanziell begrenzten Mitteln solche Leistungen und Erfolge hervorbringt. Sie nutzen zum Beispiel Traktorreifen zum Kraftausdauertraining. Neben dem anstrengenden Frühsport und den zwei Judo-Einheiten am Tag hatten wir auch noch eine Menge Spaß. Wir unternahmen verschiedenste Ausflüge wie zum Beispiel zu einem See, zu einem Fluss mit starken Stromschnellen, zu einer Eisdie-

le und zu einem kleinen Shoppingtrip in die City. Abends genossen wir das wunderschöne Wetter und fuhren einmal alle zusammen in ein kleines Lokal, um den Abend gemütlich aus-

klingen zu lassen.

Paul hielt all unsere lustigen und teils herausfordernden Momente mit seiner Kamera fest. Zum Abschied rief noch einmal der 5,5 km lange Berg, der uns

nach dem Erklimmen einen wunderschönen Ausblick auf Celje ermöglichte. Abschließend genossen wir ein letztes Mal die meist kalten Outdoor-Duschen. Alles in allem war es ein sehr gelungenes Trainingscamp mit Grenzerfahrungen und einem tollen Team.

**Andres Buscher, Phillip Kosbab, Dominik Gogens, Rami Gharsallaoui, Lars Entgens, Kevin Bizon, Julia Rotthoff, Sina Schifflholz, Wiebke Kaiser, Hannah Karrasch, Bianca Handrich, Aylin Jeske, Kyra Quast und das Trainerteam Frank Urban und Paul Klenner!**



Fotos: Paul Klenner



# U 14-Judokas erlebten fünf Tage Judo, Sport und Spaß

Auch die vierte Auflage des NWJV-Talentcamps für die U 14 in der Sportschule Hennef war mit 80 Teilnehmern wieder ausgebucht. An fünf Tagen erlebten die 11- bis 13-jährigen Jugendlichen zweimal täglich Judo mit Top-Referenten. Chef-Organisator Erik Goertz vermittelte beim Eröffnungstraining Uchi-mata, gefolgt von

Martin Drechsler, der Sasae-tsuri-komi-ashi demonstrierte. Manuel Müller stellte den von außen eingedrehten Seoi-nage vor. Peter Frese ließ die Judokas De-ashi-barai üben und Nick Hein beeindruckte mit Ura-nage. Weitere Referenten waren Michael Weyres, Stefan Küppers und Sebastian Heupp. Neben dem Frühsport vor

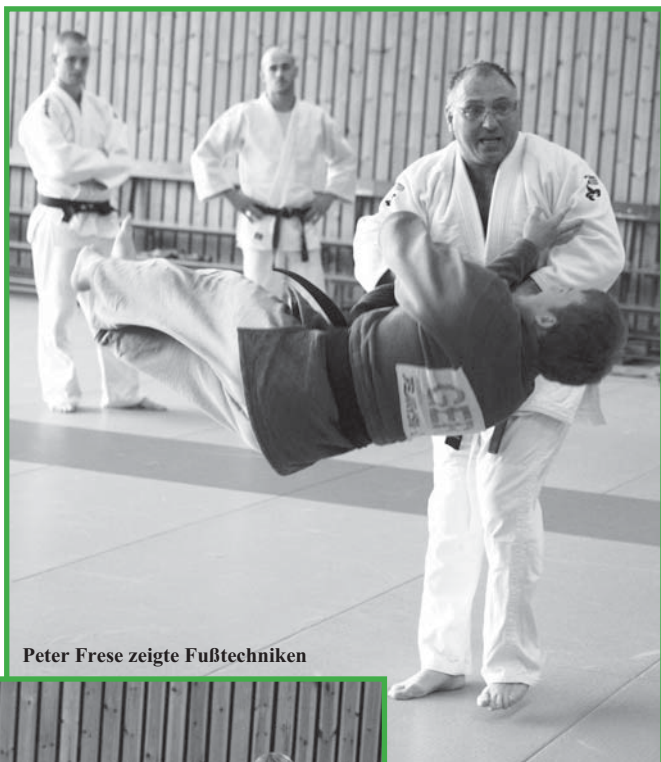
dem Frühstück standen in den Abendstunden verschiedene andere Sportarten auf dem Programm. Leider war eine Nutzung des Freibades auch in diesem Jahr nicht möglich, so dass trotz des sommerlichen Wetters die Schwimmereinheit in das Hallenbad verlegt werden musste.

Die Fotos von den Trainingseinheiten mit Peter Frese und Nick Hein zeigen, dass die Teilnehmer aufmerksam den Ausführungen der Referenten folgten und viel Spaß beim Üben hatten. Heiß begehrt sind auch immer wieder die Autogramme der Trainer und Betreuer.

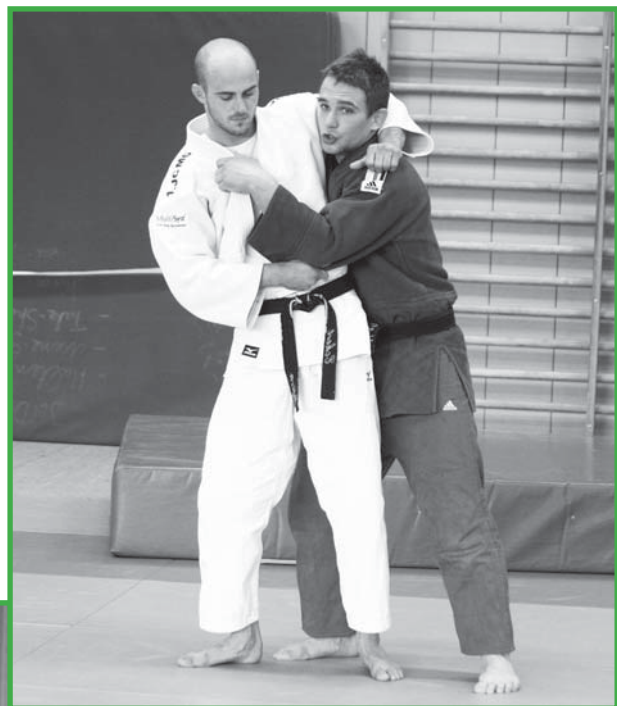
**Text und Fotos: Erik Gruhn**







Peter Frese zeigte Fußtechniken



Nick Hein mit Ura-nage





**Eine Woche Sommerschule, nun schon zum 22. Mal**

# Eine Tradition im NWJV, die immer jung bleibt

**80** junge Judokas aus NRW und Frankreich genossen die Woche in der schönsten NRW-Sport-schule. Nach den japanischen Gästen im vergangenen Jahr waren in diesem Jahr zwei französische Sportlerinnen mit ihrem Trainer Dieder Bournhol und dem ehemaligen NWJV-Präsidenten Hans-Peter Klöcker zu Gast. Jugendbildungsreferent und Chef-Organisator Erik Goertz musste sein bewährtes Betreuer-team nahezu komplett ersetzen, nur Daniel Lachmann und Sebastian Heupp waren aus den vergangenen Jahren geblieben, aber die „Neuen“ Corinna Durchfeld, Astrid Pohl, Sheena Zander, Teja Ahlmeier, Karsten Flormann und Christoph Paris meisterten ihre Aufgabe hervorragend. Ein besonderer Dank natürlich an unsere „Physio“ Christin Flathe vom Jörn Becker-Team, die sich ausgezeichnet um die Teilnehmer und die Betreuer kümmerte.

Viele Jugendliche waren von der Auswahl der Referenten in diesem Jahr sehr angetan. Den Auftakt machte der Landestrainer U 20 Stefan Küppers, der viele Jahre lang die Sommerschule mit geprägt hatte, nun aber durch seine neue Aufgabe „nur“ als Referent dabei sein konnte, aber seine Juji-gatame-Varianten waren vom Feinsten. Didier Bournhol

zeigte klassisches Judo und sein Tai-Otoshi und Ko-Uchi-Gari waren ebenfalls vom Feinsten.

Die Woche in Hennef wurde aber auch genutzt, um den Judohorizont ein wenig zu erweitern. Marcus Temming zeigte in seiner Grappling-Einheit, dass Judo eine sehr effektive Vollkontakt-Sportart ist, und der ehemalige Präsident

Hans-Peter Klöcker stellte die Bezüge zur Selbstverteidigung dar.

Zum Gipfeltreffen kam es dann am Donnerstag als Peter Frese das Training gewohnt mit viel Spaß leitete und dabei zwei NWJV-Präsidenten auf der Matte standen.

Die beiden nordrhein-westfälischen Spitzenjudokas Nick

Hein und Benjamin Behrla überzeugten mit ihren Techniken. Nick zeigte allen, was der „Todes-O-Soto-Gari“ ist, und bei Bennis Einheit war der Begriff: „Bähm!!!!“ für sich in die Matte zu donnern geflügeltes Wort (siehe auch Vollkontakt-Judo). Auch die freie Matte wurde wieder intensiv genutzt.







**Benjamin Behrla mit „Kaderkollegen“ (oben); Marcus Temming mit Vollkontakt-Judo**



**Landestrainer Stefan Küppers mit Juji-gatame-Varianten**

An den Abenden wurden viele andere Sportarten ausprobiert: Fussball, Basketball, Beach-Volleyball, Gürtel-Hockey, Völkerball, Akrobatik und Trampolin-Springen standen auf dem Programm.

Und dann wurde Geschichte geschrieben. Zum ersten Mal in der Geschichte der Sommerschule gewann das Team der jugendlichen Teilnehmer gegen das Betreuersteam mit - man glaubt es kaum - 5:1! Eine kleine Sensation (Gut, Stefan Küppers ist damit immer noch ungeschlagen)!

Der auch schon traditionelle Tanzkurs mit Swen Collas ging nahtlos in den Abschlussabend über, Miss und Mister Sommer-

schule wurden Eva Weber (1. JC Mönchengladbach) und Joris Kuger (JC Langenfeld) und bei der Party zeigten die Judokas, wie schnell sie richtig Stimmung machen können.

Der Mega-Woman- und Iron-Man-Wettbewerb wurde dann am Abschlusstag gemeinsam von Teilnehmern und Betreuern absolviert (die Betreuer mussten ihren verlorenen Wetteinsatz vom Fußballturnier einlösen).

Alles in allem war auch die 22. NWJV-Sommerschule wieder ein voller Erfolg und 2010 ist der Termin schon vorge-merkt, traditionell die vorletzte Ferienwoche.



**Der Mega-Woman- und Iron-Man-Wettbewerb am Abschlusstag**



**NWJV-Präsident Peter Frese, Organisationschef Erik Goertz und Hans-Peter Klöcker, NWJV-Präsident von 1973 bis 1987 (von links nach rechts)**



## Judo-Bundesliga

### 1. Judo-Bundesliga Frauen Nord

2. Kampftag am Samstag, 27. Juni 2009

PSG Brandenburg - 1. JC Mönchengladbach	4: 3	(40:25)
SU Witten-Annen - FT Neumünster	2: 4	(17:40)
PSV Rostock - FT Neumünster	2: 5	(20:45)
PSV Rostock - SU Witten-Annen	4: 2	(30:20)
UJKC Potsdam - TSV Bayer 04 Leverkusen	6: 1	(60:10)
Hamburger JT - TSV Bayer 04 Leverkusen	5: 2	(50:20)
Hamburger JT - UJKC Potsdam	2: 5	(20:45)

#### Tabelle

1. FT Neumünster	4	180: 67	19: 7	8: 0
2. UJKC Potsdam	3	165: 35	17: 4	6: 0
3. PSG Brandenburg	3	149: 25	16: 3	6: 0
4. PSV Rostock	4	70:142	9:15	3: 5
5. Hamburger JT	4	97:144	10:17	3: 5
6. 1. JC Mönchengladbach	3	95: 90	10: 9	2: 4
7. SU Witten-Annen	3	42:130	5:14	0: 6
8. TSV Bayer 04 Leverkusen	4	50:215	5:22	0: 8

### 2. Judo-Bundesliga Frauen Nord

3. Kampftag am Samstag, 27. Juni 2009

TuS Hermannsburg - Bramfelder SV	5: 1	(45:10)
Randori Berlin - Bramfelder SV	6: 1	(45:10)
Randori Berlin - TuS Hermannsburg	2: 4	(20:29)
VfL Stade - Olympia Berlin	3: 4	(30:40)
Garbsener SC - Olympia Berlin	3: 4	(25:40)
Garbsener SC - VfL Stade	2: 4	(15:40)
Osnabrücker TB - Budokan Lübeck	7: 0	(67: 0)
Brander TV - Budokan Lübeck	6: 1	(60:10)
Brander TV - Osnabrücker TB	5: 2	(39:29)

#### Tabelle

1. Brander TV	6	265: 86	30: 9	12: 0
2. Olympia Berlin	6	247:135	25:14	10: 2
3. TuS Hermannsburg	6	201:124	22:13	7: 5
4. Osnabrücker TB	6	226:144	23:16	7: 5
5. Randori Berlin	6	210:129	23:15	6: 6
6. VfL Stade	6	175:192	19:21	6: 6
7. Budokan Lübeck	6	170:227	17:23	6: 6
8. Bramfelder SV	6	90:280	9:31	0:12
9. Garbsener SC	6	45:312	6:32	0:12

## Judo-Oberliga

### Judo-Oberliga Männer West

2. Kampftag am Sonntag, 28. Juni 2009

JC Bushido Köln - JC 66 Bottrop III	6: 1	(60:10)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - JC Bushido Köln	2: 5	(15:50)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - JC 66 Bottrop III	3: 3	(30:24)
SV 08/29 Friedrichsfeld - JC Hennef	3: 3	(30:30)
PSV Bochum - SV 08/29 Friedrichsfeld	3: 4	(30:40)
PSV Bochum - JC Hennef	4: 2	(40:20)
JC Langenfeld - SU Witten-Annen III	2: 5	(20:45)
JG Münster - JC Langenfeld	5: 2	(50:17)
JG Münster - SU Witten-Annen III	2: 5	(20:50)
1. Godesberger JC - JC Pelkum-Herringen	4: 3	(40:30)
MSV Duisburg - 1. Godesberger JC	5: 2	(47:20)
MSV Duisburg - JC Pelkum-Herringen	5: 2	(50:20)

#### Tabelle

1. JC Bushido Köln	5	290: 55	29: 6	10: 0
2. SU Witten-Annen III	5	230:110	24:11	8: 2
3. SV 08/29 Friedrichsfeld	5	167:167	17:17	7: 3
4. Bayer Leverkusen II	5	165:129	18:14	6: 4
5. JG Münster	5	162:144	17:16	6: 4
6. MSV Duisburg	5	167:165	17:17	6: 4
7. PSV Bochum	5	142:155	15:16	5: 5
8. JC Hennef	5	150:167	15:17	5: 5
9. JC 66 Bottrop III	5	131:200	14:20	3: 7
10. JC Pelkum-Herringen	5	134:207	14:21	2: 8
11. 1. Godesberger JC	5	120:194	12:20	2: 8
12. JC Langenfeld	5	87:252	9:26	0:10

### Judo-Oberliga Frauen West

2. Kampftag am Sonntag, 28. Juni 2009

Brander TV III - JV Siegerland	0: 7	( 0:65)
JC 66 Bottrop II - Brander TV III	6: 0	(55: 0)
JC 66 Bottrop II - JV Siegerland	4: 3	(35:30)
Yamanashi Porz - PSV Duisburg	3: 3	(30:25)
JG Münster - Yamanashi Porz	1: 6	(10:60)
JG Münster - PSV Duisburg	1: 6	(10:60)
TSV Einigkeit Bielefeld - Budo Sport Kaarst	4: 3	(40:27)
JC Kolping Bocholt - TSV Einigkeit Bielefeld	5: 2	(50:20)
JC Kolping Bocholt - Budo Sport Kaarst	5: 1	(50:10)
SU Witten-Annen II - 1. JC Mönchengladbach II	4: 3	(40:30)
Dortmunder BSV - SU Witten-Annen II	2: 5	(20:44)
Dortmunder BSV - 1. JC Mönchengladbach II	0: 7	( 0:70)

#### Tabelle

1. JC 66 Bottrop II	5	265: 60	28: 6	10: 0
2. PSV Duisburg	5	230:100	24:10	9: 1
3. 1. JC Mönchengladbach II	5	267: 60	28: 6	8: 2
4. Yamanashi Porz	5	220: 92	22:11	7: 3
5. JV Siegerland	5	235:100	24:11	6: 4
6. SU Witten-Annen II	5	181:155	19:16	6: 4
7. JC Kolping Bocholt	5	175:155	18:16	6: 4
8. TSV Einigkeit Bielefeld	5	100:244	10:25	2: 8
9. Dortmunder BSV	5	75:254	8:27	2: 8
10. JG Münster	5	80:267	8:27	2: 8
11. Brander TV III	5	57:270	6:28	2: 8
12. Budo Sport Kaarst	5	97:225	11:23	0:10



Oberliga Frauen in Münster

Foto: Erik Gruhn



# High Intensity Training im Judo

Eine Studie im Bereich der U17 und U20 sollte zeigen, ob das High Intensity Training(HIT) im Judo als Ergänzungstraining eingesetzt werden kann und wie es in die Praxis bestehender Trainingspläne integriert werden kann. Dazu absolvierten die Probanden einen Eingangstest, mit anschließendem acht wöchigem Training und abschließendem Ausgangstest auf dem Laufband.

## Was ist HIT?

HIT ist eine Hoch intensive Trainingsmethode. Das heißt es werden Belastungen bei 90 bis 95 % der maximalen Herzfrequenz durchgeführt, wobei die Dauer der Belastung im Vergleich zum Training der Grundlagenausdauer (GLA) sehr kurz ist. Das heißt, man braucht ca. nur ein Viertel der Zeit, die man für das Training der GLA brauchen würde. Es gibt viele Studien im Bereich des HIT, allerdings ist diese die erste Studie im Judo. In dieser Studie wurde ein Belastungsschema mit vier Durchgängen a vier Minuten Belastung und drei Minuten Pause zwischen den Durchgängen durchgeführt. Dabei durchliefen die Probanden mit maximaler Geschwindigkeit einen Zirkel, indem die Übungssituation immer zwischen Stand und Boden wechselte. Die Kontrollgruppe führte ein Standardtraining durch.

## Ergebnisse:

Die Laufgeschwindigkeit der Versuchs- und Kontrollgruppe änderte sich bei der V4 (Laufgeschwindigkeit bei 4mmol Laktat) zum Ausgangstest signifikant. Die Versuchsgruppe lief im Durchschnitt 11,79 % bei  $p = 0,037$  schneller als die Kontrollgruppe.

Im Vergleich zum Eingangstest sanken die mittleren Laktatwerte bei der Versuchsgruppe um -14,72 %. Die Herzfrequenz (Hf) sank um -1,55 %. Der respiratorische Quotient

(RQ) sank ebenfalls um -3,96 %. Hingegen stieg das maximale Atemäquivalent um +3,42 %. Damit sanken drei der fünf Kriterien für die Ausbelastung. [de Marées, 2003].

## Umsetzung in die Praxis:

Das HIT kann sowohl im Breitensport als auch im Leistungssport eingesetzt werden. Die Durchführung im Leistungsbereich sollte mit dem acentas HR Monitoring System durchgeführt werden. Im Bereich des Breitensports reicht

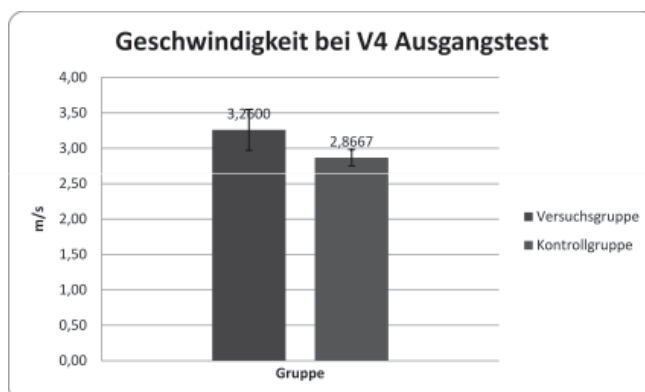
die Messung des Pulses durch die Sportler nach der Belastung aus, lediglich die Zeitvorgabe und Notierung sollte vom Trainer übernommen werden.

Im Breitensport, als Erfahrung für die eigene Leistungsfähigkeit. Diese könnte auch über die Nutzung der BORG-Skala grob eingeschätzt werden. Im Leistungssport kann es als Blocktraining in den normalen Trainingsplan integriert werden. Zum einen als Zirkeltraining, aber auch in das Randori mit z.B. minütlich wechselnden Partnern. So kann es genutzt werden um Defizite in der GLA in kürzerer Zeit abzubauen. Weiterhin ist es auch geeignet um die Psyche zu stärken. Durch die intensive Belastung sind die Athletinnen und Athleten es gewohnt an ihre körperlichen Leistungsgrenzen zu gehen.

Autor: Sascha Andreas

## Quellen:

[de Marées, 2003] de Marées, H. (2003). Sportphysiologie. Sport und Buch Strauß., 9 edition.  
[Andreas, 2009] Andreas, S. (2009). High Intensity Training im Judo.



[Andreas, 2009]

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

# PHOENIX

... schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbetreibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art



Katalog anfordern:  
[info@phoenix-budo.de](mailto:info@phoenix-budo.de)



PHOENIX  
BUDOSPORT

PHOENIX BudoSport | Inhaber Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | [info@phoenix-budo.de](mailto:info@phoenix-budo.de) | [www.phoenix-budo.de](http://www.phoenix-budo.de)





## Aus den Vereinen

### 40 Jahre DJK-Judo in Dülmen

Hohen Besuch durfte die Judoabteilung der DJK Dülmen begrüßen. Überrascht vom Be-

such von Peter Frese, Präsident des Deutschen Judo-Bundes und des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes, waren die rund 40 Versammelten jedoch nicht. Schließlich wurde im Garten der Familie Krause

das 40-jährige Jubiläum der Abteilung gefeiert.

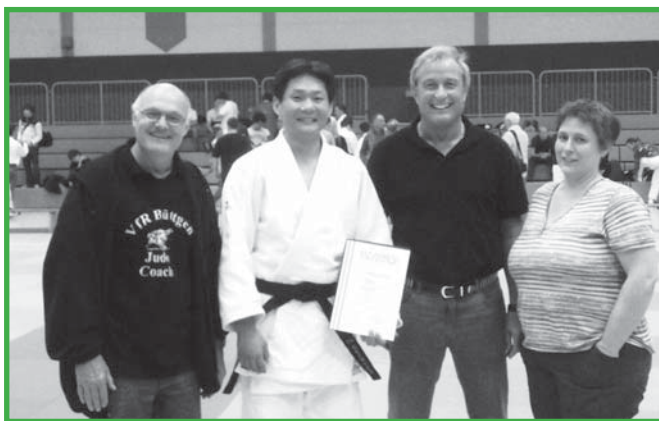
Abteilungsleiter Klaus Schulze Temming hatte zu dem Grillabend in lockerer Runde ein paar dem Anlass entsprechende Worte mitgebracht - und einige Urkunden. So wurden Marcel Müller, Robin Krause, Robert Oestreich und Sebastian Brox für zehnjährige Mitgliedschaft; Gabi Spitzer, Elke Jasper sowie Christina, Bernard und Christian Freitag für 15 Jahre DJK-Judo; Frank Klapper für 25 Jahre und Thomas Beinegar für 35 Jahre geehrt. Lediglich einer, so Schulze Temming, sei seit 40 Jahren dabei, und er kenne ihn sehr gut. Die

Anwesenden wussten natürlich sofort, dass der Abteilungsleiter damit sich selbst meinte, in aller Bescheidenheit aber keine Urkunde für sich selbst ausgestellt hatte. Im Alter von 13 Jahren war er 1969 eingetreten. Gegründet hatten die Abteilung andere, die in den Anfangsjahren Trainer von außerhalb engagieren mussten, etwa Karl Kögl oder Klaus Streubel.

Verbandspräsident Peter Frese überreichte zunächst einen kleinen Scheck zur Unterstützung der Vereinsarbeit an die Dülmener, dann gab es viel Lob und Dank für alle Trainer und Helfer: „Eure Arbeit ist nicht selbstverständlich, ihr investiert viel Zeit und Liebe“, so Frese.

Heute ist die Judoabteilung gut aufgestellt und hinter der Fußballabteilung ungefähr auf gleicher Augenhöhe mit der Tanzabteilung wohl die zweitgrößte des Vereins. An jedem Werktag finden Trainingsstunden in der Augustinusschule statt, und das Anna-Katharinen-Stift Karthaus ist Schauplatz der Kämpfe der Judosportler mit Behinderungen. Seit kurzem gibt es auch eine reine Mädchengruppe unter der Leitung von Gaby Spitzer.

Klaus Schulze Temming brachte die Faszination dieser Kampfsportart auf eine einfache Formel: „Wenn es Judo nicht geben würde, müsste man es noch erfinden. Es gibt nichts Besseres.“



Auf dem Bild links Gründungsmitglied Werner Adler, Prüfling Thomas Quenter, Gründungsmitglied Abteilungsleiter Herbert Thora und die stellvertretende Abteilungsleiterin Marion Pfaff

### 35 Jahre Judo im VfR Büttgen

Pünktlich zum 35-jährigen Bestehen der Büttgener Judoabteilung hat mit Thomas Quenter jetzt der zehnte Judoka der Abteilung den schwarzen Gürtel erreicht. Abteilungsleiter Herbert Thora ist stolz auf diese Leistung, die die Leistungs-

higkeit auch kleinerer Judoabteilungen zeigt. „In 35 Jahren ist es uns gelungen, zehn Judokas aus den eigenen Reihen zu Schwarzgurten - also zu „Meistern“ - zu machen, das ist doch beachtlich. Ein schönes Geburtstagsgeschenk!“ Auch für die Zukunft sieht Herbert Thora die Abteilung gut gewappnet - ob auf der Kampfmatte oder bei Prüfungen.



### Jörg Hagenacker verstorben

Am 27. Juli 2009 verstarb für uns alle plötzlich und unerwartet im Alter von 50 Jahren unser 1. Vorsitzender Jörg

Hagenacker, der die Geschicke unseres Vereins über sechs Jahre gelenkt hat. Der Verein hat ihm viel zu verdanken. Er modernisierte und reformierte in den letzten Jahren unseren Verein und hatte noch so viele Ideen, die er verwirklichen wollte.

Wir verlieren mit ihm einen großartigen Mann der Vereinsgeschichte, der die vergangenen Jahre des 1. Walsumer Judo Clubs maßgeblich prägte. Wir werden Jörg Hagenacker immer ein ehrendes Andenken bewahren und sein Werk in seinem Sinne fortführen. Wir trauern mit seiner Familie und nehmen Abschied von einem lieben Menschen.

1. Walsumer Judo Club 1961 e.V.

## Judo der Behinderten

13. Bethel-Athletics in Bielefeld

### Über 1000 Sportler mit einer geistigen Behinderung erleben ein tolles Sportfest

Über 1.000 Menschen mit einer Behinderung kämpften in den Sportarten Leichtathletik und Fußball, Tischtennis und Schwimmen und in wettbewerbsfreien Angeboten um Siege und Medaillen. Seit acht Jahren gehört auch die Sportart Judo zum Programm der Bethel-Athletics.

Wie auch in den letzten Jahren kannte die Begeisterung der Teilnehmer keine Grenzen. Der erste Jubel erklang bereits gegen 10:00 Uhr, als die Fackel mit dem Bethel-Feuer in das Stadion getragen wurde. Der feierliche Einmarsch der Teilnehmer und eine großartige Eröffnungsfeier begeisterten alle.

Während es in den letzten Tagen vor den Bethel-Athletics nur schönes Wetter mit sommerlichen Temperaturen gab, waren ausgerechnet für den Samstag schwere Regenfälle und Gewitter angesagt. Einen Tag vor den Bethel-Athletics entschieden die Verantwortlichen, sich auf Regenspiele einzustellen. Für die Judokas hieß es, ihre angestammte Sporthalle im Zentrum der Spiele verlassen zu müssen, um auf eine Außenanlage auszuweichen. Auf die Begeisterung der Athleten hatte diese Entscheidung keine Auswirkungen. Letztendlich

zeigte sich auch der Wettergott versöhnlich. Bis auf wenige Regentropfen konnte die Veranstaltung bei schönstem Wetter durchgeführt werden

Gegen 11:00 Uhr begannen die Judowettkämpfe, die in drei Wettkampfklassen ausgekämpft wurden. 60 Teilnehmer, alle aus Nordrhein-Westfalen, hatten sich für die Sportart Judo gemeldet. Es folgten vier Stunden tolles Wettkampfsjudo mit spannenden Kämpfen und großem Einsatz aller Beteiligten. Totale Begeisterung und unbändige Freude waren den einzelnen Judokas ins Gesicht geschrieben. Am Ende wurden alle auf das Siegespodest gerufen und mit einer Medaille geehrt.

**Text und Fotos:  
Dr. Wolfgang Janko**



#### Funktionsklasse 1

##### weiblich

##### bis 58 kg:

1. Sabine Ruppın, Werkstätten Osnabr.
2. Felicia Boateng, Hugo-Kückelhaus

##### männlich

##### bis 50 kg:

1. Till Schaal, Christopherus Haus
2. Roman Tetzlaw, Budokan Hünxe
3. Raphael Fink, Budokan Hünxe

##### bis 60 kg:

1. Robert Sakrow, Hugo-Kückelhaus
2. Andreas Gramsch, Budokan Hünxe
3. Pascal Dürholt, Budokan Hünxe

##### bis 75 kg:

1. Domonik Pogodzık, Budokan Hünxe
2. Timo Karmasch, Budokan Hünxe
3. Björn Heissig, Mifune Hückeswagen

##### bis 90 kg:

1. Simon Meyer, Werkstätten Osnabr.
2. Timo Hessenbruch, Hückeswagen
3. Maik Grimm, Budokan Hünxe

#### Funktionsklasse 2

##### weiblich:

##### bis 42 kg:

1. Stephanie Knopp, Leverkusen
2. Jasmin Preuhs, Hugo-Kückelhaus
3. Rabea Agartz, Mifune Hückeswagen
4. Natascha Buschmann, Hünxe

##### bis 62 kg:

1. Anja Rossol, Judofr. Düsseldorf
2. Stefanie Bohn, Judofr. Düsseldorf
3. Anne Kroesen, Werkst. Osnabrück
4. Barbara Geissel, Lebenshilfe Essen

##### bis 70 kg:

1. Vanessa Alef, Hugo-Kückelhaus
2. Julia Zimmermann, Lebensh. Essen
3. Andrea Hajır, Werkst. Osnabrück

##### über 70 kg:

1. Anke Peter, Lebenshilfe Essen
2. Beate Groß, EA
3. Julia Wardemann, Budokan Hünxe

##### männlich

##### -37 kg:

1. Lukas Fänger, Mifune Hückeswagen
2. Felix Köser, Mifune Hückeswagen
3. Sven Schimmelpfennig, Hückesw.
4. Bastian Wind, Budokan Hünxe

##### bis 50 kg:

1. Wolfram Willschrei, LH Essen
2. Marc-David Müller, Leverkusen
3. Leon Agartz, Mifune Hückeswagen
4. Marcel Pusch, Mifune Hückesw.

##### bis 63 kg:

1. Robin Leisen, Mifune Hückeswagen
2. Valentin Freitag, Hugo-Kückelhaus
3. Maurice Raab, Budokan Hünxe

##### bis 74 kg:

1. Timucin Dogan, Integra Bethel
2. Lukas Beberdick, Hugo-Kückelhaus
3. Tiago Ferreira, Dortmund
4. Jörn Reidick, Budokan Hünxe
5. Michael Schwelch, Lebensh. Essen

##### bis 90 kg:

1. Dominik Oelgemöller, Osnabrück
2. Martin Lehmann, Werkst. Osnabr.

#### Funktionsklasse 3

##### weiblich:

##### bis 50 kg:

1. Nilay Kececi, Budokan Hünxe
2. Mona Ueckermeier, Bud. Hünxe
3. Ramona Schmitz, Budokan Hünxe

##### bis 70 kg:

1. Claudia Ditzler, Lebenshilfe Essen
2. Julia Franke, Hugo-Kückelhaus
3. Kerstin Lichy, Lebenshilfe Essen

##### männlich

##### Offene Klasse:

1. Martin Schormann, Lebensh. Essen
2. Laurence Wilschrei, LH Essen
3. Nils Baumgarten, JF Düsseldorf





Die Teilnehmer der Kompaktausbildung zum Trainer C in Hennef

## Qualifizierung

### Trainer C - Kompaktausbildung in Hennef

#### 32 Judokas neu ausgebildet zum Trainer C Judo

Auch in diesem Jahr stoßen die Trainer C - Kompaktausbildungen wieder auf großes Interesse. An dem ersten Ausbildungslehrgang, der vom 4. bis 12. Juli in der Sportschule Hennef/Sieg stattfand, nahmen 32 Judokas teil und erreichten alle das Ausbildungsziel. Verletzungsbedingt müssen zwei Teilnehmerinnen die Praxisprüfung noch nachholen, aber das dürfte kein Problem für sie werden. Der NWJV gratuliert nachfolgend genannten Judokas zur erfolgreichen Teilnahme:

Lars Bathen (BC Kamp-Lintfort)  
 Tobias Bauch (Velberter JC)  
 Sabine Beck (Alfterer JC)  
 Luisa Beckmann (Beueler JC)  
 Svane Brandenburg (TuS Unterlip)  
 Dominik Brett (TV 1875 Paderborn)  
 Ann Katrin Bruch (JC Hennef)  
 Werner Doll (ESV Euskirchen)  
 Wiebke Dorn (Pulheimer SC)  
 Anton Fischer (JC Hennef)  
 Eike Gansäuer (JC Hennef)  
 Adrian Gursch (JST Herten)  
 Marius Hensgens (BSC Geilenkirchen)  
 Sebastian Ismar (ESV Euskirchen)

Daniela Jürgensen (Tbd. Osterfeld)  
 Sabrina Kramp (Tbd. Osterfeld)  
 Christian Krebbeing (JC Haldern)  
 Norman Lohrey (Alfterer JC)  
 Peter Lützler (1. Bornheimer JC)  
 Yvonne Malinowski (JC Hennef)  
 Stephan Martzok (JST Herten)  
 Michael Milz (TuS Unterlip)  
 David Möller (TSVE Bielefeld)  
 Britta Nardmann (BC Kamp-Lintfort)  
 Waldemar Nierada (PSV Bonn)  
 Meike Pfeil (1. JC Mönchengladbach)  
 Tim Rehm (1. Bornheimer JC)  
 Sebastian Rotthaus (Haaner TB)  
 Miriam Sikora (Pulheimer SC)  
 Jessica Thiel (1. JC Mönchengladbach)  
 Christian Vierth (TSVE Bielefeld)  
 Jessica Wildner (TuRa Bergkamen)

### Mittsommerjudo mit Ulrich Klocke

Die Judoabteilung des Gütersloher Turnvereins richtete in der Heidewaldschule den Lehrgang „Mittsommerjudo“ mit Ulrich Klocke als Referenten aus. 36 motivierte Ostwestfalen und Rheinländer waren angereist, um sieben Stunden lang bekannte Tech-

niken zu verfeinern, weniger bekannte Techniken zu erlernen und viele methodische Tipps für die Weitergabe in den eigenen Vereinen zu erhalten. Wortgewandt und mit einer gehörigen Portion Witz und Selbstironie entlockte Ulrich Klocke allen Teilnehmenden ungeahnte Leistungen und machten diesen Lehrgang zu einem schönen Judo-Erlebnis. Trainingsinhalte waren neben Vorträgen zu den Wurftechniken, der Geschichte des Judo und dem Leben des Judo-Gründers Jigoro Kano eine Einheit zu Te-guruma, Sumi-otoshi und Sukui-nage, eine Einheit Angriffe aus der eigenen Rückenlage und Angriffe gegen die gegnerische Rückenlage sowohl im Bodenkampf als auch im Übergang zum Bodenkampf sowie eine Einheit Randori.

Text: Carsten Stiller  
 Foto: Peter Poggengerd



„Mittsommerjudo“ mit Ulrich Klocke (vorne Zweiter von rechts)



## Trainerassistentenausbildung in Hachen

Eine kombinierte Trainings-, Ausbildungs- und Freizeitmaßnahme organisierten die Trainer des Bezirks Detmold, Daniela Kabbeck und Teja Ahlmeier, über das „lange“ Fronleichnam-Wochenende in der Sportschule und im Feriendorf Hachen. Mit 40 jugendlichen Judokas erwartete die Trainer, die von Stefan Struckmeier und Tim Beckmeier unterstützt wurden, eine intensive Aufgabe. Galt es doch, neben den 30 Lerneinheiten der Assistentenausbildung auch noch ausreichend Zeit für Training und Freizeit zu finden. Doch dank der motivierten und engagierten Judokas, dem sehr schönen Sportschulen-Ambiente und der

guten Abstimmung der Trainer untereinander, lies sich alles problemlos miteinander verbinden. Die neu ausgebildeten Trainerassistenten sind:

Barbara Barbosa (BTW Bünde)  
 Johanna Barbosa (BTW Bünde)  
 Alexander Bartz (Isselhorst)  
 Nils Becker (HLC Höxter)  
 Svenja Becker (HLC Höxter)  
 Jasmin Brinkmeier (TV Wiedenbrück)  
 Daniel Cramer (PSV Herford)  
 Tarik Dahlmeier (PSV Herford)  
 Dominik Euscher (PSV Herford)  
 Malte Gaidt (JC Schloss Neuhaus)  
 Tobias Heinrich (PSV Herford)  
 Lewin Husen (TSVE Bielefeld)  
 Sascha Korn (PSV Herford)  
 Karolin Krehl (TV Salzkotten)  
 Patrick Krey (PSV Herford)  
 Simon Lähne (HLC Höxter)  
 Svenja Meyer (BTW Bünde)  
 Niklas Panten (HLC Höxter)  
 Paul Preising (PSV Herford)  
 Lea Püschel (JC Schloss Neuhaus)  
 Julia Starke (HLC Höxter)  
 Nicole Viehl (TV Isselhorst)

**Text:** Angela Andree  
**Foto:** Tim Beckmeier

## Lehrgänge

### Ausbildungen

#### **LG 37/09**

**Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenz- und Dan-Anwärter**

**Ort:** Langenfeld.  
**Datum:** Sonntag, 1. November 2009.

**Zeit:** 9.00 - 17.00 Uhr.

**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Jugend-sportordnung, Kampfregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärm-, Verletzungen (Arzt, Sanitäter). Das Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

**Referenten:** Dieter Bruns und Panajotis Papadopoulos.

**Zielgruppe:** TR C - Lizenz- und Dan-Anwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichtertwesen interessieren.

**Umfang:** 8 LE.

**Voraussetzungen:** gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.

**Kosten:** 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).

**Anmeldung:** bis spätestens 26.10.2009.

**Zielgruppe:** Lizenzierte TR C - Breitensport.

**Umfang:** 30 LE.

**Voraussetzungen:** gültige TR C - Lizenz Breitensport, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 120,00 €.

**Anmeldung:** möglichst umgehend, bis spätestens 5.10.2009.

### Fortbildungen

#### **LG 08/09**

**Tr C - Lizenzverlängerung Leistungssport**

**Ort:** Borcheln.

**Datum:** Samstag, 19. September 2009.

**Zeit:** 10.00 - 19.00 Uhr.

**Inhalte:** Lösungsstrategien Standardsituationen Stand unter Einbezug von Griffvarianten, Kombinationen, Finten und Kontertechniken, Übergang Stand - Boden, Formen des Randori.

**Referenten:** Sven Karpinski und Kai Kirbschuss.


**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.

**Umfang:** 10 LE.

**Voraussetzungen:** TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 30,00 €.


**Anmeldung:** bis spätestens 7.9.2009.



**NWJV-Newsletter August 2009**

NWJV-Geschäftsstelle  
 Friedrich-Affod-Str. 25  
 47055 Duisburg  
 Tel.: 0203 738422  
 Fax: 0203 738424  
 E-Mail: info@nwjv.de  
<http://www.nwjv.de>

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn



**Inhalt**

1. Erfolgreiche Teilnahme an den Wettkampfpunkten der U17..... 2
2. Heimreisen zu den Europa- und Weltmeisterschaften der U20..... 2
3. Düsseldorf ist ab 2010 Schauplatz des Judo-Grand-Prix..... 3
4. Deutsche Meisterschaften der Landesverbände im Oktober in Wuppertal..... 3
5. Judo-Bundliga im September..... 4
6. Top-Tour mit Yvonne Bösch..... 4
7. Bezirksrangsturniere für die 4. Schuljahre..... 5
8. Informationsveranstaltungen zum Thema „Judo spielen lernen“..... 5
9. Frauensport-Aktionswochen 2009 sind gestartet..... 6
10. „Der energie- und umweltbewusste Sportverein“..... 7
11. die Förderverbände IETV „Innovative Modellprojekte für benachteiligte junge Menschen“..... 7
12. spm - sport-merkmal..... 8
13. Qualifizierung Lehrgänge..... 9

## Der NWJV-Newsletter

Seit März erscheint der NWJV-Newsletter. Immer zur Monatsmitte informiert der neue kostenlose Newsletter neben unseren Internetseiten und dem „budoka“ über wichtige Dinge, die jeder Verein wissen sollte.

Den NWJV-Newsletter erhalten automatisch alle Mitgliedsvereine des NWJV an ihre in der Mitgliederdatenbank (siehe [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de) - Infoleiste/Vereinsuche) registrierte E-Mail-Adresse.

#### **LG 40/09**

**TR C - Lizenzkurs Leistungssport**

**Ort:** Duisburg.

**Termine:** 6./7. November 2009 und 20./21. November 2009.

**Zeit:** Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.

**Inhalte:** Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.

**Referenten:** Frank-Michael Günther, Oliver Rychter und Swen Collas.

#### **LG 09/09**

**Tr C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport**

**Ort:** Würselen.

**Datum:** Samstag, 31. Oktober 2009.

**Zeit:** 14.00 - 18.30 Uhr.

**Inhalte:** Ausgewählte Spiel- und Übungsformen für das Training mit Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung der Entwicklungsphasen.

**Referenten:** Bernd Fröschen und Hans Wendel.

**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.

**Umfang:** 5 LE.



**Voraussetzungen:** TR C  
- Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.  
**Kosten:** 20,00 €.  
**Anmeldung:** bis spätestens 19.10.2009.

## LG 10/09

### Tr C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

**Ort:** Ladbergen.  
**Datum:** Sonntag, 8. November 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.  
**Inhalte:** Rhythmisierung von Judotechniken, Erweiterung des Handlungspotenzials durch ausgewählte Techniken im Stand und am Boden.  
**Referenten:** Sven Karpinski und Markus Wirth.  
**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas.  
**Umfang:** 7,5 LE.  
**Voraussetzungen:** TR C  
- Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.  
**Kosten:** 25,00 €.  
**Anmeldung:** bis spätestens 26.10.2009.

## Breitensport

### LG 57/09

#### Fortbildung „Gesundheitsorientiertes Krafttraining“

**Ort:** Solingen.  
**Datum:** Samstag, 26. September 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Inhalte:** Differenziertes Krafttraining unter gesundheitlichen Aspekten - speziell für Judokas: Thematik, Problematik und Methodik.  
**Referenten:** Dirk Mähler und Markus Temming.  
**Zielgruppe:** Interessierte Judokas - mit und ohne Lizenz.  
**Umfang:** 5 LE.  
**Voraussetzungen:** Gültiger Judopass, Anmeldung über einen

dem NWJV angeschlossenen Judo-Verein.  
**Kosten:** 25,00 € (inkl. Kraft-DVD).  
**Anmeldung:** bis spätestens 14.9.2009.

### LG 61/09

#### „Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige - Teil 2

**Ort:** Hagen-Hohenlimburg.  
**Datum:** Sonntag, 27. September 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.  
**Inhalte:** Vertiefung der Inhalte „Judo spielend lernen“ mit folgenden Schwerpunkten: Bedeutung der Motorik für die kindliche Entwicklung, Arbeiten mit Beobachtungsbögen

(Erkennen von Bewegungsmängeln), Beispiele zur Judo-Methodik, Umgang mit Materialien.  
**Referenten:** Dagmar Kuhl und Ralf-Henning Schäfer.  
**Zielgruppe:** Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.  
**Umfang:** 7,5 LE.  
**Voraussetzungen:** Judokas mit Vorkenntnissen, gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.  
**Kosten:** 25,00 €.  
**Anmeldung:** bis spätestens 14.9.2009.

### LG 54/09

#### Judotraining mit Jugendlichen - mit Aspekten der Selbstbehauptung und -verteidigung

**Ort:** Köln.  
**Datum:** Sonntag, 4. Oktober 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.  
**Inhalte:** Schaffen von Vertrauen durch teambildende Maßnahmen, Methodik ausgewählter Techniken sowie Aspekte der Selbstbehauptung und -verteidigung mit jugendlichen Judokas.

Der **TK - Grevenbroich** sucht zur Verstärkung seines Trainerteams eine Trainerin oder einen Trainer für den Jugendbereich von U 7 bis U 11 mit und ohne Trainerlizenz.

Gerne können sich Wiedereinsteiger melden, Trainerlizenz kann über den Verein erworben werden.

Interessenten melden sich bitte bei  
Hubert Kasper unter 0179 5274430.

## Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2009

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.: .....

BLZ: .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....  
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....  
Stempel und Unterschrift des Vereins

**Referenten:** Peter Scholz und Rajan Turck.  
**Zielgruppe:** Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz.  
**Umfang:** 7,5 LE.  
**Voraussetzungen:** Gültiger Judo-Pass, Anmeldung über einen dem NWJV angeschlossenen Judo-Verein.  
**Kosten:** 25,00 €.  
**Anmeldung:** bis spätestens 21.9.2009.

**LG 59/09**

**LSB/NWJV-Fortbildung „Fit im & durch Judo“**

**Ort:** Hachen.  
**Termin:** 13. bis 15. November 2009.  
**Zeit:** Anreise: Freitag bis 17.30 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 12.30 Uhr.  
**Inhalte:** Vermittlung von freizeit- und breitensportorientierten Inhalten des Judosports (insbesondere unter dem Fitness-Gedanken).  
**Referenten:** Ulla Ließmann und Angela Andree.  
**Zielgruppe:** Interessierte Übungsleiter und Trainer mit und ohne Lizenz.  
**Umfang:** 15 LE.  
**Voraussetzungen:** Gültige Mitgliedschaft und schriftliche Anmeldung über den Verein (für Übungsleiter, die nicht Mitglied in einem Judo-Verein sind, gilt eine erhöhte LG-Gebühr).  
**Kosten:** 95,00 €.  
**Anmeldung:** bis spätestens 25.9.2009.



**DJB - Top-Tour 2009**

DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

**Veranstalter:** Deutscher Judo-Bund e.V./  
 Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

**Breiten- und Leistungssport**

**mit Olympiasiegerin 2004**

**Yvonne Bönisch**

- Termin:** Sonntag, 8. November 2009  
**Ausrichter:** Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.  
**Ort:** Bundesleistungszentrum Köln (Guts-Muths-Weg 1)  
**Zeitplan:** 1. Trainingseinheit 12.00 - 14.00 Uhr  
 2. Trainingseinheit 15.00 - 17.00 Uhr  
**Teilnehmer:** Athleten (Mindestgraduierung 6. Kyu), Trainer und Übungsleiter in den Altersklassen U14 / U17 / U20 / Frauen und Männer  
**Kosten:** Die Kosten werden vom DJB/NWJV übernommen, gültiger Judo-Pass (!) und Verpflegung sind selbst mitzubringen.  
**Meldung:** bis spätestens 28.10.2009 schriftlich mit dem u.a. Anmeldeformular an: NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24 oder per E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de (Anmeldeformular bitte einscannen).  
**Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Judokas beschränkt. Es zählt der Eingang der Meldungen. Sollten sich mehr als 80 Judokas anmelden, behält sich der NWJV vor, die Anzahl der Teilnehmer pro Verein auf 5 Judokas zu beschränken.  
**Sonstiges:** Bei aktiver Teilnahme werden fünf Lerneinheiten für die Verlängerung der Trainer C - Lizenz Breiten- und Leistungssport anerkannt.

**Lehrgangsanmeldungen an:**

Nordrhein-Westfälischer  
 Judo-Verband e.V.  
 Angela Andree  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

**Aktuelle Informationen**

zu allen Lehrgängen  
 (freie Plätze, ausgebucht  
 oder Ausfall)  
 finden Sie im Internet unter

[www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)

(Qualifizierung/  
 Lehrgangsübersicht)

**Anmeldeformular DJB-Top-Tour mit Yvonne Bönisch  
 am 8. November 2009 in Köln**

Name: ..... Vorname: ..... Alter: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Verein: ..... Tel.-Nr.: .....

E-Mail: .....

Vereinstätigkeit (TR, ÜL, Athlet, Funkt.): .....

**Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden**

.....  
 Unterschrift (bei Minderjährigen des/r  
 Erziehungsberechtigten)

.....  
 Stempel und Unterschrift des Vereins





**NWJV-Geschäftsstelle**  
**Postfach 10 15 06**  
**47015 Duisburg**  
**Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22**  
**Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24**  
**E-Mail: info@nwjv.de**  
**Internet: www.nwjv.de**

## Adressenänderungen

### Vereine

4004010

Velberter Judo-Club  
 Swen Collas  
 Bartelskamp 10  
 42549 Velbert

5003031

Post-Telekom SV Aachen  
 Judoabteilung  
 Norbert Winkler  
 Lichtenbuscher Weg 36  
 52076 Aachen

6002014

FC Matellia 08 Metelen  
 Ursula Hillgemann  
 Kolklandstr. 15  
 48629 Metelen

6003022

Judo-Club Velen-Reken  
 Marlies und Frank Sachse  
 Strote 12  
 48734 Reken

### Funktionsträger

Kreisjugendleiter Unna/Hamm  
 und Staffelleiter Bezirksliga  
 Arnsberg  
 Uwe Helmich  
 Hüffnerweg 5  
 59077 Hamm

Kreisfachwart Essen  
 Friedhelm Bühren  
 Am Tannenbusch 11  
 46147 Oberhausen  
 Tel.: 02 08 / 67 69 43  
 Mobil: 0 15 20 / 4 91 75 75  
 E-Mail: friedhelm.buhere@freenet.de

Kreisjugendleiterin Kleve  
 Birgit Zahnow  
 Hamminkeler Landstr. 46  
 46483 Wesel-Feldmark

## Wechsel der Kreiszugehörigkeit

Der Verein TuS Gahlen 1912 wechselt ab dem 1.7.2009 in den Kreis Recklinghausen (neue Vereinsnummer: 6001027).

## Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Sarah Herger,  
Judo Verein Köln-Niehl
- Ben El Caid Abdessamad,  
Post SV Düsseldorf
- Christian Wallau,  
Judofreunde 73 Düsseldorf
- Frederic Bouquet, Judo Club  
71 Düsseldorf
- Christian Stuhldreier,  
TV Jahn Vrasselt
- Andre Poot,  
Judo Club Haaren 1974
- Ludger Steffens,  
TSV Bayer Dormagen
- Lennart Wemann,  
1. JC Mönchengladbach
- Jannik Neymann,  
1. JC Mönchengladbach
- Judith Boderke,  
1. JC Mönchengladbach
- Nico Trigiante,  
Judo Club Ford-Köln
- Max Strote, JG Ladbergen

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

# Versammlungen

## Kreis Essen

### Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

**Datum:** Donnerstag, 24. September 2009.

**Zeit:** 19.00 Uhr Kreisjugendversammlung. 20.00 Uhr Kreisversammlung.

**Ort:** Räume des Eintracht Borbeck, in der Don-Bosco-Schule, Essen-Borbeck, Theodor-Hartz-Str. 15.

### Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelabgabe
6. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung
7. Jahresbericht
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Neuwahlen weibliche Kreisjugendleitung und ggf. einer Stellvertreterin
12. Termine und Vergaben von Turnieren und Meisterschaften
13. Lösen der Vereine und Festlegen der Gewichtsklassen bei Meisterschaften
14. Anträge (müssen nach Jugendordnung mindestens 4 Wochen vorher bei der JL eingegangen sein)
15. Verschiedenes

### Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung

4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelabgabe
6. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung
7. Jahresbericht
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Kreisfachwarts
11. Wahl der Kreisfrauenwartin
12. Termine und Vergaben von Turnieren und Meisterschaften
13. Anträge (müssen mindestens 4 Wochen vorher beim Kreisfachwart eingegangen sein)
14. Verschiedenes

Susanne Wieser  
 Kreisjugendleiterin

## Kreis Köln

### Kreisjugendtag und Kreisversammlung

**Datum:** Dienstag, 27. Oktober 2009.

**Zeit:** 19.00 Uhr Kreisjugendtag. 20.00 Uhr Kreisversammlung (nach dem Kreisjugendtag).

**Ort:** Sportzentrum der SG Köln-Worringen, Erdweg 1 a, 50769 Köln.

### Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung Protokoll der letzten Versammlung
6. Berichte der Kreisjugendleitung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Wahlen
  - a) Kreisjugendleiterin
  - b) stellv. Kreisjugendleitern
11. Anträge
12. Lösen der Startnummern für das Sportjahr 2010
13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2010

## Meldeschluss für die Vereinsmannschaftsmeisterschaften U17

(Kampfgemeinschaften und Fremstarter)

ist Montag, 5. Oktober 2009

Meldungen an die NWJV-Geschäftsstelle, z. Hd. Erik Goertz (Gruppenkoordinator West), Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Erik.Goertz@nwjv.de

### Auszug aus der DJB-Wettkampfordnung

„3.4.4 Bei Mannschaftsmeisterschaften des Nachwuchsbereichs, bei denen die Mannschaften mit sieben oder mehr Kämpfern antreten, können sich pro Altersklasse bis zu zwei Vereine eines Landesverbandes (in NRW eines Bezirkes) zu einer Kampfgemeinschaft (KG) zusammenschließen. Alternativ ist (pro Verein) die Hinzunahme von bis zu drei Fremdstärtern aus anderen Vereinen des gleichen Landesverbandes zulässig. Die Meldungen der Kampfgemeinschaften bzw. der Fremdstarter muss bis vier Wochen vor der entsprechenden Gruppenmeisterschaft erfolgen.“

14. Verschiedenes

**Tagesordnung  
Kreisversammlung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmbe-  
rechtigung
4. Genehmigung der Tagesord-  
nung
5. Genehmigung Protokoll der  
letzten Versammlung
6. Bericht des Kreisfachwartes
7. Bericht des KKO
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungs-  
leiters/Versammlungsleiterin
10. Entlastung des Kreisfach-  
wartes
11. Wahl der Kreisfrauenwartin
12. Vergabe von Meisterschaf-  
ten und Turnieren 2010
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum  
29.9.2009 vorliegen: Claudia  
Hettinger, Am Frohnwei-  
her 14, 50769 Köln (für den  
Kreisjugendtag); Hans-Werner  
Sinnwell, Weserstr. 18, 50389  
Wesseling (für die Kreisver-  
sammlung).

**Claudia Hettinger**  
Kreisjugendleiterin

Märkischer Kreis

**Kreisjugendtag**

**Datum:** Sonntag, 1. November  
2009.

**Zeit:** 15.00 Uhr.

**Ort:** Judo Klub Hagen.

**Tagesordnungspunkte**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesord-  
nung
3. Wahl eines Protokollführers/  
einer Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmbe-  
rechtigung
5. Anträge (bis zum 4.10.2009  
Eingang bei der Kreisjugend-  
leitung)
6. Genehmigung des Protokolls  
vom 1.11.2008
7. Berichte der Kreisjugendlei-  
tung/des Kreiskampfrichter-  
referentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungs-  
leiters/einer Versammlungslei-  
terin
10. Entlastung der Jugendlei-  
tung
11. Wahl der Kreisjugendlei-  
terin
12. Vergabe von Meisterschaf-  
ten und Turnieren 2010
13. Lehrgänge
14. Westfalencup U 14 / Kreis-  
auswahl
15. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung  
(müssen ebenfalls bis zum  
4.10.2009 vorliegen) sowie Be-  
werbungen zur Ausrichtung von  
Meisterschaften und Turnieren  
(mit Terminvorschlag) können  
bis zum 25.10.2009 an die  
Kreisjugendleitung gerichtet  
werden.

**Andrea Haarmann**  
Kreisjugendleiterin



**Dr. Ralph Akoto, Paul Klenner, Prof. Dr. med. Bertil Boullion und Dr. Philip Helm (von links nach rechts)**

**Unser Ärzte-Team in Köln Merheim**

Wir möchten euch in dieser „budoka“-Ausgabe unser Ärzte-  
team in Köln vorstellen. **Dr. Ralph Akoto** und **Dr. Philip Helm**  
sind als ehemalige deutsche Meister den meisten Judokas bekannt.  
Seit sie zusammen in Köln-Merheim im Team von **Prof. Dr. med.**  
**Bertil Boullion** sind, betreuen sie die NWJV- und DJB-Judokas  
bei Verletzungen.

Ralph und Philip setzen sich hervorragend für die Athleten/-  
innen ein und haben einen Chefarzt, der sie voll unterstützt und zu  
jeder Zeit für Problemfälle zur Verfügung steht.

Bei unserem Besuch in Köln konnten wir die angenehme  
Atmosphäre, die das Team und das Krankenhaus ausstrahlen, zu  
jeder Zeit spüren. Als kleines Dankeschön haben wir dem Team  
ein kleines Präsent für ihr tolles Engagement für den Judo-sport  
überreicht. Ich stelle immer wieder fest: Es sind die Begegnungen  
mit Menschen, das wohlwollende Aufeinander-Zugehen, was  
unsere Judo-sport so toll macht.

**Paul Klenner**



**Neue DAX-Wettkampf-Judogi**

**DAX-SPORTS** • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

**DAX-Wettkampf-Judogi**

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!  
Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage  
Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de

**DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!**

**www.dax-sports.de**



## Protokoll zur Verbands- tagung des Nordrhein- Westfälischen Judo-Ver- bandes

am 19. April 2009 in Herne

### TOP 1 Eröffnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Der Präsident Peter Frese eröffnet die Versammlung um 10.03 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

### TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Peter Frese begrüßt die Delegierten aus den Vereinen. Besonders begrüßt er Margarete Adolph-Knarren, Ehrenpräsidentin des NWJV, die Vizepräsidenten Rolf Fischer und Josef Hoos, auch als Präsident des NWDK, Franz-Karl Patzner, Ferdinand Bazynski, Ursula Werkmüller, Dieter Bruns, die Kassenprüferin des NWJV Hanny Wendel und den Rechtsausschussvorsitzenden Armin Quast. Willi Höfken, Ehrenpräsident, Ehrenmitglied Matthias Schießleder, Hans-Werner-Krämer, Vizepräsident des NWJV, und Erik Gruhn, Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit, sind entschuldigt.

### TOP 1.2 Gedenkminute

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen, stellvertretend Heinz Büchel, Matthias Flücken, Paul Handrich, Heinrich Jacko, Sebastian Ansheid und Kalle Piontek.

### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 6.1. Aussprache zu den Berichten wird der Tagesordnung hinzugefügt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### TOP 3 Ehrungen

Folgende Sportkameraden werden geehrt:

#### *Bronzene Ehrennadel:*

Karsten Flormann, Christoph Paris, Michael Weyres und Michael Wusthoff

Da alle im Einsatz für den NWJV sind, wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt durch die Jugendleitung erfolgen.

#### *Goldene Ehrennadel:*

Claus Harnisch und Friedrich Salewsky

Der Verein möchte Claus Harnisch im Verein ehren.

Peter Frese begrüßt die Landestrainer Frank Urban und Wolfgang Amoussou.

Ranglisten Prämie:

#### *Sparda-Bank-Rangliste weiblich:*

1. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
2. Julia Thillmanns, 1. JC Mönchengladbach
3. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladbach

#### *Sparda-Bank-Rangliste männlich:*

1. Sascha Herkenrath, 1. JC Mönchengladbach
2. Ron Hendricks, JC Samurai Goch-Kevelaer
3. Max Strote, JG Ladbergen

Bei der Ehrung der Sparda-Bank-Rangliste männlich fehlt Max Strote von der JG Ladbergen.

#### *Sparda-Bank-Vereinsrangliste:*

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. 1. JC Mönchengladbach
3. Sportunion Witten-Annen

### TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Um 10.16 Uhr sind 44 Vereine mit 176 Stimmen und 9 Verbandsausschussmitglieder mit 9 Stimmen anwesend (insgesamt 185 Stimmen).

### TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 27. April 2008

Das Protokoll der außerordentlichen Verbandstagung vom 27. April 2008 wird einstimmig genehmigt.

### TOP 6 Entgegennahme der Berichte

Peter Frese gibt den Bericht des Präsidiums ab. Er berichtet, dass Andreas Tölzer und Benjamin Behrla die Qualifikationskriterien für die Olympischen Spiele in Peking erfüllten und die Nominierung für Olympia 2008 in Peking erhielten. Er hofft, dass zwei Sportler die Nominierung für Olympia 2012 erhalten.

Unter anderem berichtet er, dass der NWJV im U 17-Bereich der erfolgreichste Landesverband

im DJB ist und der U 20-Bereich immer besser werde. Des Weiteren wurde berichtet, dass die DEM U 20, die vom DSC Wanne-Eickel hervorragend organisiert wurde, für den NWJV sehr erfolgreich war.

Peter Frese bedankt sich beim Verein Judo-Club 66 Bottrop, der das DJB-Ranglistenturnier ebenso hervorragend organisierte.

Unter anderem lobt er die Trainer, die einen enormen zeitlichen Einsatz gezeigt hatten, jedoch sagt er auch, dass mehr Judokas für die Trainerausbildung gewonnen werden müssen.

Die gute Arbeit im Breiten- und Behindertensport wird von Peter Frese ebenfalls gelobt. Er spricht die Probleme im Erwachsenen-Bereich an und teilt mit, in diesem Bereich noch aktiver zu werden, um die Lücken zu schließen.

Zudem berichtet Peter Frese, dass die Leistungssportler und die Sportler für das Internat nicht nur von den Eltern, sondern auch vom NWJV unterstützt werden. Auch das NWDK fördert Judokas im Internat. Anschließend wird berichtet, dass die Zuschüsse rückläufig sind.

Peter Frese sagt, dass er hoffe, dass der Grand-Prix 2010, diesmal evtl. in Düsseldorf möglich ist.

Zudem sagt er, dass Judokas sich bei der Polizei bewerben, um als Leistungssportler an der gestreckten Ausbildung teilnehmen zu können, das normale Bewerbungsverfahren bleibt bestehen.

Der NWJV-Newsletter wurde vorgestellt, Peter Frese bittet die Vereine, die ihre E-Mail Adresse noch nicht übersendet haben, diese schnellstmöglich der Geschäftsstelle zu übersenden, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Anschließend bedankt sich Peter Frese auch bei der Geschäftsstelle, dem Verbandsausschuss und den Vereinen und gibt den Bericht zum Präsidium ab.

Josef Hoos, Präsident des NWDK, berichtet über die Arbeit des NW Dan-Kollegiums und sichert dem NWJV für den Leistungssport Unterstützung für das Jahr 2009 in Höhe von 30.000 Euro zu.

Anschließend berichtet Josef Hoos, dass die Sparda-Bank vier freie Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen wird und Interessierte sich, im normalen Bewerbungsablauf, bewerben können.

Er berichtet auch, dass eine Sportlerin des NWJV einen Ausbildungsplatz zum 1. August 2009 bekommen hat. Josef Hoos sagt, dass es Änderungen im NWDK gegeben hat, es gibt jetzt z. B. Mitgliederausweise. Mit diesen Ausweisen besteht die Möglichkeit zu freiem Eintritt bei Turnieren/Veranstaltungen (in vorheriger Absprache mit dem Ausrichter). Des Weiteren berichtet er, dass das NWDK für vier Sportler die Patenschaft übernommen hat und diese jeweils mit 100 Euro im Monat unterstützt.

### TOP 6.1 Aussprache

Rainer Wolff und Hanny Wendel berichten zu den Problemen im U 7-Bereich. Rainer Wolff ruft zum Start einer bundesweiten Aktion auf, um die Vereine in den Grundschulen, im U 7-Bereich sowie die weiterführenden Schulen, im U 11-Bereich zu stärken.

Hanny Wendel berichtet zu den Problemen in offenen Ganztagschulen (OGaTa). Sobald es längere Schulzeiten gibt, werden diese die Hallen belagern und somit die Sportler in den Vereinen behindern.

### TOP 7 Haushaltsrechnung/ Kassenprüfbericht

#### TOP 7.1 Haushaltsrechnung 2007

Dr. Gösche erläutert kurz die vorliegende Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NW Judo-Verbandes. Er zeigt die Entwicklung der Hauptkostenblöcke und Haupteinnahmen auf.

#### TOP 7.2 Bericht der Kassen- prüfer

Der Bericht der Kassenprüfer liegt schriftlich vor und wird von Hanny Wendel vorgelesen. Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Verbandsvorstandes.

#### TOP 7.3 Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen.

**TOP 8 Entlastung des Verbandsvorstandes**

Der Verbandsvorstand wird einstimmig entlastet.

**TOP 9 Satzungsänderungsanträge**

„Neuer § 9 Ältestenrat  
 - § 9, Punkt 1. Ist der Präsident auch hauptberuflicher Geschäftsführer im NWJV ist ein Ältestenrat zu wählen.  
 - § 9, Punkt 2. Der Ältestenrat besteht aus drei von der Verbandstagung gewählten Personen.  
 - § 9, Punkt 3. Der Ältestenrat hat die Aufgabe, bei Konflikten zwischen Geschäftsführer und Vereinen zu schlichten.  
 Die Nummerierung der nachfolgenden Punkte wird entsprechend geändert.“

Herr Frese erklärt, dass die Anträge des Beueler JC auch nicht möglich sind, weil die Anträge nicht fristgerecht eingereicht worden sind. Er sagt, dass Satzungsänderungsanträge drei Monate vor der Verbandstagung eingehen müssen.

Rainer Wolff sagt, dass seine Anträge für 2010 heute abgegeben werden.

Erika Ullrich weist auf die Satzung hin und bittet darum, dass sie eingehalten wird.

Peter Frese sagt, dass sich die Vereine und der Verband an die Satzung/Ordnung halten müssen und es keine Ausnahmen gibt.

12.03 Uhr Herr Fischer bittet um eine 10. min. Pause, damit sich das Präsidium beraten kann.

12.15 Uhr Die Versammlung geht weiter.

Der Satzungsänderungsantrag zum neuen § 9 Ältestenrat wird abgelehnt.

Rainer Wolff wendet die Unterstellung ab, einen persönlichen Angriff auf Peter Frese vorzunehmen. Er sagt, dass er die gute Führung als Geschäftsführer von Peter Frese schätzt und es bedauern würde, wenn er aufhört.

**TOP 10 Wahlen**

Franz-Karl Patzner, Hanny Wendel, Friedrich Salewsky, Roman Jäger und Valentin Knobloch werden bei der Wahl des Rechtsausschusses vorgeschlagen. Der bisherige Rechts-

ausschussvorsitzende Armin Quast steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die en bloc-Wahl ist einstimmig genehmigt.

**TOP 10.1 Wahl des Rechtsausschusses**

Franz-Karl Patzner, Hanny Wendel, Fritz Salewsky, Roman Jäger und Valentin Knobloch werden einstimmig in den Rechtsausschuss gewählt und nehmen die Wahl an.

**TOP 10.2 Wahl des Ältestenrates (vorsorglich)**

-entfällt-

**TOP 11 Festsetzung der Beiträge**

Der Verbandsbeitrag bleibt bei 15,00 Euro.

**TOP 12 Genehmigung des Haushaltsplanes 2009**

Der Haushaltsplan 2009 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 13 Bestätigung der Ordnungen**

Die Wettkampf- und die Jugendordnung werden durch die Versammlung bestätigt.

**TOP 14 Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

Rainer Wolff erläutert den Antrag des Beueler JC. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag von Rainer Wolff zurückgezogen.

**TOP 15 Sonstige Angelegenheiten**

Volker Gößling hält einen Vortrag über das Strategiekonzept des NWJV für das Engagement von Judo-Vereinen im schulischen Ganzttag, speziell in der Offenen Ganzttagsschule (OGS / OGTS / OGATA). Mehr Informationen können bei Erik Goertz (Erik.Goertz@nwjv.de) angefordert werden.

Peter Frese berichtet über die Prüfungen in Vereinen und bit-

tet die Vereinsvertreter bei den Prüfungen für Kinder Urkunden auszustellen und die Prüfungskosten nicht zu hoch anzusetzen.

Jörg Bräutigam macht die Vereine darauf aufmerksam, dass die Altersklassen beim Rhein-Ruhr-Pokal von Samstag und Sonntag getauscht wurden, um den Frauen und Männern, die am Samstag beim Ranglistenturnier in Hannover starten, die Möglichkeit zu geben, auch noch am Sonntag am Rhein-Ruhr-Pokal teilzunehmen. Er sagt auch, dass, wenn jemand beim Ranglistenturnier am Samstag gekämpft hat, am Sonntag ohne doppeltes Meldgeld nachmelden kann. Peter Frese schließt die Versammlung um 13:54 Uhr

**Peter Frese, Versammlungsleiter**  
**Erika Hetzel/Nicole Käbberg/**  
**Gülbahar Esen**  
**Protokollführerinnen**

**Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix BudoSport“ und dem NWJV**

Die Firma „Phoenix BudoSport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix BudoSport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 21.



	<b>Judogi „Basic Edition“</b> stabiler Einsteigeranzug 100 % Baumwolle 380 gr. Reiskornwebung	<b>Judogi „Phoenix - Budo's Finest“</b> schwerer Wettkampfanzug weiß 100 % Baumwolle 900 gr. Reiskornwebung
Größe		
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)





**Multiplikatorenlehrgang für Kata im Bezirk Münster**

**Veranstalter:** NWDK Arbeitskreis Kata Bezirk Münster.  
**Ausrichter:** JG Ladbergen.  
**Ort:** Ladbergen, Auf dem Rott.  
**Datum:** Sonntag, 11. Oktober 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Teilnehmer:** KDV, stellvertr. KDV, Multiplikatoren.  
**Referent:** Heinz Aschhoff.  
**Gebühr:** keine Gebühr.  
**Anmeldung:** schriftlich oder per E-Mail bis zum 6.10.2009 an KDV-Vertreter Karl Polony, E-Mail: karl-polonyi@t-online.de

Heinz Aschhoff

**Aus den Kreisen**

Kreis Bonn

**Prüfungsvorbereitungslehrgang für den 1. Kyu (braun) und 2. Kyu (blau)**

**Veranstalter:** NWDK Bonn.  
**Ausrichter:** Kreis-Dan-Vorsitzender.  
**Ort:** Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renorsstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt Till-Eulenspiegel-Schule).  
**Termine/Zeit:** Samstag, 12. September 2009, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 13. September 2009, 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referenten:** F. K. Patzner, 7. Dan, und Paul Mischur, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.  
**Mitzubringen:** Judoanzug, Judo-Pass und Prüfungsordnung. Am Ende des Lehrgangs findet eine Prüfung zum 1. Kyu und je nach Teilnehmerzahl auch für den 2. Kyu statt.  
**Achtung:** Die Prüfungskandidaten müssen vom Verein schriftlich gemeldet werden.

Franz Karl Patzner

Kreis Düsseldorf

**NWDK-Technik-Lehrgang „Übernahme von technischen Aikido-Prinzipien in der Judoausbildung“**

**Datum:** Samstag, 31. Oktober 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.  
 Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.  
**Thema:** Aikido.  
**Referent:** Christian Fricke, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan Judo.  
**Eingeladen sind:** Übungsleiter, ÜL-Anwärter, Trainer-Assistenten, alle interessierten Judokas und Aikidokas ab 14 Jahre.  
**Lehrgangsgebühr:** 5,00 €. Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt oder auf der Karte „Stundennachweis für Dan- und ÜL-Anwärter“ eingetragen.

Karl Heinz Scheyk

**Wegbeschreibung:** A 3 Ausfahrt Emmerich, Richtung Kleve über die Rheinbrücke bis Kleve (immer geradeaus), ca. 10 km nach Ortseingang 1. Ampel links (Wilhelmstraße) bis zum Ende fahren, dann links auf den Klever Ring, an der 2. Ampel rechts, nächste Ampel wieder rechts Richtung Kleve, an der nächsten Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), 2. Straße rechts (Braamsstraße), auf der Ecke liegt rechts die Elefantentapotheke, dann sofort links in die Ackerstraße, die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle; von der A 57 Weeze Richtung Kleve, Abfahrt Kleve, Richtung Kleve, ab der Autobahn 3. Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), die zweite Straße rechts (Braamsstraße), auf der Ecke ist die Elefantentapotheke, dann sofort wieder links in die Ackerstraße, die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle.

Manuel Minkwitz

**Dan-Prüfungen 2009**

10. Oktober 2009  
 Duisburg

7. November 2009  
 Gladbeck

14. November 2009  
 Bergisch Land

28. November 2009  
 Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

**Ab dem 1.8.2009 ist für Dan-Prüfungen im NWDK verbindlich festgelegt:**

„Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen im NWDK sind drei Wochen vor dem angestrebten Prüfungstermin auf das Konto „NWDK-Prüfungswesen“ bei der Sparda-Bank West, Kto-Nr. 100 222 11 33, BLZ 360 605 91, mit dem Verwendungszweck

„Teilnehmername, Dan-Prüfung am ... in ...“ zu überweisen. Eine Einladung zur Dan-Prüfung erfolgt nur, wenn die Teilnehmerbeiträge mindestens 14 Tage vor dem angestrebten Prüfungstag auf v. g. NWDK-Konto gutgeschrieben sind.“

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag für NWDK-Mitglieder:

**26,00 €**

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag inklusive Aufnahme ins NWDK und Jahresbeitrag:

**54,00 €**

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag ohne Aufnahme/Mitgliedschaft:

**70,00 €**

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Kreis Kleve

**LG 08/09 Abnahme des Judo-Sportabzeichens**

**Datum:** Samstag, 3. Oktober 2009.  
**Zeit:** 10.00 - ca. 16.00 Uhr.  
**Ort:** Halle Budo-Sportgemeinschaft Kleverland, Ackerstraße, Kleve.  
**Leitung:** Manuel Minkwitz, Andre Otte.  
**Teilnehmer:** Judokas ab 12 Jahre.  
**Kosten:** 5,00 € für eine Urkunde, einen Aufnäher, Anstecknadel und einen Teilnehmerausweis.  
**Mitzubringen:** Judogi und Schreibzeug.  
**Anmeldungen:** bis spätestens 20.9.2009 schriftlich an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, E-Mail: Manuel.Minkwitz@online.de  
 Angaben zur Meldung: Name, Vorname und Verein und die wiewielte Teilnahme am Sportabzeichen bitte nicht vergessen. Bei fehlenden Angaben wird von einer Erstteilnahme ausgegangen.

Kreis Köln

**Kreisprüfung zum 2. und 1. Kyu**

**Ausrichter:** 1. JJC Samurai Porz e.V.  
**Datum:** Samstag, 26. September 2009.  
**Ort:** Don-Bosco-Schule, Humboldtstr. 81-83, 51145 Köln (Porz).  
**Zeit:** ab 14.00 Uhr.  
**Meldungen:** mit Angabe des angestrebten Kyu-Grades an Jenny Goldschmidt, Sülzburgstr. 142, 50937 Köln oder per E-Mail an jenny.goldschmidt@nwdk.de  
**Meldeschluss:** 21.9.2009.  
**Prüfer:** N.N.  
**Prüfungsgebühren:** 4,00 €, am Tag der Prüfung bar zu bezahlen.  
**Sonstiges:** Prüfungsmarke und Urkunde sind am Tag der Prüfung mitzubringen.  
**Anreise:** siehe unter folgendem Link: <http://samuraiporz.de/content/view/82/223/>

Jenny Goldschmidt

Kreis Krefeld

**11. NWDK-Technikturnier auf Kreisebene**

**Termin:** Samstag, 31. Oktober 2009.

**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr.

**Ort:** Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV; gegenüber dem Thyssen Edelstahlwerk).

**Startberechtigt:** alle Judokas, die Vereinen des Kreises Krefeld angehören. Jeder Teilnehmer ist nur einmal startberechtigt. Tori und Uke können während der Demonstration beliebig wechseln. Jedes Paar hat max. zwei Versuche pro Technik (der Beste wird gewertet). Gestartet wird paarweise in zwei Altersklassen: Klasse 1: Jahrgang 97 und jünger (weiblich, männlich oder mixed), Klasse 2: Jahrgang 94 und jünger (weiblich, männlich oder mixed). Anzahl der Durchgänge ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

**Es sind folgende Standtechniken zu demonstrieren:**

Klasse 1 (6 Techniken): Ippon-seoi-nage, Tai-otoshi, Harai-goshi, O-soto-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi und O-uchi-gari. Klasse 2 (9 Techniken): Ippon-seoi-nage (als Kombination), Tai-otoshi, Uchi-mata, O-soto-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi, Ko-uchi-make-komi, Okuri-ashi-barai, Yoko-tomoe-nage, Tani-otoshi (als Kontertechnik). **Bewertung:** erfolgt nach einem Punktsystem (offene Wertung). Basis sind die Bewertungskriterien der Kyu-Prüfungsordnung. Kriterien: Kuzushi: Situation/ Gleichgewichtsbruch; geeignete Kumi Kata, Tsukuri: Kontaktpunkte zum Partner/Intensität/ Effektivität des Wurfansatzes, Kake: Yuko-wazari-ippou/ Dynamik der Technik. Außerdem: Kontrolle über den Partner, gute Falltechnik von Uke sowie technikspezifische Kriterien.

**Ehrenpreise:** Platz 1-3 Tori und Uke erhalten jeweils einen Pokal, Medaille und Urkunde, Platz 4 und 5 Medaillen und Urkunden sowie Urkunden für die weiteren Platzierungen.

Die drei erfolgreichsten Vereine erhalten ebenfalls Ehrenpreise. **Startgeld:** 13,00 € pro Starterpaar.

**Meldungen:** Teilnehmerzahl pro Verein, Namen und Alter

der Paare bis 25.10.2009 an Hans-Georg Berndt, Am Brustert 24, 47839 Krefeld, Tel.: 0 21 51 / 73 35 37, Fax.: 0 21 51 / 97 35 28, E-Mail: Hgeorgberndt@aol.com

**Hans- Georg Berndt**

Kreis Ostwestfalen

**NWDK-Dan-Vorbereitungslehrgang (8 x 5 Übungsstunden) und**

**NWDK-Fortbildungslehrgang (8 x 2 volle Stunden)**

Wie immer wird ein Teil des Dan-Vorbereitungslehrgangs auch ein Fortbildungslehrgang für Nicht-Dan-Anwärter sein.

**Programm:** Boden- und Standtechniken, Kombinationen, Konter, Standtechniken außerhalb der Go-Kyo, Übergang Stand zum Boden.

**Termine:** 1. So., 06.09.2009 (OW 1). 2. Sa., 12.09.2009 (OW 2). 3. Sa., 19.09.2009 (OW 3). 4. So., 08.11.2009 (OW 4). 5. Sa., 14.11.2009 (OW 5). 6. Sa., 19.12.2009 (OW 6). 7. Sa., 16.01.2010 (OW 7). 8. Sa., 23.01.2010 (OW 8). Reserve: So., 20.09.2009 (OW). Reserve: So., 22.11.2009 (OW).

**Zeit:** Samstags: 14.00 - 18.00 Uhr. Sonntags: 10.00 - 14.00 Uhr.

**Ort:** Dojo Börde Union Welver.

**Referenten:** Jo Covyn, 7. Dan, José Pereira, 5. Dan, Eddy Covyn, 4. Dan, dreimaliger Deutscher Kata-Meister, Okan Karakus, 3. Dan, dreimaliger Deutscher Kata-Meister.

**Teilnehmergebühr:** Für NWDK-Dan-Vorbereitungslehrgang 80,00 €, für NWDK-Fortbildungslehrgang mit Kata pro Tag Senioren 12,00 €, ohne Kata Senioren 5,00 €, Kinder/ Jugendliche bis 18 Jahre frei. Die Dan-Prüfung findet am Samstag, 30.01.2010 in Werne statt.

**Jo Covyn**

Kreis Recklinghausen

**Ausbildungslehrgang zum 1. und 2. Kyu II/2009 mit anschließender Prüfung**

**Datum/Zeit:** Sonntag, 6. September 2009, 10.00 - 14.00 Uhr,

Samstag, 19. September 2009, 11.00 - 15.00 Uhr und Sonntag, 20. September 2009, 10.00 - 13.00 Uhr. Im Anschluss an den Lehrgang findet sofort die Prüfung statt. Diese Prüfung ist freiwillig und keine Pflicht!

**Ort:** Herten, Turnhalle der ehemaligen Goetheschule, Schulstr. 15, 45699 Herten.

**Teilnehmer:** Anwärter zum 1. und 2. Kyu, interessierte Trainer, Übungsleiter und Kyu-Prüfer.

**Teilnehmergebühr:** 10,00 €, bei Prüfungsteilnahme kommen noch mal 5,00 € hinzu. Prüfungsmappe und evtl. Urkunde sind mitzubringen.

**Anmeldungen:** per Fax oder E-Mail bis 1.9.2009 an Karl-Heinz Tobies, Fax: 0 20 43 / 94 87 02, E-Mail: kh.tobies@web.de

Gültiger Judo-Pass von Tori und Uke muss vorgelegt werden.

**Kyu-Prüfer-Lehrgang II/2009**

**Datum:** Samstag, 10. Oktober 2009.

**Zeit:** Beginn 11.00 Uhr. Ende ca. 17.00 Uhr.

**Ort:** Gladbeck, Alte Turnhalle des Riesener-Gymnasiums, Schützenstraße, am Jovyplatz.

**Teilnehmer:** Dan-Träger, die eine Prüferlizenz erwerben oder verlängern möchten. Die Teilnahme im Judogi ist Pflicht.

**Themen:** Kyu-Prüfungsordnung, Prüferverhalten, Prüfungsinhalte, Bewertungskriterien, Grundsatzordnung und aus gegebenem Anlass auch korrektes Ausfüllen der Prüfungslisten.

Die Teilnehmer sollten sich mit der Grundsatzordnung befassen, da hierzu ein Fragebogen ausgefüllt wird.

**Mitzubringen:** Judogi, Schreibzeug.

**Karl-Heinz Tobies**

Kreis Unna/Hamm

**Kata-Lehrgänge und Dan-Prüfung**

**Termine:** Sonntag, 04.10.2009. Sonntag, 01.11.2009. Sonntag, 15.11.2009. Sonntag, 06.12.2009. Sonntag, 17.01.2010. Sollte es Terminprobleme geben, ist als Ausweichtermin der 22.11.2009 eingeplant.

**Zeit:** jeweils 11.00 - 13.15 Uhr. **Ort:** Dojo des TV Werne, Jahnturnhalle, Jahnstraße in Werne.

**Leitung:** KDV Udo Röhrig.

**Referent:** Georges Covyn.

**Teilnehmergebühr:** 60,00 € für alle sechs Termine. Zahlung im voraus per Scheck. Unter Umständen ist auch eine Teilnahme an einzelnen Tagen möglich, wobei dann je Tag und Teilnehmer 10,00 € vor Ort zu zahlen sind. Die Gebühr fällt jeweils für Tori und auch für Uke an, da beide durch die Teilnahme ihr Wissen erweitern.

**Meldung:** bis spätestens 22.8.2009 unter Beifügung eines VR-Scheck oder mit dem Hinweis, dass Barzahlung am ersten Lehrgangstermin erfolgt. Für die Durchführung der Lehrgänge ist eine Mindestzahl an Teilnehmern für alle Lehrgangstage erforderlich. Eine Planung kann daher nur bei vorheriger Anmeldung für alle Termine mit gleichzeitiger Gesamtzahlung erfolgen. Dies sollte im eigenen und auch im Interesse des Zustandekommens des Lehrganges Vorrang haben. Die Meldung soll folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Kyu-/Dan-Grad, Verein, Telefonnummer. Die nachfolgende Dan-Prüfung des Kreises findet in der Regel zusammen mit dem Kreis Ostwestfalen am jeweils letzten Januar-Wochenende (30.1.2010 geplant) statt.

**Udo Röhrig**

**NWDK-Materialstelle**

**Anschrift der Materialstelle**

NWDK-Materialstelle  
Geschäftsstelle NWDK  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22  
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: Materialstelle@nwdk.de

**Bankverbindung:**

NWDK-Materialstelle  
Sparda-Bank West  
BLZ 360 605 91  
Kto.-Nr. 200 222 11 33



## TERMINPLAN

01.09.-15.10.2009

### WETTKÄMPFE

**05.09.2009**

Bezirkseinzelseisterschaften der Frauen und Männer (offen)

**11.-13.09.2009**

Judo-Europameisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Yerevan/Armenien

**12.09.2009**

Sichtungsturniere 4. Schuljahr in den Bezirken und Bezirksjahrgangsmeisterschaften U 12

**13.09.2009**

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**19.09.2009**

24. Internationaler Roland-Cup U 16 und U 19 weiblich - Sichtungsturnier des DJB - in Bremen

**19.09.2009**

Bagira-Turnier für Behinderte in Kleve

**19./20.09.2009**

World-Cup der Frauen und Männer in Birmingham/Großbritannien

**26.09.2009**

Internationales Turnier U 15 männlich in Warschau/Polen

**26.09.2009**

Osnatel-Cup U 16 und U 19 männlich - Bundesoffenes Sichtungsturnier des DJB - in Osnabrück

**26.09.2009**

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft U 14 männlich in Witten

**27.09.2009**

Internationales Turnier Männer U 17 in Warschau/Polen

**27.09.2009**

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft U 14 weiblich in Leverkusen

**03.10.2009**

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Herne

**03.10.2009**

Landeseinzeltturnier U 16 männlich und weiblich in Duisburg-Walsum

**03.10.2009**

Special-Olympics NRW in Essen

**03./04.10.2009**

Mannschafts-Europameisterschaften der Frauen und Männer in Miskolc/Ungarn

**04.10.2009**

Landeseinzeltturnier U 13 männlich und weiblich in Duisburg-Walsum

**10./11.10.2009**

World-Cup der Frauen in Minsk/Weißrussland

**10./11.10.2009**

World-Cup der Männer in Baku/Aserbaidschan

### LIGAKÄMPFE

**12.09.2009**

1. Judo-Bundesliga Männer, 5. Kampftag

**12.09.2009**

1. Judo-Bundesliga Frauen, 3. Kampftag

**12.09.2009**

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 4. Kampftag

**13.09.2009**

Judo-Landesliga Frauen und Männer, 1. Kampftag

**19.09.2009**

1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 6. Kampftag

**20.09.2009**

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 4. Kampftag

**26.09.2009**

1. Judo-Bundesliga Männer, 7. Kampftag

**26.09.2009**

1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 4. Kampftag

**26.09.2009**

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 5. Kampftag

**27.09.2009**

Judo-Landesliga Frauen und Männer, 2. Kampftag

**04.10.2009**

Judo-Bezirksliga Männer, 1. Kampftag

**10.10.2009**

Judo-Bundesliga-Finale Frauen

**10.10.2009**

1. Judo-Bundesliga Männer, Viertelfinale

**10.10.2009**

2. Judo-Bundesliga Männer, 7. Kampftag

**10.10.2009**

Bundesliga-Aufstiegsrunde Frauen

**10.10.2009**

Judo-Landesliga Frauen und Männer, 3. Kampftag

### LANDESRANDORI

**01.09.2009**

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

**01.09.2009**

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

**15.09.2009**

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

**22.09.2009**

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

**22.09.2009**

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

### LEHRGÄNGE

#### LEISTUNGSSPORT

**02.-11.10.2009**

DJB-WM-Vorbereitungslehrgang Frauen U 20 in Köln

**02.-11.10.2009**

DJB-WM-Vorbereitungslehrgang Männer U 20 in Frankfurt/Oder

**11.10.2009**

Kaderlehrgang Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

#### QUALIFIZIERUNG

**06.-12.09.2009**

DJB-Trainer-B-Ausbildung in Köln

**11./12.09.2009**

Grundausbildung für Trainer C - LG 22/09 - in Duisburg 2

**20.-25.09.2009**

DJB-Trainer-A-Ausbildung Teil 1 in Köln

**26./27.09.2009**

DJB-Fortbildung für Trainer B (Selbstverteidigung) in Köln

**11.-18.10.2009**

Kompaktausbildung Trainer C Breitensport und Trainingscamp in Zinkovy/Tschechien

**12.-15.10.2009**

Trainerassistentenausbildung B - LG 26/09 - in Hennef

## BREITENSPORT

**04.-06.09.2009**

Ausbildung zum Trainerassistenten „Judo der Behinderten“ in Hennef 1

**05.09.2009**

Seminar „Mit mir nicht - Kinder stark machen“ - LG 55/09 - in Duisburg

**12.09.2009**

Aktionstag Breitensport - LG 56/09 - in Hilden

**12.09.2009**

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

**25.-27.09.2009**

Ausbildung zum Trainerassistenten „Judo der Behinderten“ in Hennef 2

**26.09.2009**

Seminar „Gesundheitsorientiertes Krafttraining“ - LG 57/09 - in Solingen

**27.09.2009**

Tageslehrgang „Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige Teil 2 - LG 61/09 - in Hohenlimburg

**02.-04.10.2009**

Lehrgang „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“ für Menschen mit einer Behinderung in Hennef

**03.10.2009**

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

**04.10.2009**

Tageslehrgang „Training mit Jugendlichen - mit Elementen der Selbstbehauptung und -verteidigung“ - LG 54/09 - in Köln

## SONSTIGE

**11.-13.09.2009**

5. Judo-Hochschulworkshop und Tagung der Schulsportreferenten in Hamburg

**25.09.-04.10.2009**

Wettkampf- und Trainingsmaßnahme U 15 männlich in Warschau und Zakopane/Polen

**09.-11.10.2009**

4. Internationale Tübinger Judo-Fortbildung für Lehrkräfte und Trainer

**10.10.2009**

Dan-Prüfung in Duisburg

# AUSSCHREIBUNGEN

**Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!**

## NATIONAL

### Deutsche Einzelmeisterschaften der Landesverbände für Frauen und Männer

**Ausrichter:** Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22, E-Mail: info@nwjv.de  
**Ort:** Uni-Halle Wuppertal, Albert-Einstein-Str. 20, 42119 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 5 63 - 52 27.  
**Zeitplan: Samstag, 17. Oktober 2009:** Frauen -48, -52, -78, +78 kg, Männer -60, -66, -100, +100 kg. 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr offizielle Waage. 9.30 Uhr Eröffnung. ca. 9.50 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -78, +78, -100, +100 kg. ca. 13.30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung. 15.00 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -48, -52, -60, -66 kg. ca. 18.30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung. **Sonntag, 18. Oktober 2009:** Frauen -57, -63, -70 kg, Männer -73, -81, -90 kg. 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr offizielle Waage. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde. ca. 15:30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung.  
**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde.  
**Wettkampfleidung:** weiße und blaue Judogi (Judogi mit Bundesadler sind verboten, auch wenn diese überklebt sind).  
**Matten:** 4 Matten 7 x 7 m  
**Akkreditierung:** Freitag 17.30 - 20.00 Uhr in der Uni-Halle durch den Mannschaftsleiter oder einen Vertreter des Landesverbandes  
 • Abgleichen der namentlichen Meldung (Judokas, die am Freitag nicht akkreditiert wurden, werden gestrichelt!)  
 • Ausgabe der Teilnehmer- und Betreuerkarten  
**Anfahrt:** www.wuppertal.de/unihalle/  
 Vollständige Ausschreibung im Internet unter www.nwjv.de

## GRUPPE

### Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., www.DSC-Judo.de  
**Datum:** Samstag, 3. Oktober 2009.  
**Ort:** Sporthalle im Sportpark, Im Sportpark, 44652 Herne (Stadtteil Eickel), Tel.: 0 23 25 / 3 33 39 (Halle der DEM U 20 2009, mitten im Ruhrgebiet).  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen -57, -63 kg. Männer -73, -81 kg. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen -52, -70 kg. Männer -66, -90 kg. ca. 12.00 Uhr Beginn. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen -48, -78, +78 kg. Männer -60, -100, +100 kg. 14.30 Uhr Beginn.  
**Matten:** 4.  
**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde, unter 10 Teilnehmern 4er- oder 5er-Pool  
**Meldung:** männlich und weiblich: an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Ham-

minkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de. Die Meldung erfolgt durch die Bezirksfachwarte bzw. Bezirksfrauenwartinnen.  
**Meldeschluss:** 28.9.2009 (Eingang).  
**Meldegeld:** 10,00 € pro Teilnehmer, zu bezahlen nach den BEM bei der sportlichen Leitung vor Ort. Die sportliche Leitung überweist das Meldegeld auf das Konto des NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91.  
**Medizinische Betreuung:** Verbandsarzt NWJV Dr. Groth.  
**Kontaktadresse des Ausrichters:** Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goessling@dsc-judo.de  
**Anreise:** A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauser Straße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;  
 A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße / B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;  
 Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf., Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.  
**Eintrittspreise:** Erwachsene 3,00 €, Jugendliche (6-17 Jahre) 1,50 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

## LAND

### 8. Landessichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13 und U 16

**Ausrichter:** 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.  
**Ort:** Dreifachsporthalle am Driesenbusch, Beckersloh 79, 47179 Duisburg.  
**Zeitplan: Samstag, 3. Oktober 2009:** 10.00 - 10.30 Uhr Waage U 16 männlich -50, -55, -60, -66, -73 kg. 12.30 - 13.00 Uhr Waage U 16 männlich -40, -43, -46, -81, +81 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage U 16 weiblich -48, -52, -57, -63 kg. 15.30 - 16.00 Uhr Waage U 16 weiblich -40, -44, -70, +70 kg. **Sonntag, 4. Oktober 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage U 13 männlich -37, -40, -43, -46, -50 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage U 13 männlich -29, -31, -34, -55, +55 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage U 13 weiblich -36, -40, -44, -48, -52 kg. 14.30 - 15.00 Uhr Waage U 13 weiblich -28, -30, -33, -57, +57 kg.  
**Startberechtigung:** U 13: Jahrgänge 1997, 1998 und 1999. U 16: Jahrgänge 1994, 1995 und 1996.  
**Hinweis:** In der U 13 wird nach den Wettkampfregeln der U 14 gekämpft. In der U 16 wird nach den Wettkampfregeln der U 17 gekämpft.  
**Mattenzahl:** 5 Matten 6 x 6 m.



# Trainingsschwerpunkt des Monats

Trainingsschwerpunkt im Monat September an den Talentzentren und Stützpunkten für die U 14

## Uchi-komi



Fotos: Paul Klenner

### Knotenpunkte

- Ärmel-Revers-Griff
- starker Zug mit der Ärmelhand (Zughand) (oben rechts)
- starker Hub mit der Revershand (Hubhand) (unten links)

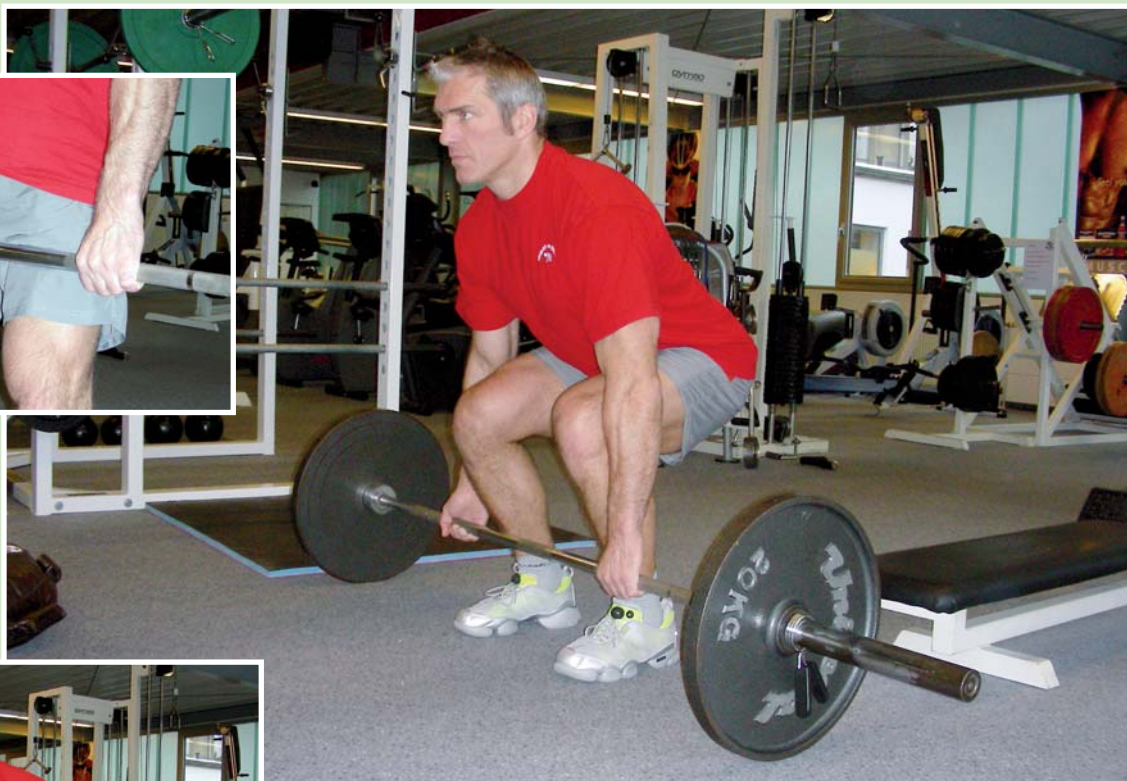
- T-Schritt
  - Seite-Bauch-Kontakt (unten rechts)
- (Anmerkung: Gleichgewichtsbruch muss vollzogen sein)

# Krafttraining, Teil 7

## Kreuzheben (Rumpf aufrichten)



Der invertierte Griff (oben) verhindert ein Wegrollen der Stange und gestattet so die Verwendung weitaus schwererer Gewichte.



Fotos: Paul Klemmer



Beine beugen, bis die Oberschenkel in etwa waagrecht sind (wie Kniebeuge, Beine schulterbreit). Langhantel mit gestreckten Armen fassen, eine Hand proniert (Handfläche zeigt zu den Beinen) und eine Hand supiniert (Handfläche zeigt von den Beinen weg).

Die Stange mit gestreckten Armen hochheben (die Bauchmuskeln sind dabei angespannt, der Rücken gerade) und unter gleichzeitiger Beinstreckung vor den Schienbeinen nach oben ziehen. Wenn die Langhantel auf Kniehöhe ist, den Oberkörper vollständig aufrichten und die Beine durchstrecken, den Körper kurz aufrecht halten und dann die Langhantel langsam wieder auf den Boden setzen, ohne dabei in der Anspannung der Bauchmuskeln und der Muskeln des unteren Rückens nachzulassen.

Bei der Ausführung mit dem Rucksack stehen wir etwas breiter, um das Gewicht zwischen den Beinen ablassen zu können. Hierbei muss der Rucksack auch nicht auf den Boden abgesetzt werden, sondern kann unter ständiger Anspannung mehrmals (15-20 WH) angehoben werden.

Das Kreuzheben kräftigt die gesamte Körpermuskulatur und erweist sich als außer-

ordentlich wirkungsvoll für den Aufbau der unteren Partien der Rückenstrecker, des Kapuzenmuskels, der Gesäßmuskulatur und der Beinmuskulatur.



Darsteller und Text:  
Dirk Mähler und  
Marcus Temming



**Meldungen:** männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de;

weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de  
 Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

**Meldegeld:** 8,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00, Konto-Nr. 270016397. Folgende Angaben sind auf dem Überweisungsträger einzutragen: Verein und Anzahl U 13 / U 16. Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 28.9.2009 (Eingang).

**Ärztliche Betreuung:** vom NWJV gestellter Arzt / Ärztin.

**Anreise:** A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung Duisburg-Nord/Wesel bis zur Abfahrt Duisburg-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 5. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links, nach 100 m rechts (Beckersloh). Bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten.  
**Eintrittspreis:** Erwachsene 2,50 €, Jugendliche (11-17 Jahre) 1,00 €, Kinder (bis 10 Jahre) frei.

## 32. Kampfrichterlehrgang für weibliche Judokas

Der Lehrgang dient dem Kennenlernen der Kampfregeln, als erforderlicher Kampfrichterlehrgang für die Trainer-C-Ausbildung und für Dan-Anwärterinnen sowie als erster Grundlehrgang zur Erlangung der Kampfrichter-Lizenz. Doch auch bereits lizenzierte Kampfrichterinnen sind zu ihrer persönlichen Weiterbildung herzlich eingeladen. Dieser Lehrgang gilt auch für die Lizenzerhaltung.

**Ort:** Hagen, Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12 (Autobahnzubringer Hagen vom Hagener Kreuz, A 45 Sauerlandlinie).

**Termin:** Beginn: Samstag, 5. Dezember 2009, 10.00 Uhr. Ende: Sonntag, 6. Dezember 2009, 16.00 Uhr.

**Anmeldung:** formlos, telefonisch oder E-Mail mit Angabe, ob übernachtet wird, bis 30.10.2009 an Hans-Werner Krämer, Bergfriederstr. 18, 57080 Siegen, privat: Tel.: 02 71 / 39 27 78, Fax: 02 71 / 2 33 86 79, E-Mail: goli.kraemer@freenet.de; dienstlich: Tel.: 02 71 / 5 84 - 21 45, Fax: 02 71 / 5 84 - 26 24, E-Mail: Hans-Werner.Kraemer@rwe.com

**Unterkunft:** Hotel Auf'm Kamp, Selbecker Stieg 26, 58091 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 7 72 47.

**Kosten:** 10,00 €, zu zahlen beim Lehrgang. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der NWJV.

**Referenten:** Pia Unrath, Dieter Bruns und Hans-Werner Krämer.

**Voraussetzungen:** Alter 17 Jahre, mindestens 3. Kyu, Mitglied in einem Verein des NWJV.

**Mitzubringen:** gültiger Judopass, evtl. KR-Ausweis, Judoanzug, Schreibzeug, Saunatum (kostenlose Sauna-Benutzung).

# BEZIRKE

## Arnsberg

### Jahrgangsmeysterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12, Bezirkssichtungsturnier 4. Schuljahr und

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Judoka Wattenscheid.

**Ort:** Sporthalle der Maria-Sybilla-Merian-Gesamtschule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum.

**Datum:** Samstag, 12. September 2009.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage 4. Schuljahr. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 12 männlich und weiblich. 14.00 - 14.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

**Startberechtigung 4. Schuljahr:** Viertklässler der Jahrgänge 1999 und 2000, mindestens 8. Kyu. Andere Judokas müssen den Nachweis erbringen, dass sie im 4. Schuljahr sind. Judokas, die keinem Verein angehören (Schulsport-AG), müssen eine Genehmigung der Schule zur Teilnahme vorlegen und den 8. Kyu nachweisen.

**Startberechtigung U 12:** nur Jahrgang 1998.

**Matten:** 4.

**Meldegeld:** U 12 und 4. Schuljahr: 7,50 € je Kämpfer/in; U 14: 60,00 € je Mannschaft, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955 666. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

**Meldeschluss:** 7.9.2009.

**Meldung:** männlich: Dirk Jacobi, Münchener Allee 2, 59439 Holzwickede, Tel.: 0 23 01 / 9 18 90 80, Fax: 02 31 / 55 75 25 14, E-Mail: Dirk.Jacobi@system-gmbh.com; weiblich: Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.: 0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, E-Mail: Tanja.Schumann@teleos-web.de. Für die Meldungen (U 12 / 4. Schuljahr) ist der E-Melder zu nutzen.

**Vereinsansprechpartner:** Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 01 60 / 7 42 27 91.

**Anreise:** aus Richtung Dortmund über A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird; aus Richtung Essen über A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, links auf die Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

**Hinweis:** Die qualifizierten Mannschaften (U 14) müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes in Höhe von 75,00 €, zu zahlen an die Bezirksjugendleitung, weitermelden.

## Düsseldorf

### Bezirksjahrgangsmeysterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12 und Kyu-Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.

**Ort:** Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Beckersloh 79, 47179 Duisburg.

**Datum:** Samstag, 12. September 2009.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. 10.45 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer U 17. 14.15 - 14.45 Uhr Waage Frauen U 17.

**Startberechtigung U 12:** nur Jahrgang 1998.

**Startberechtigung U 17:** bis 2. Kyu.

**Mattenzahl:** vier 6 x 6 m.

**Meldung:** per Startkarte an Fabian Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 26 75, E-Mail: fabian.hagenacker@web.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse.

**Meldegeld:** 7,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto der Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00, Konto-Nr. 270016397. Folgende Angaben sind auf dem Überweisungsträger einzutragen: Verein und Anzahl U 12 / U 17. Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 7.9.2009 (Eingang).

**Anreise:** A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 5. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten.

**Eintrittspreis:** Erwachsene 1,50 €, Jugendliche 0,50 € (11-17 Jahre), Kinder (bis 10 Jahre) frei.

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

### Bezirkssichtungsturnier 4. Schulklasse

**Ausrichter:** 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.

**Ort:** Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Beckersloh 79, 47179 Duisburg.

**Datum:** Sonntag, 13. September 2009.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und 4. Schulklasse männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich und 4. Schulklasse weiblich.

**Startberechtigung 4. Schuljahr:** Viertklässler der Jahrgänge 1999 und 2000 ab 8. Kyu. Andere Jahrgänge müssen den Nachweis erbringen, dass sie im 4. Schuljahr sind. Judokas, die keinem Verein angehören (Schulsport-AG), müssen eine Genehmigung der Schule zur Teilnahme vorlegen und den 8. Kyu nachweisen. Es wird ausschließlich geschlechtsgetrennt gekämpft.

**Mattenzahl:** vier 6 x 6 m.

**Meldung:** Wilma Henskes, Dülkenerstr. 10, 41068 Mönchengladbach (für die BVMM U 14 weiblich) und Gerhard Müller, Wevelinghoener Str. 9, 41515 Grevenbroich (für die BVMM U 14 männlich und 4. Schuljahr männlich und weiblich).

**Meldegeld:** U 14: 60,00 € je Mannschaft;

4. Schulklasse: 6,00 € je Teilnehmer/in, zu

überweisen bis Meldeschluss auf das Konto der Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00, Konto-Nr. 270016397. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.

**Meldeschluss:** 7.9.2009 (Eingang).

**Anreise:** siehe „Bezirksjahrgangsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12 und Kyu-Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17“.

**Eintrittspreise:** Erwachsene 1,50 €, Jugendliche 0,50 € (11-17 Jahre), Kinder (bis 10 Jahre) frei.

## 8. Optik-Hoppe-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.

**Ort:** Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Beckersloh 79, 47179 Duisburg.

**Zeitplan: Samstag, 19. September 2009:** 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. **Sonntag, 20. September 2009:** 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

**Mattenzahl:** vier 6 x 6 m.

**Meldung:** per Startkarten an Fabian Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 26 75, E-Mail: fabian.hagenacker@web.de

**Meldegeld:** 7,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto der Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00, Konto-Nr. 270016397. Folgende Angaben sind auf dem Überweisungsträger einzutragen: Verein und Anzahl Judokas U 14 / U 17. Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 14.9.2009 (Eingang).

**Gastvereine:** JC 66 Bottrop, PSV Bottrop, HLC Höxter, TSV Bayer 04 Leverkusen, holländischer Gastverein.

**Anreise:** siehe „Bezirksjahrgangsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12 und Kyu-Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17“.

**Eintrittspreise:** Erwachsene 1,50 €, Jugendliche 0,50 € (11-17 Jahre), Kinder (bis 10 Jahre) frei.

## Köln

### Klaus-Münstermann-Gedächtnisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Kohlscheider Judo-Club 1957 e.V.

**Ort:** Dreifachturnhalle der Erich-Kästner-Hauptschule, Casinostraße, 52134 Herzogenrath/Kohlscheid.

**Datum:** Sonntag, 20. September 2009.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

**Eingeladene Vereine:** 1. JC Mönchengladbach, PSV Duisburg, SUA Witten-Annen.

**Mattenzahl:** 3-4 Matten 5 x 5 m.

**Meldungen:** per E-Melder an kai-uwe\_windeck@web.de

**Meldegeld:** 7,00 € pro Teilnehmer, die auf das Konto des Kohlscheider Judo-Clubs e.V., Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 1071750051, BLZ 390 500 00 bis Meldeschluss zu überweisen sind. Bitte Beleg mitbringen.

**Meldeschluss:** 14.9.2009 (Maileingang). Bei späterer Meldung wird doppeltes Meldegeld erhoben.

**Anfahrt:** von der A 4 kommend ab dem Autobahnkreuz Aachen Richtung Aachen (Antwerpen/Heerlen), Ausfahrt Aachen-Laurensberg, links einordnen in Richtung Herzogenrath, auf dieser Straße (Kohlscheider Straße/Roermonder Straße) bleiben, an der 4. Ampel (TPH-Gebäude S-Point/TÜV) rechts in die Kaiserstraße, dann die 2. Straße rechts in die Casinostraße. Die Dreifachturnhalle liegt (nach ca. 150 m) auf der linken Seite

## KREISE

### Aachen

#### Sparda-Cup / Kreisliga für U 11-Mannschaften

**Ausrichter:** Brander TV.

**Ort:** Sporthalle Schagenstr. 40, 52078 Aachen-Brand.

**Datum:** Sonntag, 27. September 2009.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Teilnehmer:** Mannschaften gemischt männlich und weiblich U 11. Kampfgemeinschaften erlaubt, keine Fremdstarter.

**Gewichtsklassen:** -21, -23, -26, -29, -32, -35, -39, +39 kg. Jede Gewichtsklasse kann durch einen Jungen oder ein Mädchen besetzt werden, in einer Mannschaft müssen mindestens drei Mädchen oder Jungen eingesetzt werden. Kampffolge von leicht nach schwer.

**Meldungen:** an den Sparda-Cup-Beauftragten Hans Wendel, E-Mail: hans.wendel@judokreis-aachen.de

**Teilnahmegebühr:** wird in diesem Jahr nicht erhoben.

**Meldeschluss:** 21.9.2009.

Die Trainer der teilnehmenden Vereinen leiten die Kämpfe.

**Kampftage:** Zwei Wettkampftage von September bis November 2009. Reihenfolge: 1. Tag - Judo und Staffelspiele, 2. Tag - Siegerehrung und gemeinsames Training.

**Wertungen:** Judo Mannschaft: pro besetzte Gewichtsklasse 1 Punkt, Sieg - Ippon 3 / Sieg 2 / Unentschieden je 1 und Niederlage 0 Punkte. Staffel- und Geschicklichkeitsspiele - Mannschaften: 8 Judokas, davon mindestens 3 Mädchen. Anzahl und Art der Übung wird nach Zeiten gestoppt, Übungen werden mit der Ausschreibung mitgeteilt. Pro Mannschaftsteilnehmer 1 Punkt, 1. Platz 25 Punkte, 2. Platz 20 Punkte, 3. Platz 15 Punkte, 4. Platz 10 Punkte, 5. Platz 5 Punkte, ab 6. Platz je 1 Punkt. Bei Unentschieden Stichkampf von 2 Teilnehmern, Teilnehmer werden ausgelost.

**Abschluss - Siegerehrung:** 4.10.2009, 10:00 - 13:00 Uhr.

**Ausrichter:** Ausrichter für die Kampftage und Abschlussveranstaltung ist 2009 der Brander TV.

**Anreise:** aus Köln oder Düsseldorf kommend (BAB 4 / 44) am AB Kreuz Aachen Richtung Lüttich/Liège (BAB 44), Abfahrt Aachen-Brand, rechts Richtung Brand, an der 3. Ampel rechts in die Heussstraße, nach 250 m links in die Rombachstraße, nach 100 m rechts in die Schagenstraße, nach 300 m liegt die Turnhalle auf der rechten Seite rechts neben der Grundschule. (Trainingshalle Talentzentrum).

## Coesfeld

### Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20 und

### Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** JC Senden e.V.

**Ort:** Senden, neue Zweifach-Turnhalle an der Bulderner Straße / Sportpark.

**Zeitplan: Samstag, 19. September 2009:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Männer U 20. 17.00 - 17.30 Uhr Waage Frauen U 20.

**Sonntag, 20. September 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17.

**Mattenzahl:** 2.

**Hinweis:** In der U 11 können männliche und weibliche Judokas gegeneinander kämpfen.

**Meldungen:** bis 14.9.2009 (Datum des Poststempels/E-Mail-Eingang) per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 99 12 09, E-Mail: meldung@judo-coe.de

**Meldegebühren:** 7,00 €, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

## Essen

### Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

**Ausrichter:** Judo-Club Altenessen e.V.

**Ort:** Turnhalle Rahmstr. 174, 45326 Essen.

**Zeitplan: Samstag, 26. September 2009:** 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. **Sonntag, 27. September 2009:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

**Mattenzahl:** 2 Matten 5 x 5 m.

**Startgeld:** 7,00 €, zahlbar an der Waage.

**Meldung:** am Wettkampftag an der Waage mit ausgefüllter Startkarte.

#### E-Melder

Der E-Melder kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden

www.nwju.de  
(Sportgeschehen/Ausschreibungen/  
E-Melder)





Goshin-Jitsu Verband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.goshin-jitsu.de

GOSHIN-JITSU

## 1. Dan-Vorbereitungslehrgang

Unter der bewährten Leitung unseres Prüfungsreferenten Peter Kloiber (6. Dan) und Frauke Hain (3. Dan) fand der 1. Dan-Vorbereitungslehrgang statt. An beiden Tagen wurden Goshin-Jitsu-Techniken aus dem gesamten Prüfungsprogramm trainiert. Zur Dan-Prüfung haben sich fristgerecht und mit den entsprechenden Voraussetzungen folgenden neun Anwärter angemeldet und sind mit folgenden Lehrproben beauftragt worden:

**Sebastian Babinsky** zum 1. Dan  
Lehrprobe: ohne/Übungsleiterlizenz

**Marcel Richartz** zum 1. Dan  
Lehrprobe: Hüftwurf

**Frank Achten** zum 1. Dan  
Lehrprobe: Fallschule für Anfänger

**Jörg Lüllwitz** zum 1. Dan  
Lehrprobe: ohne/Übungsleiterlizenz

**Johannes Dahms** zum 1. Dan  
Lehrprobe: ohne/Übungsleiterlizenz

**Udo Konkel** zum 2. Dan  
Lehrprobe: Große Außensichel

**Mario Basile** zum 2. Dan  
Lehrprobe: ohne/Übungsleiterlizenz

**Hilmi Kurtoglu** zum 2. Dan  
Lehrprobe: Kipphandhebel

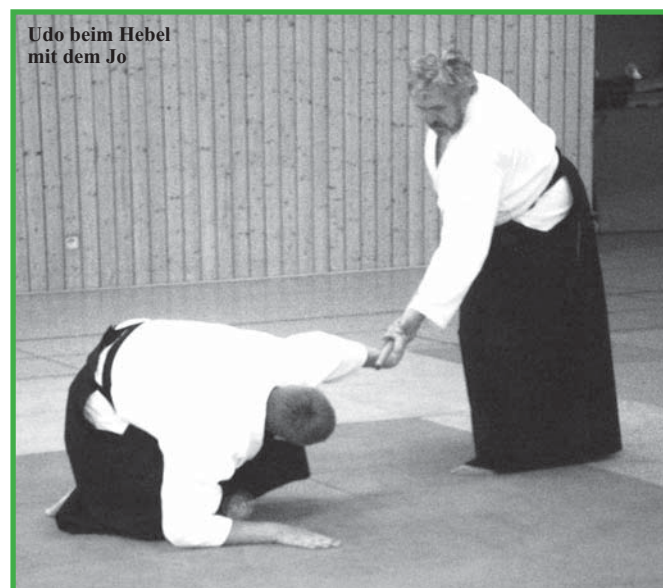
**Hilker Josef Tschoepe-Kurtoglu** zum 3. Dan, Lehrprobe: ohne/Übungsleiterlizenz

Die Lehrproben werden auf dem 2. Dan-Vorbereitungslehrgang abgenommen.

## Landeslehrgang in Eckenhagen

Am 20. Juni 2009 fand der Lehrgang in der Sporthalle „Am Bromberg“ mit 30 Teilnehmern statt. Eingeladen waren die Referenten Udo Ernst (3. Dan Aikido) und Thomas Mayer-Gall (2. Dan Kobudo/Hanbo). Nach der Begrüßung unseres Verbandsvorsitzenden Günther Tebbe wurde zum 25-jährigen Bestehen der Jiu-Jitsu-Abteilung des TuS Reichshof ein Geschenk des Goshin-Jitsu Verbandes NW an den Abteilungsleiter überreicht. Danach stellten sich die Referenten den Lehrgangsteilnehmern vor. Aufgeteilt in einzelne Gruppen (Kyu- und Dan-Grade getrennt) begann das Aufwärmtraining auf den einzelnen Mattenflächen. Nachdem sich alle gut aufgewärmt hatten, wurde mit den Techniken angefangen. Udo vom Aikido fing mit dem

Jo (127 cm) Techniken an und in der zweiten Hälfte mit dem Schwert gegen Jo. Thomas begann auf der Matte 2 mit dem Tessen (30 cm) seine Techniken. Thomas zeigte Kreuzpress- und Atemitechniken gegen verschiedene Angriffe wie Tsuki, Uraken, Mae-Geri und Reversgriffe mit unterschiedlichen Abschluss Techniken. Zum Abschluss des Lehrganges fand noch eine Vorführung von Aikido und Kobudo statt. Hier gab es noch eine Frage von unserem Verbandsvorsitzenden Günther Tebbe an Udo Ernst: „Erkläre den Teilnehmern mal: Was ist Aikido?“ Udo Ernst: „Aikido ist der Weg der göttlichen Harmonie! Nicht Kraft gegen Kraft, sondern man nutzt die Kraft des Gegners gegen ihn selbst aus. Aikido lehnt den Griffkontakt und kraftvollen Körpereinsatz ab. Stattdessen lehrt man nun wirkungsvolle Verteidigungstechniken wie Würfe (Nage), Hebel (Katame), hier wird geschickt die Kraft des Gegners aufgelöst und





Thomas bei einer Bo-Kata

gegen ihn selbst verwendet. Kobudo = kleines oder altes Budo, auf Okinawa entwickeltes Waffensystem der unterdrückten Bauern zur Selbstverteidigung. Tonfa (kleine Kurbel für den Mülstein), Yonsbakubo (Jo 120 cm), Sanshakubo (Hanbo 90 cm). Der Tessen kommt aus dem japanischen Kobudo-System. Früher ein aus Eisen bestehender Fächer, heute wird in der Regel ein 30 cm langer Holzstab verwendet. Thomas zeigte zum Abschluss

noch die Katas Hanbo-Godan, Ura-no-Bo und die Tonfa-Sandan. Weiterhin zeigte er eine Kumite-Auswahl aus dem Prüfungsprogramm des 4. - 1. Kyu Hanbo-Jutsu.

Der Goshin-Jitsu Verband und der TuS Reichshof, Abt. Jiu-Jitsu, bedanken sich bei den Referenten und bei allen Teilnehmern, die den Weg nach Eckenhagen gefunden haben.



Thomas beim Hebel mit dem Tessen



Udo in Aktion

## TuS Reichshof - Jiu-Jitsu Abteilung

Wir über uns zum 25jährigen Bestehen der Jiu-Jitsu-Abteilung des TuS Reichshof

Im Jahre 1984 gründete Frank Hartmann (2. Dan Jiu-Jitsu, 1. Dan Jiu-Jitsu Do, Judo, Karate, Aikido, Hapkido sowie Inhaber des 1. Meistergürtels Shaolin Kung-Fu) die Abteilung. Fünf Jahre zuvor wurde Frank in Holland Europameister im Jiu-Jitsu-Allkampf. Danach absolvierte er noch ein viertel Jahr Ausbildung in Japan.

Um im TuS Eckenhagen eine neue Abteilung zu gründen, wurde dieses über die Presse bekannt gegeben. Vor zahlreichen Zuschauern im Saale unseres Vereinslokales fand dann eine Vorführung der Jiu-Jitsu Union statt. Mit großer Begeisterung wurde das erste Training in unserer alten Halle „Auf dem Heidchen“ mit alter Matte, noch mit Plane zum Überlegen der Mattenfläche, aufgenommen. Erste Prüfungen gab es im Dezember 1984. Da die Jiu-Jitsu Union in NRW weit verbreitet war, hatten wir auch lange Anfahrtswege zu den Lehrgängen (Wuppertal, Holzwickede, Bigge-Olsberg, Düsseldorf, Unna, Schmalleberg, Castrop-Rauxel). Dann wurde ein erster Lehrgang in Eckenhagen in der alten Halle „Auf dem Heidchen“ mit Karl Heinz Heidtmann (7. Dan Jiu-Jitsu) durchgeführt.

1990 kam es zum Umzug in die neue Zweifachturnhalle am Schulzentrum. Auch hier fanden einige Lehrgänge mit Thomas Hallen (Tai-Chi-Chuan); Karate mit K.H. Rauck, 4. Dan; Brustumklammerung mit Stefan

Wolf, 5. Dan, statt. Unsere ersten Braungurt- und Dan-Träger waren Eduard Rajski, Michael Ringk und Gino Lancuba (1991/1993). Im Jahre 1995 wurde in der Halle am Schulzentrum ein Budo-Wochenende der Jiu-Jitsu Union durchgeführt. Referenten an diesem Wochenende waren Toni Weinberger, Klaus Hummel, Manfred Suppa, I. Antoninetti und Alain Sally aus Frankreich. 1996 kam es nochmals zu einem weiteren Umzug der Abteilung in die neue Zweifachturnhalle „Auf dem Heidchen“. 1997/1998 kam es zum Wechsel unserer Abteilung von der Jiu-Jitsu Union zum Goshin-Jitsu Verband NW. Unsere nächsten Dan-Träger waren 1999/2005 Frank Schweinsberg und Lars Reinke, beide 3. Dan Goshin-Jitsu, folgend von Andre Jochmann 2006 und Siegfried Hisge 2008, beide 1. Dan Goshin-Jitsu. Frank, der die Abteilung gründete, wohnt heute wieder in seiner alten Heimat Solingen, wo er vor ein paar Jahren ein neues Dojo gegründet hat.

Trainiert wird die Abteilung des TuS Reichshof von Frank und Lars (Erwachsene) und Andre und Siggie (Kinder). Im Jahre 2008 feierte der TuS Reichshof sein 125-jähriges bestehen u.a. mit einer Vorführung der Jiu-Jitsu-Abteilung im Festzelt am Familientag. Im Jahre 2009 feierte die Abteilung Jiu-Jitsu des TuS Reichshof sein 25-jähriges Bestehen mit einem Landeslehrgang des Goshin-Jitsu Verbandes NW in Eckenhagen.

Nochmals zu unserem Gründer Frank Hartmann: „Herzlichen Dank für die Jahre, die Du uns auf unserem Weg bis zu Deinem Ausscheiden begleitet hast!“

Siegfried Hisge



## Fun- und Sportweekend in Köln-Dellbrück

Bereits zum wiederholten Male fand am 27. und 28. Juni 2009 das Fun- und Sportweekend der Kampfsportabteilung des TV Dellbrück statt. 64 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren probierten sich in verschiedenen Kampfsportarten. Dazu zählten u.a. Judo, Aikido, Ringen, Wrestling, Brazilian Jiu Jitsu und Karate. Die Jungen waren besonders von dem Wrestler angetan und wollten sich von ihm in einem durch schmeißen lassen. Den ganzen Nachmittag probierten die Kinder und Jugendlichen die verschiedenen Kampfsportarten aus. Bis zum Abendessen (es wurde sich nach asiatischer Art am Boden hingesetzt) gab es etwas freie Zeit, bei der man die Hallenmöglichkeiten nutzen oder sich zum Spielen und Malen zurückziehen konnte. Nach dem Abendessen machten sich zwei der Betreuer auf, um einen Höhepunkt des Abends zu organisieren. Die Nachtwanderung! Drei Stunden lang bauten sie eine ganze Reihe von Überraschungen auf. Angefangen bei Rauchbomben bis hin zu einer Bachüberquerung und diversen anderen Überraschungen. In der Zwischenzeit hatten die Kinder wieder eine Stunde Zeit, verschiedene Spiele auszuprobieren und sich dabei näher kennen zu lernen.



„Durstige Seelen“



Gespanntes Zuhören



Macht hier nur einer mit?



Beim Üben

Um 22.15 Uhr ging es los. Bis zur Hälfte der eigentlichen Strecke ging es ohne Zwischenfälle, doch dann gruselte es und das Geschrei der Kinder begann. Nach Mitternacht kamen alle müde wieder in der Halle an. In der restlichen Nacht wurden noch zwei Filme gezeigt. Dabei schlief dann auch der Letzte ein. Am nächsten Morgen wurde um kurz vor acht Uhr zum Frühstück geweckt. Nachdem nun alle wieder bei Kräften waren, begann ein

japanisches Turnier, bei dem insgesamt sieben Pokale und 56 Medaillen verteilt wurden. Danach war das aufregende Wochenende leider auch schon vorbei und fast alle freuten sich schon darauf, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

PS: Noch mal herzlichen Dank an all die teilnehmenden Trainer und Betreuer, ohne die solch eine Veranstaltung erst gar nicht möglich ist.

Hilker

## Ausschreibungen

### 2. Dan-Vorbereitungslehrgang

**Veranstalter/Ausrichter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.  
**Leiter:** Günter Tebbe und Peter Kloiber.

**Datum:** Samstag/Sonntag, 12./13. September 2009.

**Zeit:** Achtung! Beide Tage ab 10.00 Uhr.

**Ort:** 50827 Köln-Bickendorf, Rochusstr. 145, dortige Montessorischule.

**Referent:** steht zurzeit noch nicht fest.

**Sonstiges:** Dan-Vorbereitungslehrgänge sind Pflichtlehrgänge für alle diejenigen, die am Samstag, 21. November 2009, an der Dan-Prüfung teilnehmen wollen. Fragen zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen und zur Dan-Prüfung sind an die Geschäftsstelle des Verbandes oder direkt an Peter Kloiber, Tel.: 02 21 / 5 90 25 27, zu richten.

### Landeslehrgang mit zwei Referenten

**Veranstalter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Ausrichter/Verantwortlicher:**



Alle Teilnehmer des Lehrganges

1. Bocklemünder Judo Club e.V.

**Datum:** Samstag, 26. September 2009.

**Zeit:** 14.00 Uhr.

**Ort:** 50829 Köln-Bocklemünd-Mengenich, Görlinger Zentrum 45, Max-Ernst-Gesamtschule Turnhallen Tollerstraße.

**Leiter:** Günter Tebbe und Peter Kloiber.

**Referenten:** Ralf Müller (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Dan Karate) und Achim Jäger (3. Dan Goshin-Jitsu und 4. Dan Judo).

**Themen:** Judo- und Karatetechniken in der Selbstverteidigung.

**Anreise:** aus Richtung Norden, Süden, Osten oder Westen kommend auf die A 1 fahren bis Abfahrt Bocklemünd, dann auf die Venloer Straße Richtung Köln-Mitte, diese ca. 1,5 km bis zum Militärring fahren, auf den Militärring links auffahren bis zur zweiten Ampelkreuzung, links in den Buschweg (Vorsicht abknicken der Vorfahrtstraße), danach links in den Schumacherring bis zur Kurve, in der Kurve geradeaus, Parkplätze benutzen.

**Sonstiges:** Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

### Landeslehrgang

**Veranstalter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Ausrichter/Verantwortlicher:** Wald-Merscheider Turn-Verein Solingen (WMTV 1861 e.V.).

**Datum:** Samstag, 31. Oktober 2009.

**Zeit:** 14.00 Uhr.

**Ort:** 42719 Solingen-Wald, Adolf-Clarenbach-Str. 41 (gegenüber des Haupteinganges zum Walder Stadion), Gymnastikhalle des Wald-Merscheider Turnvereins.

**Leiter:** Günter Tebbe und Frank Reimann.

**Referenten:** Tuan Nguyen (2. Dan) und Sven Bäcker (1. Kyu), Shaolin-Kempo-Kung-Fu und Übungsleiter Budo.

**Themen:** Training grundlegender Abwehr- und (Gegen)Angriffstechniken an der Pratze, Pratzearbeit als Element des Selbstverteidigungstrainings, Pratzentechniken als Vorbereitungs-, Grundlagen- und Einstiegstraining für Sparring.

**Anreise:** für GPS-Navigation

eingeben: Solingen, Adolf-Clarenbach-Str. 41.

Die folgende Wegbeschreibung ist geringfügig länger, aber einfacher. Bei Weg-Nachfragen innerhalb Solingen benutzen: Solingen-Wald, Wald Stadion, WMTV.

A 46 aus Richtung Düsseldorf, A 3 (bzw. Westen) und Wuppertal, A1, A43 (bzw. Osten): an der Anschlussstelle „Haan-Ost“ (30) die A 46 verlassen und (aus Westen) nach links bzw. (aus Osten) nach rechts in Richtung „Solingen“ abbiegen, nach gut 2 km am Ende der Straße rechts, der Wuppertaler Straße 1,8 km vorbei an „Haribo“ und den folgenden Berg hinauf folgen und an der Ampel halbrechts in Richtung „Solingen-Wald“ (Focher Straße) abbiegen, nach etwa 1 km an der Waschstraße „Car Wash“ rechts in Richtung „Wald-Mitte“ abbiegen; weiter siehe unten;

A 3 aus Richtung Köln (bzw. Süden): an der Anschlussstelle „Solingen“ (20) die A 3 verlassen und nach links in Richtung Solingen auf die B 229, nach 2 km NICHT rechts unter der Eisenbahnbrücke durch, sondern weiter geradeaus in Richtung „Solingen-Wald, Solingen-Ohligs“ (U 31), nach fast 5 km an der Ampel rechts in Richtung „Wuppertal, Remscheid, Solingen alle Stadtteile“, nach 800 m an der Ampel links in Richtung „Solingen alle Stadtteile, Wuppertal, Remscheid“, nach fast 6 km an der Ampel am Ende der Stadtautobahn links auf den Frankfurter Damm, nach etwa 1 km an der Ampel am Ende der Straße rechts in die Carl-Ruß-Straße, nach 300 m an der Waschstraße „Car Wash“ nach links, weiter siehe unten; Fortsetzung für beide Richtungen: nach 300 m hinter der Unterführung rechts in die Holbeinstraße, dem Straßenverlauf (abknickende Vorfahrt Holbeinstraße-Wittkuller Straße) 1,5 km folgen und dann an der Ampel nach links in Richtung „Jahn-Kampfbahn“ in die Adolf-Clarenbach-Straße, nach 100 m (hinter der Linkskurve) liegt rechts die Halle, weitere 100 m danach befindet sich rechts der Parkplatz.

**Sonstiges:** Im Anschluss an den GJ-Landeslehrgang und nach einer Pause (leckeres Essen in der WMTV-Gaststätte) findet

die erste WMTV-Tricking-Nacht unter Beteiligung einiger Könnerrinnen und Könnner statt. Interessierte Teilnehmer/-innen des GJ-Landeslehrganges können gerne mitmachen und/oder zusehen.

### Anschließende Tricking-Nacht:

**Referent:** Tuan Nguyen.

**Inhalt:** Spektakuläre Moves (Kicks, Twists und Flips - also Tritte, Rotationen und Salti) aus dem Kampfkunst- und Bodenturnbereich sowie aus Breakdance und Capoeira ermöglichen ganz neue Erfahrungen im Umfeld der Schwerkraft; jeder kann sich seinem Können entsprechend versuchen und wird dabei fachmännisch unterstützt; anschließendes Frühstück möglich.

**Rückfragen:** bitte an WMTV@Reimann-Solingen.de

### 4. Dan-Speziallehrgang

**Veranstalter/Ausrichter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.).

**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Datum:** Sonntag, 8. November 2009.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Referent:** Peter Kloiber (6. Dan Goshin-Jitsu).

**Thema:** Bewegungslehre im Sinne des Goshin-Jitsu.

**Sonstiges:** Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

### Dan-Prüfung

**Veranstalter/Ausrichter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Verbandes NW e.V.).

**Datum:** Samstag, 21. November 2009.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Ort:** Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Wegbeschreibung:** kann über die Geschäftsstelle des Ver-

bandes erfragt werden.

**Sonstiges:** Besucher der Dan-Prüfung sind herzlich willkommen.

### 2. Prüferlizenzelehrgang

**Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.  
**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.).

**Datum:** Samstag, 28. November 2009.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Ort:** Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Referenten:** Günter Tebbe und Peter Kloiber.

**Thema:** Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungs- und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.  
**Sonstiges:** Es findet im Anschluss des theoretischen Teils ein schriftlicher Test statt sowie später eine praktische Anwendung. Der Judogi ist zwingend mitzubringen. Der nächste Prüferlizenzelehrgang findet Anfang 2010 statt.

### Übungsleiterscheinverlängerung

**Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.  
**Ort:** Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Datum:** Dezember 2009; genauer Termin steht noch nicht fest (Bitte die Homepage des Verbandes und den „budoka“ beachten).

**Referent:** vom LSB.

**Themen:** noch nicht bekannt.  
**Anmeldungen:** schriftlich/ E-Mail an die Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes.  
**Wegbeschreibung:** kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

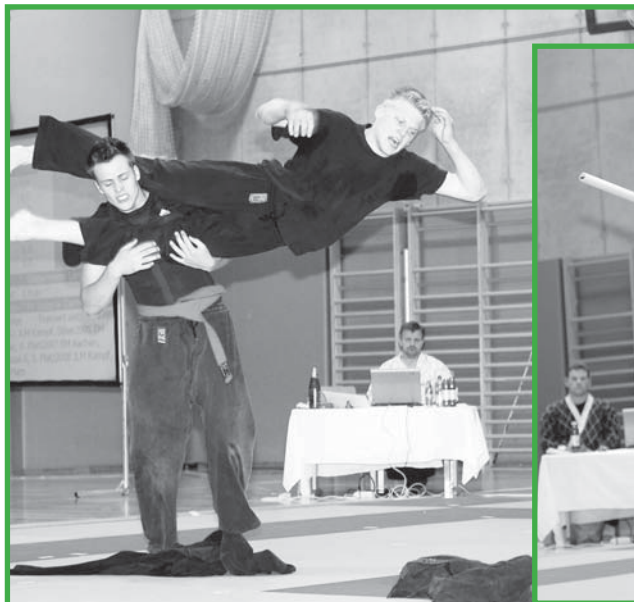
**Sonstiges:** Verlängerung Breitensport C-Lizenz; auch andere Budo-Verbände können an dieser Verlängerung teilnehmen! Mindestanzahl sind 12 Teilnehmer.





Nordrhein-Westfälischer  
Hapkido-Verband e.V.

www.hapkido-nrw.de



Lars Wältermann und Max Feidiker sprangen  
sich auf Platz zwei in der Klasse A



David Brucholder von der Victoria  
Clarholz überzeugte in der Langstock-  
form

## Fünf Siege für den NWHV bei den Europameister- schaften in Klagenfurt

Insgesamt fünf Gold-, sechs Silber- und sechs Bronzemedailles sicherten sich die Wettkämpfer des NWHV bei den diesjährigen Europameisterschaften im Hap Ki Do in Klagenfurt am Wörthersee. Erfolge wurden in allen wichtigen Wettkampfklassen wie Technik, Bruchtest und Waffenformen erzielt.

**B**ei den Partnerformen in der Schülerklasse D siegte die Paarung Tunja Diederer und Viviane Wahlers aus Aachen. Als einzige deutsche Starter konnten sie sich mit einem soliden Vorsprung von 1,9 Punkten von den österreichischen Kameraden absetzen. In der Klasse B konnten Maximilian Mühlbauer und Fabrizio Bernardinello aus Schwerte einen sicheren zweiten Platz belegen. Einen packenden Wettkampf gab es in der Klasse A. Unangefochten mit über sechs Punkten Vorsprung errangen die Aachener Janine Poque und Marius Oligschläger den Sieg. Dahinter rangen die weiteren Paarungen um die restlichen Podestplätze. Letztendlich konnten die Clarholzer Max Feidiker und Lars Wältermann mit einem hauchdünnen Vorsprung den zweiten Platz erringen.



Reinhold Harenbrock und Guido Böse überzeugten in der Dan-Klasse

# HAPKIDO

In der Dan-Klasse liegen die Platzierungen traditionell am engsten beieinander. Reinhold Harenbrock und Guido Böse aus Schwerte verpassten den Sieg um knappe 0,2 Punkte. Dabei teilten sie sich die Silbermedaille mit einem weiteren österreichischen Pärchen. Spannend war es ebenfalls bei den Langstock-Wettkämpfen. In der Schülerklasse gab es einen Doppelsieg für Aachen. Janine Poque siegte vor Titelverteidigerin Karla Kalkhoff. Der dritte Platz ging an Oliver Lappe aus Plettenberg. Bei den Dan-Trägern teilten sich Anuscha Loza und Reinhold Harenbrock den zweiten Platz. Mit einem deutlichen Vorsprung dank seiner souveränen Leistung siegte Da-

vid Bruchholder von der Victoria Clarholz.

Bei den Schwertformen gingen mehrere Favoriten an den Start. Nach einem spannenden Wettkampf erreichten Jürgen

Rath aus Plettenberg und Manfred Salmhofer aus Gleisdorf den Sieg. Der dritte Platz ging verdient an Guido Böse aus Schwerte.

Die Meisterschaften schlossen traditionell mit den Bruchtestwettkämpfen. Bei den Schülern siegte Dennis Sauerbier, der als einziger alle vier Bretter zerteilte. Den dritten Platz erreichte Lars Wältermann von der Victoria Clarholz. Die Dan-Träger mussten den Sieg nach Österreich abgeben. Zweiter wurde Guido Böse aus Schwerte. Den dritten Platz konnte sich Frank Depenwisch von der Victoria Clarholz sichern.

**Holger Becker**



**Karla Kalkhoff konnte die Kampfrichter wieder überzeugen**

## Aus den Vereinen

### Hapkidoclub Paderborn

Im östlichen Westfalen liegt die über 1.200-jährige Domstadt Paderborn. Neben dem bekannten Dom und dem großen jährlichen Liborifest (mit einem der größten Rummel Deutschlands) hat Paderborn auch eine angesehene Universität. Deren Existenz hat wesentlich zur Gründung des Paderborner Hapkido-Clubs beigetragen.

Auch aus Oelde und Gütersloh stammende Hapkidoisten studierten an der UPB und trafen sich abends, um ihr Hapkido weiter zu trainieren. So wurde 2001 aus der Studentengruppe heraus unter Leitung von Achim Stepputat, der es in Oelde unter C. Langer und D. Lilge zum 1. Dan gebracht hatte, der Paderborner Verein gegründet. Dessen Beitritt zum NWHV erfolgte 2002. Unterstützung erhielt die kleine Gruppe durch die Hapkidovereine aus Oelde und Gütersloh, auch finanziell. Sie ermöglichte den Kauf einer Matte, und somit konnte das Training in einer Sporthalle aufgenommen werden. Dadurch gewann der Verein schnell an Zuwachs, in der Anfangszeit überwiegend durch Studenten, die durch Mund-zu-Mund-Propaganda den Verein bekannt machten.

Mittlerweile hat sich der Paderborner Verein etabliert und vor allen Dingen eine starke Jugendabteilung gebildet. So zählt er heute über 50 Mitglieder, davon fünf Dan-Träger. Hierzu gehört auch Detlef Klos, 7. Dan, einer der Urgesteine des NRW Hapkido und Ehrenmitglied des Vereins.

Bedingt durch die berufliche Entwicklung verlassen einige Studenten die Stadt nach Abschluss ihres Studiums, so auch Achim Stepputat, der 2007 ins Ausland zog. Seitdem wird das Training von Jens Thiel geleitet, der 2009 die Prüfung zum 2. Dan bestand. Seit Gründung an trainiert der Verein im traditionellen Kuk Sul Won Hapkido und hat in seiner jungen Geschichte schon zahlreiche Erfolge zu verzeich-

nen, insbesondere bei Kampfturnieren. Zu nennen ist hier besonders Jens Thiel, mehrfacher Deutscher und Landesmeister. Regionale Bekanntheit hat der Verein durch seine regelmäßige Präsenz auf sportlichen und öffentlichen Veranstaltungen erworben. Informationen zum Training auf der Website des Hapkido Clubs Paderborn: [www.hapkido.benetwork.de](http://www.hapkido.benetwork.de) oder bei der Geschäftsstelle des NWHV.

**Detlef Klos**



**Jens Thiel, Trainer des HC Paderborn**





Jiu-Jitsu Union  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.jju-nw.de

Heidtmann und Kohnert  
zusammen auf der Matte

## KBVD und JJUNW richten gemeinsamen Lehrgang aus

Ein Lehrgang der Sonderklasse war im Juni ausgeschrieben und über 40 Teilnehmer nahmen daran teil. Die Spitzen des KBVD und der JJUNW verstehen sich gut und haben sich einfach einmal zusammengesetzt und einen Lehrgang vereinbart. Sie waren sich schnell einig, dass dieser Lehrgang ein Spitzenereignis darstellen muss. Es wurde nicht lange, eigentlich gar nicht diskutiert und die Referenten standen fest - Karl-Heinz Heidtmann und Jochen Kohnert (beide 9. Dan-Träger). Karl-Heinz und Jochen sind nicht nur zwei sympathische Typen, sondern sie haben auch was auf dem Kasten. Die Techniken, die die beiden zeigen sind eine Klasse für sich.

Also - die beiden Referenten waren sicher (Ich will jetzt hier nicht groß erklären, dass sich die beiden sofort für diesen Lehrgang bereit erklärt hatten). Es fehlte die Matte. Jiu-Jitsu ist zwar für die Selbstverteidigung auf der Straße gedacht, aber trainiert wird nach wie vor auf der Matte (auch wenn Jochen Kohnert die Jiu-Fallübungen auch schon mal neben der Matte trainieren lässt - ich war dabei). Auch hier organisierte Dr. Manfred Suppa (1. Vorsitzender JJUNW) sehr schnell die Halle bei der SUA Witten-Annen. Folglich: Referenten sicher, Halle sicher, es fehlten nur die Teilnehmer. Aber wer hier nicht kommt, ist selber schuld.

An dieser Stelle muss der reibungslose Ablauf zwischen den beiden Verbänden (KBVD und JJUNW) positiv erwähnt werden. Die Organisation hat geradezu Spaß gemacht, denn beide sprachen dieselbe Sprache.

Bevor die beiden Referenten dann am Lehrgangstag loslegten hatte die Jiu-Jitsu Union NW noch eine Ehrung vorzunehmen. Geehrt wurde die langjährige 1. Vorsitzende Ingrid Ostle für ihren unermüdlichen Einsatz für die Union. Ingrid hatte letztes Jahr das Amt nach vielen Jahren niedergelegt. Ingrid freute sich über die Ehrung und auch darüber, Karl-Heinz Heidtmann wiederzusehen.

Heidtmann übernahm den ersten Teil des Lehrgangs. Er begann klassisch mit einem Aufwärmtraining, das einige Kraftübungen beinhaltete. Das Techniktraining bezog sich dann auf Abwehren gegen Nelsonangriffe. Bei diesen Abwehrtechniken sind schnelle Reaktionen gefragt, denn sonst ist der Angriff ausgeführt und das Ergebnis kann für das Opfer verheerende Folgen haben. Aber Karl-Heinz Heidtmann wusste gekonnt, die Abwehrtechniken zu übermitteln, so dass sich die Teilnehmer sicher auf der Straße bewegen können.

Kohnert war dann im zweiten Teil gefragt. Hier ging es um Abwehren gegen Messerangriffe. Hier gilt nach wie vor, die beste Abwehr ist die, dass man gar nicht erst ein Messer abwehren muss. Ein Messerangriff ist so gefährlich, dass man selbst als Trainierter Schwierigkeiten haben könnte, eine solche Attacke ohne Stichwunden zu überstehen. Genau darauf machte Jochen Kohnert immer wieder aufmerksam. So kurz und schnell ein Messerangriff ist, so kurz, schnell und

kompromisslos muss auch die Abwehr sein. Und genau diese Abwehren hat Kohnert gezeigt.

Die Teilnehmer waren von beiden Einheiten begeistert und dankten den Referenten mit einem langen Applaus. Wer diese Reaktionen am Ende des Lehrgangs gesehen hat, kann eigentlich nicht glauben, dass die Zusammenarbeit der beiden Verbände hiermit beendet ist. Alle hoffen, dass zumindest ein solcher Lehrgang nochmals auf die Beine gestellt wird.

Meister

Abwehr freier Angreifer

## Dieter Gobien erklärt das neue System

Dieter Gobien (4. Dan Jiu-Jitsu) gehört mittlerweile zu den begehrten Lehrgangsreferenten der Jiu-Jitsu Union NW. Dieter bleibt immer gleich, nur das Thema wechselt. Dieses Mal hat Dieter den Schwerpunkt auf die Abwehr freier Angreifer gelegt. Diese dritte Säule der Prüfung wird zukünftig immer mehr an Bedeutung gewinnen. Das wurde u.a. auf der letzten Dan-Prüfer-Schulung festgelegt.

Dieter begann den theoretischen Teil dann auch gleich mit den Bewertungskriterien. Es ist für den Prüfling wichtig, auf was die Prüfer genau schauen. Muss er einfach hastig über die Matte laufen und möglichst schnell außer Atem kommen oder soll er sich auf den Boden legen und warten auf die Dinge, die da kommen? Das sollte natürlich nicht passieren. Denn der Punkt Vielseitigkeit ist besonders wichtig sowie die Wirksamkeit der Techniken.



Gemeinsamer Lehrgang von JJU NW und KBVD

JIU-JITSU



Das bedeutet aber auch nicht, dass die Wirksamkeit in der Form demonstriert werden soll, dass der Prüfungspartner K.O. geschlagen wird. Sicherlich würde das auch eine Wirksamkeit demonstrieren, jedoch kann die Vielseitigkeit dann recht schnell in den Hintergrund gelangen, wenn nicht besonders viele freie Angreifer zur Verfügung stehen - denn die stehen dann ja immer nur einmal zur Verfügung oder richtig, die Technik war nicht wirksam. Damit solche Theorien erst gar nicht aufkommen, machte Gobien auch deutlich, dass demnächst ein Matten-Coach durch Anweisungen das Wirken auf der Matte begleitet.

Nachdem Dieter genug Theorie vermittelt hatte, wurde die Gruppe aufgewärmt und anschließend ging's los. Erst musste jeder mit seinem Partner alle Angriffs- und Abwehrtechniken mit halber Geschwindigkeit ausführen. Nach einigen Minuten bekam man einen neuen Partner und das Tempo wurde gesteigert. Mit dem gesteigerten Tempo kam der Schweiß - der soll ja auch nicht fehlen an so einem Tag.

Später wurde das „Neue System“ wie in einer echten Prüfung mehrfach ausgeübt, so dass jeder Teilnehmer das Erlernte ausprobieren konnte. Alle Teilnehmer waren bei dieser neuen Form „Abwehr freier Angreifer“ hoch motiviert und haben toll mitgemacht.

Meister

Atemi - Treffen und zwar richtig

## Martin Sülz trifft auf den Punkt

Atemi ist japanisch und bedeutet sinngemäß „Schlag auf den Körper“. Ate=Ziel, Mi=Körper. Atemi waza bezeichnet also alle Techniken, die den Körper treffen. Und die waren Thema beim Lehrgang von Martin Sülz (3. Dan Jiu-Jitsu) im Landesleistungszentrum der JJU in Wuppertal. Knapp 30 Teilnehmer waren gekommen, um sich mit diesem Thema näher zu befassen. Zum Anfang gab es erst einmal eine kleine theoretische Einführung, in der die einzelnen Körperwaffen und deren Ziele erläutert wurden.

Es wurde erklärt, dass Stöße sich immer auf einer geraden Linie von A nach B bewegen, während Schläge eine kreisförmige Bahn beschreiben. Der Unterschied von Faust- und Handtechniken wurde anhand der entsprechenden Ziele erklärt, da das Ziel entscheidet, welche Atemitechnik man am besten einsetzt.

Wann brauche ich viel Kraft auf einen bestimmten Punkt, und wann ist mehr Geschwindigkeit und noch genauere Präzision erforderlich?! Gleiches wurde für die Ellenbogen- und Knietechniken in der Nahdistanz sowie für alle Tritte und

Fußstöße erklärt.

Im zweiten Teil wurden Atemitechniken sinnvoll in die einzelnen Abwehrkombinationen integriert, wobei das Augenmerk auf dem ökonomischen Einsatz und das Zusammenpassen mit der Folgetechnik gerichtet war. Wann ist eine Atemitechnik nötig, sinnvoll und wie stark soll sie angebracht werden?! Alle Schüler, die vom Weißgurt bis zum 3. Dan anwesend waren, übten auf ihrem Niveau und wendeten ihr Können geschickt an. Immer die entsprechende Atemitechnik besonders sauber und genau, um sich hier ganz bewusst zu







verbessern, anwenden war die gestellte Aufgabe dieser Stunde. Martin Sülz gab aber auch die ein oder andere Kombination vor, um den Einsatz der Atemtechniken zu verdeutlichen.

In der dritten und letzten Stunde des Lehrgangs standen Nervendruckpunkte auf dem Plan. Es zeigte sich, dass der Angriff auf Nerven am menschlichen Körper nicht zu den gängigsten gehört. Verblüfft war entsprechend die Reaktion der Teilnehmer, die die Angriffe ja nicht nur ausführen, sondern auch erfühlen mussten. Man war allgemein erstaunt, wie einfach und effektiv man Jemandem durch Nervendruck zur Aufgabe zwingen kann. Ganz nebenbei war es aber auch sehr lustig, denn der ein oder andere reagierte auf Nervendruck mit recht heftigen Aufgabebezeigungen.

Am Thema insgesamt waren alle so interessiert, dass ein zweiter Lehrgang dazu bestimmt wieder zu einer vollen Matte führen wird. Und es gibt noch genug Punkte am Körper, die noch getroffen werden können.

Schule für Kampfkunst  
Wuppertal

Kata-Lehrgang - Goshin-Jutsu und Ju-no-kata

## Kohnert, Gobien und Enzfelder zeigen Wichtiges

Der zweite Kata-Lehrgang in diesem Jahr behandelte die Kata zum 1. (Goshin-Jutsu) und zum 3. Dan (Ju-no-kata). Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) zeigte die Goshin-Jutsu und Dieter Gobien (4. Dan Jiu-Jitsu) und Heinz Enzfelder (3. Dan Jiu-Jitsu) die zweite Kata.

Kohnert stimmte alle Teilnehmer zu Beginn auf das Thema Kata ein, bevor sich anschließend die Gruppen trennten. Jede einzelne Technik wurde in den Gruppen besprochen und geübt. Es wurde nicht vergessen, wie wichtig auch das Zusammenspiel von Uke und Tori ist. Somit wurde von den Referenten auch hier das Augenmerk darauf gerichtet.

Dieser Lehrgang findet zwei Mal im Jahr statt. Es sind die längsten Lehrgänge (ca. acht Stunden), die die Jiu-Jitsu Uni-



on NW bietet. Man kann nicht so viel Neues zu den Lehrgängen schreiben - ABER: es sind die längsten Lehrgänge und mit die wichtigsten. Denn hier kann man so viel mitnehmen, was man aus Büchern nicht lernen kann. Auf diesen Lehrgängen wird die herrschende Meinung vertreten, d.h. so wie die Kata hier gezeigt wird ist sie richtig. Somit kann man auf Prüfungen nicht sagen: „Ich habe sie im Dojo aber anders gelernt.“

Die Teilnehmer haben alle sehr gut mitgemacht und sind vorbereitet für die kommende Prüfung. Die Sportler, die die Goshin-Jutsu trainiert haben, können sogar an der Kata-Meisterschaft im September teilnehmen.

Meister

Weitere Infos und  
Termine im Internet

[www.jju-nw.de](http://www.jju-nw.de)

Stockabwehren

## Capraro und Stephan in Witten

Dr. Manfred Suppa, 1. Vorsitzender der JJUNW, sprach zur Begrüßung ein paar einleitende Worte an die ca. 25 erschienenen Teilnehmer und die zwei Referenten. Im Anschluss daran stellten sich auch die zwei Referenten bei den Sportlern vor - Verna Capraro (7. Dan) und Hans-Jörg Stephan (1. Dan).

Verna Capraro braucht sich eigentlich nicht vorstellen - ihn kennt man. Hierzu vielleicht ein Statement von Hans-Jörg Stephan: „Verna Capraro hat mich ermutigt, als Referent einen Part zu übernehmen. Man müsste lügen, sich nicht ein wenig geehrt zu fühlen, wenn ein solch erfahrener und hoch dekoriertes Dan-Träger sein Vertrauen in einen setzt.“

Das Vertrauen ist bei Stockabwehren tatsächlich von enormer Wichtigkeit, denn ein Stockangriff kann bei Nichtabwehr zu erheblichen Verlet-



zungen führen. Somit sollte der Referent wissen, was er seinen Zuhörern mit auf den Weg gibt. Aber man kann sicher sein, dass Verna dafür nicht irgendeinen zweiten Mann ausgesucht hätte. Den ersten Part übernahm dann gleich Hans-Jörg, der die Aufwärmphase gleich mit der ersten Technik verband. Anschließend folgten gleich die weiteren Techniken. Die vorgestellten Abwehren wurden intensiv und mit viel Geduld trainiert. Abschließend konnte Hans-Jörg sagen: „Feuerprobe als Referent bestanden“.

Im zweiten Teil des Lehrgangs konnte Verna Capraro souverän seine Stock-Stock-Techniken präsentieren. Nachdem einige sich am Anfang schwer taten, konnte man im weiteren Verlauf des Lehrgangs gute Erfolge verzeichnen. Stock-Stock-Techniken sehen auf den ersten Blick einfach aus, verlangen aber viel Übung, um sauber und flüssig zu werden - ohne Fleiß keinen Preis. Erkannte Fehler wurden von

Verna sofort und unermüdlich berichtigt und am Ende konnte einiges an schönen Techniken mitgenommen werden.

Beide Referenten zeigten sich mit dem Lehrgangsverlauf in der Halle der Sport Union Annen sehr zufrieden. Und nicht nur die Referenten, sondern auch die Lehrgangsteilnehmer sowie der 1. Vorsitzende waren begeistert.

**Stephan/Meister**

Die Lehrgangsreferenten Verna Capraro (7. Dan) (rechts) und Hans-Jörg Stephan (1. Dan)





## Ausschreibungen

### Abwehr gegen Faustangriffe

**Referenten:** Frank Reinecke, 4. Dan Jiu-Jitsu.  
**Datum:** Samstag, 5. September 2009.  
**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.  
**Ausrichtungsort:** Landesleistungszentrum der JJU-NW, Dornaper Str. 16-18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap.  
**Teilnahme:** alle Interessenten.  
**Kostenbeitrag:** mit gültigem JJU/KBVD Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.  
**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

### Kinder-/Jugendlehrgang

**Thema:** Judobezogene Techniken und Karate-Techniken.  
**Inhalte:** Teil 1: Judobezogene Techniken, Würfe, Festlegetechniken und Bodentechniken. Teil 2: Karate-Techniken, Schläge, Stöße und Tritte. Grundform und später an Schlagpolstern ausprobieren.  
**Hinweis:** Die Techniken können hier auch für die älteren Kinder/Jugendlichen anspruchsvoller gestaltet werden, falls diese sich unterfordert fühlen sollten.  
**Referenten:** Detlef Brückner, 2. Dan Jiu-Jitsu, 2. Dan Taekwon-Do.  
**Datum:** Samstag, 13. September 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 13.00 Uhr.  
**Ausrichtungsort:** Sporthalle der Liedbachschule, Liedbachstraße, 59427 Unna-Billmerich.  
**Wegbeschreibung:** A 1 Abfahrt Unna Zentrum, auf der B 1 in Richtung Unna fahren. Je nachdem, woher ihr kommt, auf jeden Fall nach der Feuerwache erste Abfahrt nehmen, unten an der Querstraße rechts, immer geradeaus, ca. 4 km. Man überquert eine Autobahn (A 44), bis zu einer Kreuzung, wo es rechts in Richtung Holzwickede geht, hier aber fahren wir links in die Buschstraße, nach einer Linkskurve, die ca. 500 m später kommt, seht ihr auf der linken Seite schon die Grundschule mit der Turnhalle; oder noch einmal auf der Homepage des PSV-Unna unter [www.psv-jiu-jitsu.de](http://www.psv-jiu-jitsu.de) zu finden.  
**Teilnahme:** alle Interessenten.  
**Kostenbeitrag:** mit gültigem JJU-Pass 5,00 €, andere Teil-

nehmer 10,00 €.  
**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

### Zentrale Braungurtprüfung

**Leitung:** Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.  
**Datum:** Samstag, 19. September 2009.  
**Zeit:** ab 16.00 Uhr.  
**Ausrichtungsort:** TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.  
**Teilnehmer:** alle 2. Kyu-Grade, die die Voraussetzungen erfüllen; bitte gültigen JJU-Pass mitbringen.  
**Kostenbeitrag:** 25,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung per Überweisung auf den Konto der JJU-NW e.V. Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto 2176 466.  
**Anmeldung:** schriftlich an die Geschäftsstelle; bitte das Formular „Anmeldung zur Prüfung 1. Kyu“ verwenden (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage [www.jju-nw.de](http://www.jju-nw.de) runterladen).  
**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

**Kata-Meisterschaft der Jiu-Jitsu Union NW**  
**Kata:** Kodokan Goshin Jutsu.  
**Leitung:** Jochen Kohnert, 9. Dan.  
**Datum:** Samstag, 19. September 2009.  
**Zeit:** ab 14.00 Uhr.  
**Ausrichtungsort:** TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.  
**Teilnehmer:** alle Interessenten.  
**Kostenbeitrag:** 15,00 € pro Paar, zu entrichten mit der Anmeldung per Überweisung auf den Konto der JJU-NW e.V., Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto 2176 466.  
**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.  
**Ehrenpreise:** Urkunden Plätze 1-5, Medaillen Plätze 1-3.

### Dan-Prüfung

**Leitung:** Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.  
**Datum:** Sonntag, 20. September 2009.  
**Zeit:** 9.30 Uhr Eintreffen der

Teilnehmer. 10.00 Uhr Beginn der Prüfung.  
**Ausrichtungsort:** TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.  
**Kostenbeitrag:** 50,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung per Überweisung auf den Konto der JJU-NW e.V. Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto 2176 466.  
**Anmeldung:** schriftlich an die Geschäftsstelle; mit ausgefülltem Dan-Graduierungsantrag (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage runterladen).  
**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

### Karate in der Selbstverteidigung

**Inhalte:** Distanz, Timing und Effektivität.  
**Referenten:** Thomas Jordan, 5. Dan Jiu-Jitsu, 3. Dan Karate.  
**Datum:** Samstag, 26. September 2009.  
**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.  
**Ausrichtungsort:** Landesleistungszentrum der JJU-NW, Dornaper Str. 16-18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap.  
**Teilnahme:** alle Interessenten.  
**Kostenbeitrag:** mit gültigem JJU/KBVD Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.  
**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

### Hinweis! Achtung!

#### Übungsleiterverlängerung

Jiu-Ka, die ihren Übungsleiter verlängern wollen, melden sich bitte kurzfristig bei:

Jiu-Jitsu Union NW e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Benedikt Meinhardt  
 Bismarckstr.32  
 42551 Velbert  
 Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18  
 E-Mail:[geschaeftsstelle@jju-nw.de](mailto:geschaeftsstelle@jju-nw.de)

oder

Jochen Kohnert  
 Goswinstr. 6  
 58093 Hagen  
 Tel.: 0 23 31 / 5 39 27

Nähere Informationen (Termine, etc.) erhaltet ihr bei den o.g. Adressen.

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

### Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Benedikt Meinhardt  
 Bismarckstr. 32  
 42551 Velbert  
 Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18  
 E-Mail: [geschaeftsstelle@jju-nw.de](mailto:geschaeftsstelle@jju-nw.de)

### Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangsreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.

Kauf-Angebot

### Koshiki No Kata jetzt auf DVD

Die DVD (auch VHS) ist erhältlich bei:

Jochen Kohnert  
 Goswinstr. 6  
 58093 Hagen  
 Tel.: 0 23 31 / 5 39 27

Die Kosten betragen 7,00 € + Porto/Versand.



Deutscher Jiu-Jitsu Bund  
Landesverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.djjb.de



Die Prüflinge mit jeweiligem Uke

## Dan-Prüfungen von KID/DJJB in Mülheim

„Die Sonne bringt es an den Tag“ - so heißt es in dem Sprichwort, welches im europäischen wie auch im asiatischen Raum gleichermaßen bekannt ist. Die Sonne stand am Sonntag, 28. Juni 2009 mehr als ausreichend am Himmel, als acht Prüflinge aus Vereinen des DJJB nach Mülheim an der Ruhr angereist waren, um hier ihre Dan-Prüfung vor dem Komitee von DJJB/KID abzulegen. Das gesamte Prüfungskomitee bestand aus hochrangigen Prüfern: An Prüfertisch 1 saßen Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu, Präsident KID/DJJB), Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu) und Christian Hartmann (2. Dan Jiu Jitsu, Beisitzer), an Prüfertisch 2 begutachteten Dieter Maß (7. Dan Jiu Jitsu), Bernd Kampmann (6. Dan Jiu Jitsu) und Stefan Brandt (2. Dan Jiu Jitsu, Beisitzer) die Leistungen der Prüflinge. Das Prüfungsspektrum reichte bei dieser Dan-Prüfung vom 1. Kyu Jiu Jitsu (Braungurt III. Streifen) bis zum 3. Dan Jiu Jitsu.

Allemaal eine gute Gelegenheit für alle Anwesenden, einen ersten repräsentativen Einblick in das Prüfungsprogramm des DJJB zu erhalten. Im Verlauf der Dan-Prüfung sahen Zuschauer, Prüflinge und Prüfer überzeugende Leistungen und interessante Darbietungen des Jiu Jitsu. Auf dem Programm standen für alle Prüflinge Kata, Prüfungstechniken, der „Kreis“ und die theoretische Abfrage. Im Laufe der Prüfung wurde buchstäblich „an den Tag gebracht“, ob ein Prüfling die Hürde zum nächsten Gürtelgrad genommen hatte oder nicht. Die intensiven Vorbereitungen

hatten sich aber gelohnt. Dass die Sonne hierbei in doppelter Hinsicht „hilfreich“ war - einerseits als Motivation durch das wunderbare Wetter, andererseits als zusätzliche Herausforderung durch die hohen Temperaturen - wurde erst nach den bestandenen Prüfungen bewusst wahrgenommen, denn der Prüfungsmarathon forderte vollen Einsatz und Konzentration. Ihre Prüfung im Jiu Jitsu haben bestanden:

**Stephanie Löhr** zum 1. Kyu Jiu Jitsu (VfB Erfstadt - Zanshin-Dojo)

**Christine Schlauch** zum 1. Dan Jiu Jitsu (Zen Bogyo Do Otterbach)

**Carina Eberhard** zum 1. Dan Jiu Jitsu (Bujindo Mülheim)

**Carsten Klein** zum 2. Dan Jiu Jitsu (SSV Toshido Hagen)

**Nils Kuhn** zum 2. Dan Jiu Jitsu (SSV Toshido Hagen)

**Andreas Dolny** zum 2. Dan Jiu Jitsu (Bujindo Mülheim)

**Matthias Strötges** zum 2. Dan Jiu Jitsu (Bujindo Mülheim)

**René Külheim** zum 3. Dan Jiu Jitsu (VfB Erfstadt - Zanshin-Dojo)

Der Dan-Träger hat mit der Berechtigung und der Pflicht, sich den Schwarzgurt umbinden zu dürfen, zugleich auch zugestimmt, aktiv an der eigenen Vervollkommnung zu arbeiten und sich fortan in den kommenden Übungsstunden noch mehr den Feinheiten der Technik (seinem technischen Können) zu widmen. Mit dem 1. Dan Jiu Jitsu beginnt alles von Neuem. Nun zielt der neue Gürtel (bzw. ein weiterer Streifen am Braungurt) den Gi und man ist innerlich wie äußerlich einen großen Schritt weiter gekommen. Die Schülerinnen und Schüler schauen indes nicht nur auf den Gürtel, sondern auch auf das Verhalten



Stephanie Löhr

JIU-JITSU



des Gürtelträgers: Je dunkler die Gürtelfarbe (gelb, orange, ..., braun, schwarz ... ) wird, desto mehr „Ausstrahlung von innen“ sollte vom Gürtelträger ausgehen. Es zählt fortan die ehrliche Absicht, sich der bestehenden Hierarchie und ihrer Bedeutung in Form und Inhalt noch weiter bewusst zu werden und sich und den Gürtel keinesfalls in die Fallstricke des Übermuts oder der Arroganz zu führen, sondern stetig für sich und die Gemeinschaft der Übenden zu wirken; dann wird sich durch die erbrachte Leistung und die Anmut des (bescheidenen) Charakters im aufrichtigen Geben die gewünschte (und verdiente) Anerkennung über das rein Technische von selbst einstellen. Der Schwarzgurt - als Spiegel der Persönlichkeit des Dan-Trägers - verleiht Ansehen

und Respekt nur so lange, wie sein Träger sich in Form und Inhalt als meisterlich (dem Orte gemäß!) erweist. Bloße Form ohne Inhalt ist nutzlos und der Glanz inhaltsloser Form währt nicht lange, denn: Nichts ist so fein gesponnen, es kommt doch ans Licht der Sonnen ...

Der DJJB gratuliert allen Prüflingen zur erbrachten Leistung, heißt die neuen und alten Schwarzgurte in seinen Reihen herzlich willkommen und wünscht ihnen für den weiteren WEG alles Gute.

**Volker Schwarz/Andreas Dolny**



## Kyu- und Monprüfung beim TVG Essen-Steele

Am Samstag, 27. Juni 2009 war es wieder soweit: Unsere jährliche Kyu- und Mon-Prüfung stand an. Zu dieser stellten sich 29 Kinder zur Mon- und 17 Jugendliche und Erwachsene zur Kyu-Prüfung. Als Gastgeber konnte ich Stefan Brand (2. Dan Jiu Jitsu) einladen, wobei er mich tatkräftig unterstützte. Es sollte sowohl für die Prüfer als auch für die Prüflinge ein anstrengender Tag werden. Aber was wäre die Welt ohne Herausforderungen! - Bei Außentemperaturen um die 27 Grad wurden uns Höchstleistungen in Konzentration sowie Kondition abverlangt. Die Kinder zeigten ihre Techniken, die sie in monatelangem Training geübt und einstudiert hatten, sehr souverän. Einige konnten es kaum abwarten, ihr Können zu zeigen. Bei den Jugendlichen und Erwachsenen war ebenso eine Nervosität und Anspannung zu erkennen. Am Ende der Prüfung waren alle so angespannt, dass wir sie durch den erlösenden Satz: „Ihr habt eure Prüfung bestanden“ - erleichtert haben.

Bestanden haben zum 7. Mon-Grad: Luisa/Miriam Haas, Emily Haase, Luk Jablonski, Marie Köhn, Joline Lantermann, Sahle Saho, Tim

Trachtenach; zum 6. Mon-Grad: Jan Diller, Thomas Flinkow, Levin Geib, Paul Heinz, Sebastian Heun, Sara Isidori, Tobias Isamel, Sebastian Kursawa, Ce-

line Marczinczik, Kai Christian Michels, Anna Naseri Soiiny, Sven Ninck, Amira Nouhi, Malia Pohl, Aida Salmanipour; zum 5. Mon-Grad: Marvin Die-

**Die Mon-Grade nach bestandener Prüfung**



**Die Kyu-Grade nach bestandener Prüfung**



vernich, Thorben Groß, Marc Hebben, Lisa-Lou Krümmel, Alisha Marczinczik, Jana Trachtenach.

Bestanden zum 8. Kyu-Grad haben: Christina Haas, Sven Jurgeit, Jörg Zimmermann; zum 7. Kyu-Grad: Felix Bender, Laura Dirkes, Matthias König, Markus Lantermann, Marc-Pascal Schlich, Julia Stötzel, Lars Thiele; zum 6. Kyu-Grad: Jannik Mooren; zum 5. Kyu-Grad: Domminik Brüsse, Nico Kummer; zum 4. Kyu-Grad: Christian Behnke, Marcel Ciesielski und zum 3. Kyu-Grad Markus Bloß sowie Thorsten Krannich.

Allen Beteiligten einen herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den weiteren Weg.

**Text: Sven Harder**

**Fotos: Sven Harder, Markus Bloß**

## Erste Jiu-Jitsu-Prüfung bei der Tura Buderich

Am Mittwoch, 1. Juli 2009 - kurz vor Ferienbeginn - näherte sich für die Jiu-Jitsukas der Tura Buderich 09/15 ein wichtiger Termin: Neun Jiu-Jitsukas stellten sich der ersten Herausforderung zur Prüfung zum 8. Kyu Jiu Jitsu. Die Prüfung wurde vom Prüfungskomitee mit Uwe Wilhelm (1. Dan Jiu Jitsu), Christoph Osing (1. Dan Jiu Jitsu) und Oliver Schöpchens (1. Dan Jiu Jitsu) abgehalten. Neben den waffenlosen Abwehrtechniken wurden selbstverständlich Grundkenntnisse, wie auch die Etikette und Fallschule geprüft. Die Prüflinge waren allesamt gut vorbereitet und nachdem alle Jiu-Jitsukas der Abteilung ihre Prüfung gezeigt hatten, wurden ihre Anstrengungen mit einem „bestanden“ belohnt. Alle Prüflinge haben überzeugend bestanden und ihre Graduierungen erhalten. Sie sind nun hiermit aufgrund ihrer Leistung berechtigt und verpflichtet den gelben Gürtel zur Budokleidung - dem Gi - zu tragen.

**Text und Foto: Oliver Schöpchens**

## Erste Jiudo-Prüfung in Mülheim-Styrum

Nachdem die Abteilung Jiudo im Styruer Turnverein von 1880 wegen der großen Nachfrage Anfang des Jahres offiziell Mitglied im Deutschen Jiu Jitsu Bund (DJJB) geworden ist, konnten sich die jungen Jiudokas am 23. Juni 2009 nun ihrer ersten Kyu-Prüfung (Schülerprüfung) stellen. Die Abteilung Jiudo im Styruer Turnverein mit ihren 30 Mitgliedern ist organisatorisch in zwei Gruppen aufgeteilt: die Anfängergruppe und die Fortgeschrittenengruppe. Während die Anfängergruppe für ihre Prüfung noch etwas üben muss, konnte die Fortgeschrittenengruppe am 23. Juni 2009 komplett auf die Matte treten, um die erste Kyu-Prüfung abzulegen. Von den 14 Prüflingen traten zwölf zum Gelbgurt und zwei zum Weißgurt mit rotem Streifen an.

Für die Prüfung zum Gelbgurt im Jiudo braucht man in der Regel mindestens ein halbes Jahr Vorbereitungszeit, für den Weißgurt mit rotem Streifen im Jiudo mindestens drei Monate. Als Prüfer für die Jiudokas im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren hatte ich meinen Lehrer Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu, 2. Dan Jiudo; 1. Vorsitzender Korporation Internationaler Danträger/Deutscher Jiu Jitsu Bund) eingeladen. Die Kinder (und auch ihre Eltern) waren sichtlich nervös, worauf Josef Djakovic die Kinder mit seiner Gelassenheit beruhigte und betonte, dass sie das im Training Erlernte auf der Prüfung umsetzen sollten. Wer den Weißgurt mit rotem Streifen erfolgreich bestehen will, muss neben den Fallübungen unter anderem auch das Gleichgewichtbrechen in acht Richtungen beherrschen. Die Anforderungen für den Gelbgurt im Jiudo umfassen acht Würfe und vier Haltegriffe, wobei die japanischen Namen genannt werden müssen.

Alle 14 Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich bestanden und jeder Jiudoka kann für sich stolz auf seine Leistung sein. Die strahlenden Gesichter der Kinder verriet überdies, dass es sowohl beim Training als auch nach bestandener Prüfung allen Grund zur Freude gab, und zwar Freude über das aus eigener Kraft Geleistete - echte Freude eben, weit über „fun“ oder „coolness“ hinaus. Am Prüfungstag ist Zuschauern und Eltern aufgefallen, dass im Dojo (in Japan „Übungsort“) eine bemerkenswerte, von Disziplin und Konzentration bestimmte Atmosphäre vorherrschte, was man zum Beispiel an den am Mattenrand ordentlich aufgereihten Schläppchen der Kinder erkennen konnte. Auch an dieser „Kleinigkeit“ - die von der kindgerechten Stimmigkeit von Form und Inhalt zeugte - zeigte sich, dass Jiudo Spaß macht und einen rundum gesunden Einfluss auf die Kinder hat.

**Sabine Kloß**



von links oben nach rechts: Uwe Wilhelm, Clemens Mühlenhoff, Andreas Bohne, Martin Hassels, Frederike Scholz, Oliver Schöpchens, Gabi Fischer, Christoph Osing, Daniel Bender, Christian Mänken, Stefan Ngyuen und Jan Müller-Theisen





Qi Gong

## Ein (langes) Wochenende auf Schloss Veldenz

Am Mittwoch bereits startete das Vorkommando des DFJJ NW nach Veldenz, um das Schloss samt Unterkünften und Nebengebäuden vom Schlossbesitzer zu übernehmen und die Vorbereitungen für die Aufnahme der Referenten und der Lehrgangsteilnehmer abzuschließen. Wie in den Vorjahren fanden sich auch dieses Jahr rund 40 Budokas des DFJJ NW auf Schloss Veldenz ein. Beim Lesen der Ausschreibung fiel mir ein fettgedruckter Satz auf: „Dieses Jahr bitte wenn vorhanden auch Unterarm-, Schienbein- und Faust-Schützer mitbringen.“ „So ein Blödsinn“, dachte ich mir, „haben wir noch nie gebraucht, brauchen wir auch jetzt nicht. Ist eh nur etwas für Weicheier.“ - Denkste! - Lest mal weiter.

Am Donnerstagmittag ab 14:30 Uhr begannen nach der Begrüßung die Unterweisungen in den angebotenen Kampfkünsten und Kampfsportarten. Die erste Trainingseinheit leitete Dr. Heinz Schorn, 1. Vorsitzender und Prüfungswart des DFJJ NW. Nachdem unsere Gelenke mittels Hebeltechniken dermaßen gelockert waren, im Rahmen der Selbstverteidigung im Jiu Jitsu unsere Bauchmuskeln massiert und durch spezielle Atemtechniken (Schnappatmung) wieder in Form gebracht waren, durften wir kurz ruhen,

um gegen 16:00 Uhr von Thomas Allenstein, 2. Vorsitzender und Lehrwart des DFJJ NW, mittels Han-Bo-Techniken „Druck, Drall und Geschwindigkeit im Ausweichen“ zu üben. Wir durften uns gegenseitig Knie und Ellbogen gegen den Kopf und in die Weichteile hauen und Thomas erklärte uns im Hanbo-Jitsu, wie mann/frau sich zielgerichtet die Migräne und Müdigkeit aus dem Kopf klopfen kann. Wer also meinte, dass Heinz' Hebeltechniken schmerzten, durfte sich nach Thomas' Han-Bo-Spezialmassage- und Hebeltechniken am persönlichen Voltaren-Vorrat bedienen. 17:00 Uhr ist eigentlich die richtige Zeit, um mit einem Bierchen in der Hand am Lagerfeuer den Sonnenuntergang zu genießen (das geht auch schon mal fünf Stunden am Stück, glaubt mir). Da hatten wir allerdings die Rechnung

ohne Claus Bockermann gemacht. Der brachte unseren Puls nämlich mit Tai-Bo-Fit auf rund 170 Umdrehungen, und das 90 Minuten lang. Lockere Schlag- und Tritttübungen, gefühlte 17.000 Sit-ups und Liegestütze wechselten sich mit Dehnungsübungen und Koordinations-techniken ab. Um 18:30 Uhr waren dann unsere Akkus leer und mussten erst mal aufgeladnet werden. Das Abendessen auf Veldenz ist sehr abwechslungsreich: Vier Tage lang Steaks, Bratwurst und anderes gesunde Zeug vom Grill, dazu eine Menge isotonischer Getränke - das hat was. Irgendwann im Dunkeln wollte dann doch jeder in seine Koje, um in einer der drei himeligen Zehn-Mann-Hütten seinen Schlafsack aufzusuchen. In meiner Hütte im Vorraum fand ich jedoch bereits drei Lautschnarcher vor. Einer lag auf dem Bauch, Beine



Kung Fu Handtechniken



90 Grad angewinkelt, senkrecht nach oben abgelenkt. Bei knapp 200 cm Körperlänge waren die auf Bonsai-Kämpfer zugeschnittenen Betten ein echter Genuss. Den Lärmpegel von Schnarcher Nr. 2 konnte ich mittels zu Wurfgeschossen umgebauten Äpfeln ruhig stellen. Nach dem sechsten Apfel hatte ich Stephans Schnarchzentrum gefunden und getroffen. Schnarcher Nr. 3 war ich Gerüchten zufolge selbst.

Der Freitag ging etwas ruhiger an. Andy Kress, Geschäftsführer des DFJJ NW, lehrte Kung-Fu-Handtechniken und Claudia von Lippinski stimmte uns mit Qi Gong wieder harmonisch auf den neuen Tag ein. Am Nachmittag startete dann unsere mehrstündige praktische Unterweisung in Hicho-Jitsu. Diese Übung wurde durch Michael Allenstein angelegt, der sichtlich viel Spaß daran hatte, uns unterwegs schwitzen zu sehen. Für alle Nichtkämpfer: Hicho-Jitsu ist so etwas ähnliches wie Wandern nach Karte und Kompass oder Marschieren nach dem Bezugspunktverfahren, unterbrochen durch Klettern und Orientieren im Gelände, teilweise mit Feindeinwirkung. Falls das Orientieren nicht klappt, folgt unweigerlich der Ausbildungsabschnitt Überwinden von Bullenweiden und tief gestaffelt stehenden Stacheldrahtzäunen, Überqueren von stinkenden Bachläufen kombiniert mit rumkrabbeln auf allen Vieren im Gebüsch und Unterholz irgendwelcher Wälder und Steilhänge. An dieser Stelle eine Warnung! Achtung! Traut niemals irgendwelchen M.'s aus Ratingen, die behaupten: „Kenn ich, war ich schon mal.“ Wir hatten trotz oder gerade wegen dieser Kenntnisse eine Menge Spaß in unserer Gruppe, fanden nicht nur mutig viele Abkürzungen, sondern auf halber Strecke eine Waldschänke, die tatsächlich geöffnet war und eiskalte isotonische Getränke in ausreichender Menge bevorratete. Mehrere Zusatzaufgaben waren während des Marsches zu erfüllen. Unter anderem mussten wir einen Pfeilrohling suchen und zu einem funktionsfähigen Geschoss basteln. Unvergessen der Moment als wir in einer Ortschaft unseren Mitmarschierer P. (ebenfalls aus Ratingen) suchten und ihn dann mit einem Bauern im tiefen Fachgespräch versunken in einem Hühnerstall



Hanbo 1

fanden. Ein echter Pfeil braucht echte Federn, und wenn keine rumliegen, muss ein Huhn schon mal zur Federspende überredet werden. Nach rund 18 Kilometern und 5:40 Stunden Marschzeit erreichten wir wieder unsere Burg und der Grill konnte angeworfen werden. Nach einer Menge isticischer Getränke ging es irgendwann zur Nahtruhe.

Für den Samstag war der Trainingsplan rappellvoll: Jo-Do/Ken Jitsu mit Hans Wienand und Achim Vennemann, Streetfighting/SV und Messerabwehren mit Markus Speckamp, Tonfa mit Sebastian Gnotke und abschließend das Bogenturnier unter Leitung von Hans Wienand. Da mussten wir ausgeruht sein. Wer jedoch meinte, in der Nacht auf Samstag ausschlafen zu können, wurde „gefühl“ mitten in der Nacht durch schepfernde und bollernde Geräusche geweckt, die aus Richtung Waldweg zu uns drängten. Ob dieser unheimlichen Geräusche

waren ganze Heerscharen an gefiederten Waldbewohnern auf der Flucht und die Szenerie erinnerte etwas an Alfred Hitchcock. Was das nun auf sich hatte, erzählt euch jetzt Nina (nicht Ninja) aus Bochum mit eigenen Worten. **Nina:** „An diesem Wochenende war ich in Veldenz. Was ich dort wollte? In Thalveldenz bzw. auf der wunderschönen Burg war ein Lehrgang vom Jiu-Jitsu, der jedes Jahr dort stattfindet. Dieses Jahr war es mein erstes Mal. Der Lehrgang ging von Donnerstag (man munkelt, die ersten waren schon am Mittwoch da) bis Sonntag. Da ich aber das glorreiche Arbeitslos gezogen hatte und den Freitag noch an die Nadel durfte, konnte ich erst Samstagmorgen los. Freitagabend packte ich meine Sachen zusammen. Eine Sporttasche und meinen Rucksack (für einhalb Tage braucht man schon eine Menge!), meinen ausgeliehenen Schlafsack und das Navi lagen nun bereit im Flur. Da ich



Tai Bo Workout

zeitig dort ankommen wollte, stellte ich meinen Wecker auf 5:00 Uhr morgens (genau meine Zeit). Bei einer Fahrtzeit von zweieinhalb Stunden sollte ich am frühen Vormittag ankommen. Ich versuchte krampfhaft früh ins Bett zu gehen, was natürlich auch wahnsinnig gut klappte. Nachdem ich dann endlich irgendwann eingeschlafen war, piepte nachts um halb zwei mein Handy (liebe Gemeinde, an dieser Stelle möchte ich kurz erwähnen, dass mein Handy immer auf laut ist). Natürlich nahm ich doch gerne noch Bestellungen von Tabakwaren entgegen. Klasse, versucht dann mal wieder einzuschlafen. Als um fünf der Wecker klingelte (nach gefühlten vier Stunden Schlaf), fühlte ich mich auch glatt wie das blühende Leben und sah auch so aus. Die Nummer mit dem Kaffee morgens hat auch wahnsinnig gut geklappt. Wer eine Senseo-Maschine hat (Tschuldigung für die Schleichwerbung), weiß, dass man eigentlich immer einen neuen Kaffeepad nehmen sollte. Meine Erfahrung von Samstagmorgen hat mich gelehrt, dass der Kaffee mit 'nem alten Pad auch wirklich sehr eklig schmeckt \*bäh\*. Nach der Dusche fühlte ich mich schon etwas besser. Neuer Kaffeeverbrauch (schmeckte auch gleich deutlich besser) und ab on the road. Das Navi angeschmissen und ach jaaaa! Tanken und Zigaretten mitbringen! Sonst noch was? Nein, auf ging's! Samstagmorgens um viertel vor sechs sind die Autobahnen wirklich sehr leer und die Fahrt gestaltete sich sehr unspektakulär (zum Glück!). Da ich ja nicht nur wahnsinnig gut aussehe, sondern auch noch schlau bin (wehe, es sagt jetzt jemand was falsches!) habe ich ein paar Tage vorher auf der Burg angerufen (Telefone gab es auch schon im Mittelalter), und mir eine kurze Wegbeschreibung geben zu lassen. Da mir vorher gesagt wurde „Das findest Du niiiiieeee!“ hatte mich der Ehrgeiz gepackt. Die Dame am Telefon meinte nur, dass ich in den Wald rein und bloß nicht den ersten, sondern den zweiten Waldweg hoch sollte.“

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe!



## Atemi-te - Druck und Schlag auf die Nervenpunkte

Am 20. Juni richtete der BSV Rheinbach diesen Pflichtlehrgang des DFJJ NW unter Leitung von Dr. Heinz Schorn (7. Dan Jiu Jitsu) und Mitwirkung von Uwe Köster aus. Bereits ab dem 5. Kyu werden in unserem Verband Schlag-, Tritt- und Blocktechniken (Atemi-waza) aus dem Karate Kihon gelehrt und auch geprüft. Atemi-te ist die Kunst, einen Gegner durch einen Stoß oder Schlag zu lähmen, also angriffsunfähig zu machen. Die Kenntnisse über Lage der Kyusho-Punkte (auch Atemipunkte genannt) und die Wirkung von Treffern ist deshalb Pflichtbestandteil der Vorbereitung zum 1. Dan. Rund 43 Jiu Jitsukas des DFJJ NW ließen es sich nicht nehmen, diese in den Kampfkünsten wichtigen Nervenpunkte und die Wirkung von Treffern auf diese kennen zu lernen. Rund 250 empfindliche Stellen des menschlichen Körpers sind bekannt. Exakt dosierte und genau platzierte Treffer erlauben es - auch körperlich



unterlegenen Kämpfern - sich mittels Druck, Schlag oder Stoß auf diese Punkte wirkungsvoll zu verteidigen. Die Wirkung kann dabei in Abhängigkeit von der Konstitution des Gegners von „harmlosen“ Schmerzen, zeitweiser Lähmung von Extremitäten bis hin zum Tod führen. 69 kritische Punkte sind bekannt, bei denen durch Schlag oder Stoß auf diese Nervenzentren, lebenswichtigen Organe oder Konzentration von Blutgefäßen lebensbedrohliche Reaktionen hervorgerufen wer-

den können. Umso wichtiger ist die genaue Kenntnis dieser Nervenpunkte und mögliche Auswirkungen, um nicht durch falsche Dosierung des Schlages oder falsche Auswahl von Nervenpunkten „über's Ziel hinaus“ zu schießen, das heißt, zu unverhältnismäßigen Mitteln zu greifen. Im Verlauf des Lehrgangs zeigte Dr. Heinz Schorn eine Auswahl der wichtigsten Trefferzonen und idealtypischen Körperwaffen Faust, Ellenbogen, Knie, Fuß, etc.), aber auch Maßnahmen

der Ersten Hilfe, um Treffer zu kompensieren oder die Wirkung solcher Treffer abzumildern. Die Lehrgangsteilnehmer konnten sich bei trainingsangepasster Intensität der Techniken persönlich von der Wirkung überzeugen. Gerüchten zu Folge sollen Heinz und Daniel einen deutlich höheren Spaßanteil gehabt haben, als die Teilnehmer dieses Pflichtlehrgangs.

**Text: K.-H. Muhs**  
**Foto: Dr. Heinz Schorn**

**der budoka**

ISSN 0948-4124

**Bestellschein / Einzugsermächtigung**

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat \_\_\_\_\_ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den  
Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Geschäftsstelle  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg**



Nordrhein-Westfälischer  
Ju-Jitsu Verband e.V.

www.ju-jitsu-nwjjv.de



## 8. Deutsche Polizeimeisterschaften im Ju-Jitsu

in Lüchow-Dannenberg/  
Niedersachsen

Am 24. und 25. Juni 2009 fanden in Lüchow-Dannenberg/Niedersachsen die 8. Deutschen Polizeimeisterschaften im Ju-Jitsu statt. Der Fachwart für Kampfsport bei der Polizei in NRW Volker v. Hagen und der Trainer Uli Muchow (Vizepräsident des DJJV) konnten mit neun Aktiven an den Start gehen. Außer dem Saarland waren Mannschaften aus allen Bundesländern sowie die Bundespolizei vertreten. Das sehr gut organisierte Turnier fiel durch ein besonderes Rahmenprogramm auf und wurde verdienterweise durch viele aktuelle und ehemalige Athleten aus dem Nationalkader aufgewertet. Aus NRW gehörten dazu die ebenfalls aktuellen Polizeisportler aus NRW Sabrina Hatzky (bis 62 kg) und Andreas Kuhl (bis 85 kg), die beide im Juli in Taiwan an den World Games teilnahmen. Das Turnier war nicht nur von Polizeiangehörigen, sondern auch von Ju-Jitsu-fremden Interessierten gut besucht und die örtliche Presse berichtete in Zeitung, Radio und TV mehrfach. Am 1. Wettkampftag erreichten die Kämpfer aus NRW folgende Platzierungen:

### Frauen

#### bis 55 kg:

2. Ingrid Weine
3. Heike Wester

#### bis 62 kg:

1. Sabrina Hatzky
7. Nicole Brenner

### Männer

#### bis 77 kg:

7. Daniel Altegoer

Am 2. Wettkampftag erreichten die Kämpfer aus NRW folgende Platzierungen:

### Frauen

#### bis 70 kg:

1. Nina Wassermann

#### über 70 kg:

1. Veronika Fritz

### Männer

#### bis 85 kg:

1. Andreas Kuhl

#### bis 90 kg:

5. Patrick Schmitz

Mir dieser geschlossenen Mannschaftsleistung konnte der Fachwart den Pokal für die beste Mannschaft entgegen nehmen. Auf die Plätze zwei und drei kamen die Mannschaften aus Niedersachsen und Bayern. Eine besondere Ehrung kam noch Sabrina Hatzky zu, die mit dem Preis der besten Technikerin ausgezeichnet wurde.

Nicole Brenner

## Erfolge bei den World Games

Sabrina Hatzky (bis 62 kg) und Andreas Kuhl (bis 85 kg) konnten bei den World Games in Taiwan im Ju-Jitsu jeweils den ersten Platz erreichen.

## Herzlich Willkommen Jiu-Jitsu im NWJJV!

Nach der gescheiterten Fusion von NWJJV und JJUNW entwickelt sich in Nordrhein-Westfalen trotzdem eine vielversprechende Partnerschaft von Ju-Jitsu und Jiu-Jitsu. Viele Jiu-Vereine schließen sich dem NWJJV an und werden nun als volle Mitglieder betreut. Damit steht einer gegenseitigen fruchtbaren Zusammenarbeit nichts mehr im Wege.

NWJJV

## Bezirk Jiu-Jitsu: Kennen- lernen-Lehrgang war voller Erfolg!

Am Sonntag, 28. Juni trafen sich über 30 Jiu-Jitsukas des neu formierten Bezirks Jiu-Jitsu im NWJJV zu einem ersten Kennenlernen-Lehrgang im Landesleistungszentrum für Jiu-Jitsu im Wuppertal-Dornap. Hauptziel dieses ersten Lehrgangs war das Kennenlernen der Sportler untereinander. Darum war es den Referenten wichtig, dass nicht nur mit dem „von zu Hause mitgebrachten“ Trainingspartner trainiert wurde, sondern ständig gewechselt werden konnte.

Zu Beginn begrüßten Stephan Wolf (6. Dan Jiu-Jitsu) und Ralf Stecklum (5. Dan Jiu-Jitsu) die Teilnehmer. Die einzelnen Vereinsvertreter wurden vorgestellt und nach einer kurzen Erwärmung begann der Praxisteil. Zunächst stellte Stephan Wolf einige leichte Hebeltechniken vor und ließ diese praxisnah als Kumite trainieren. Dann übernahm Stefan Boesel die Gruppe und trainierte Faust- und Fußstoßkombinationen. Zum Schluss der ersten Hälfte wurde es jetzt noch etwas anstrengender. Holger Deimann und Jan Reißner hatten spezielle Techniken in der Bodenlage vorbereitet. Es wurde fleißig gebogen, aus der Brücke gedreht und gehebelt. Ralf Stecklum widmete sich dem Thema Stockabwehren. Jedem wurde schnell klar, dass auch hier wieder Geschwindigkeit keine Hexerei, sondern das A und O jeder Technik ist.

Nach der Pause traf der Präsident des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jitsu Verbandes Gerd Keitel, 6. Dan, ein und





begrüßte die Teilnehmer offiziell als Mitglieder im Deutschen Ju-Jutsu-Verband. Er sicherte den neuen Mitgliedern Hilfestellung und Unterstützung in allen Verbandsbelangen zu und sprach noch einmal seine ausdrücklichen Glückwünsche zur Mitgliedschaft aus.

Anschließend ging es mit dem Praxisteil „Abwehr gegen Haarefassen“ mit Michael von der Gathen weiter. Nachdem Stephan Wolf sich zum Schluss noch Fragen der Teilnehmer gestellt und beantwortet hatte, ging man zum gemütlichen Teil über. Bis in den späten Abend war Gelegenheit, sich bei

Gegrilltem und Kaltgetränken zu unterhalten und die neuen Freundschaften zu vertiefen.

„Der Lehrgang hat mir sehr gut gefallen und man konnte einen Einblick über die Vielfalt des Jiu-Jitsu bekommen“, so ein Teilnehmer nach dem Lehrgang. „Durch die familiäre Atmosphäre fiel es mir leicht, neue Kontakte zu anderen Vereinen zu knüpfen. Der beste Teil der Demonstration war für mich die Vorführung der Bodenkampf-Techniken von Holger Deimann und Jan Reißner.“

**Hans Brüning**

Wolfgang Kroel beim DJK Coesfeld

## Das Prinzip der Gegentechniken

Das Prinzip der Gegentechniken war das Thema des Techniklehrgangs mit NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan). Mit über 40 Teilnehmern verteilt über alle Farben war der Lehrgang gut besucht. Wir definieren: „Das Prinzip der Gegentechniken beruht darauf, einen mit einer Selbstverteidigungs-

technik angreifenden Gegner während der Ausführung seinerseits mit einer Selbstverteidigungstechnik abzuwehren. In der Prüfung sind Angriffe aus dem Angriffskatalog sowie die ausschließliche Verwendung von Atemtechniken als Gegentechniken nicht zulässig.“ (Erinnerung an die Sportassistentenausbildung ...)

Im besonderen wurde heute auf die korrekte Umsetzung des Prüfungsfaches hingewiesen. Hier gilt es, nach angesetzter Technik des Gegners den optimalen Zeitpunkt zum Kontern zu finden. Dieser liegt zwischen der vom Prüfer erkennbaren Ansatztechnik und der Technikausführung durch den Gegner. Die sinnvolle Bewegung zum richtigen Zeitpunkt und ein gutes Technikrepertoire sind optimale Voraussetzungen zur Erfüllung der gestellten Aufgabe. Anhand von vielen Beispielen, ob aufwendig, einfach oder anspruchsvoll, im Bereich der Wurf- und Hebeltechniken wurde das Prinzip von Wolfgang herausgestellt und unterschiedliche Kontermöglichkeiten demonstriert.

NWJJV

## Senioren-Lehrgang in Velbert

Am 30. Mai richtete die Ju-Jutsu-Abteilung des Velberter Judo-Clubs einen Landeslehrgang Senioren aus. Als Referenten waren Dieter Call (8. Dan) und Robert Prümm (7. Dan) nach Velbert gekommen.



Wolfgang Kroel mit einer Hebeltechnik



Obwohl einige Teilnehmer weite Anreisen auf sich nahmen, war es schade, dass der Lehrgang bei so hoch graduierten Referenten nur relativ geringes Interesse (neun Teilnehmer) fand. Es liegt wohl daran, dass sich nur wenige zu den Senioren zählen, obwohl bei anderen Sportarten der „Seniorenbereich“ schon viel früher beginnt und die Senioren noch lange nicht zu den „Alten“ gehören.

Paul Rosik

## Westerntanz in Kreuzau?

Während die einen das lange Wochenende um den 13. Juni dank dem Brückentag in der Sonne genossen, übten die anderen zusammen mit Werner Dermann und Rainer Verhülsdonk das Werfen. Nicht das Werfen allgemein, sondern die Spezialdisziplin von Werner und Rainer, die Fuß- und Beinwürfe. Der Zuschauer, der sich in die Halle verirren konnte, staunte bestimmt nicht schlecht, über das, was er zu sehen glaubte. War man in einer Squaredance-Veranstaltung? Die Üben waren übrigens nicht nur Jugendliche, sondern auch gestandene Dan-Träger mittleren Alters. Aber zurück zum Erscheinungsbild ... die Üben, alle im weißen Gi „tanzten“ paarweise durch die Halle. Aber wo war die Musik und der rhythmische Sprechgesang? Werner und Rainer wählten in ihrer methodischen Übungsreihe Übungen, bei

Den ersten Teil des Lehrgangs übernahm Dieter. Mit Bewegungsformen gegen Angriffe mit beweglicher Waffe wurden die Lehrgangsteilnehmer auf die nötige Betriebstemperatur gebracht. Weiter ging es mit Verteidigungstechniken gegen Angriffe mit dem Stock. Es begann mit der Kontrolle des waffenführenden Arms und endete mit der Entwaffnung

und dem Einsatz der Waffe zur eigenen Verteidigung.

Nach einer kurzen aber wohl verdienten Pause übernahm Robert die zweite Hälfte des Lehrgangs. Nach der obligatorischen Fallschule ging es weiter mit passiven und aktiven Blöcken in Verbindung mit Atemitechniken. Nach Armstreckhebeln in verschiedenen Variationen und Schulterbein-

zugtechniken in unterschiedlichen Ausführungen endete der aktive Teil des Lehrgangs.

Zum Ende des Lehrgangs informierte Robert die Lehrgangsteilnehmer noch über die anstehenden Änderungen bei den Senioren-Prüfungen. Nach vier Stunden des intensiven Trainings konnten die Teilnehmer interessante Anregungen für ihre Trainertätigkeit mit nach Hause nehmen. Nach einem sehr informativen Lehrgang verabschiedeten sich die Lehrgangsteilnehmer hoch zufrieden, bedankten und verabschiedeten sich von Dieter Call und Robert Prümm mit kräftigem Applaus und dem Versprechen, am 7. November zum Bundeslehrgang mit Heinz Lamadé wieder nach Velbert zu kommen.





denen die Teilnehmer paarweise über die Matte glitten und hüften. Dieses führte eben zu der Assoziation „Westerntanz“. Diese Übungsform sollte aber den Jugendlichen die „Fegebewegung“ näherbringen. Nach mehreren Übungen wurden auch die ersten Würfe trainiert.

In der zweiten Hälfte der Trainingszeit konzentrierte man sich auf Sicheltechniken. Hier wurden die methodischen Übungsreihen so weit fortgeführt, bis man an die „Große Außensichel“ kam. Hier sollte eben „gesichelt“ werden und nicht bloß mit der eigenen „Hacke“ gegen die Wade des Ukes getreten. Das Motto lautete: „Sicheln des Standbeines mit Gleichgewichtsbruch nach hinten zur Seite!“ Es folgten verschiedene Ideen, wie man jugendgerecht umsetzt. Alle Übungen waren so aufgebaut, dass sich jeder passend angesprochen fühlte und weder unter- noch überfordert war, der Dan-Träger wie auch der Gelbgurt.

Wie kurzweilig so eine Zeit sein kann, merkt man immer erst am Ende. Zunächst kommen einem drei Stunden vielleicht lang vor. Beim Üben vergeht die Zeit wie im Fluge und im Nachhinein war es viel zu kurz. Die Teilnehmer verabschiedeten sich gebührend bei Werner und Rainer und hofften auf Wiederholung. Vielen Dank für dieses kurzweilige und interessante Training. Die Bilder sind unter: [www.samurai-eschweiler.de](http://www.samurai-eschweiler.de) unter der Rubrik Bilder zu sehen.

Andreas Dern



## Dan-Prüfung in Nettetal

Am Samstag, 27. Juni fand die 2. Dan-Prüfung des NWJJV wie gewohnt im Dojo des JJC Nettetal statt. Neun Sportler nahmen an dieser Prüfung teil. Für diese Prüfung hatte sich der Referent Prüfungswesen Dirk Wenglorz mit Reinhard Ogradnik (6. Dan) einen erfahrenen und mit Sven Loevenich (4. Dan) einen „Neuling“ bei einer Dan-Prüfung an seine Seite berufen.

Das, was die Prüfer in den nächsten Stunden ansehen und bisweilen auch ertragen mussten, war bei den meisten Prüflingen stabil gut, zeigte aber auch, dass die Einstellung zur Prüfung offensichtlich nicht immer stimmt. Die Vorbereitungszeit wird nicht richtig genutzt, zum Teil mit „Wartezeit“ verwechselt. Dann gehen Ju-Jutsukas leidlich vorbereitet in die Prüfung, nach dem Motto „Wir gehen mal hin und sehen

mal, ob es klappt“. Das hat dann zur Folge, dass Teilnehmer konditionell nicht voll dabei sind und technisch hinter dem zurückbleiben, was mit ernsthafterer Vorbereitung möglich gewesen wäre.

Wo allerdings Schatten ist, ist natürlich auch Licht. So fiel Mike Lange zum 1. Dan den Prüfern durchweg positiv auf, und auch die anderen Teilnehmer konnten sich hier und da positiv in Szene setzen, so dass fast alle ihre Prüfung stabil und ordentlich bestanden. Für zwei Teilnehmer reichte die dargebotene Leistung leider nicht zum Bestehen aus. Nach rund sieben schweißtreibenden

Stunden konnten dann sieben Prüflinge ihre Urkunde für den nächsthöheren Dan-Grad vom Prüfungsreferenten in Empfang nehmen. Es bestanden im Einzelnen: Lothar Hartmann und Thomas Lammert zum 3. Dan, Maik Loosen zum 2. Dan sowie Marcus Kelz, Mike Lange, Dmitry Rensch und Michael Krömker zum 1. Dan. Der NWJJV gratuliert den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Herzlichen Glückwunsch!

Stefan Korte

### Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m<sup>2</sup> kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.



## Bezirksprüfung in Menden

Genau genommen waren es zwei Bezirksprüfungen mit drei Prüfern, die am 28. Juni in der Halle des SV Menden stattfanden. Der NRW-Tag in Hamm war der Grund, warum Bezirksvertreter Ralf Krämer (3. Dan) die Prüfung vorverlegte. So prüfte er mit seinem Stellvertreter Ulrich Petrias (5. Dan) die ersten Prüflinge. Die aus logistischen Gründen erst zur ursprünglich anberaumten Uhrzeit eingetroffenen vier verbliebenen Prüflinge wurden dann von Uli und Stefan Korte (2. Dan) im zweiten Teil unter die Lupe genommen.

Die Prüfung bewegte sich insgesamt auf sehr gutem Niveau, durchweg wurden sehr gute Leistungen gezeigt. Besonders erwähnenswert sind dabei die Leistungen von Annika Brüggemann und Dmitry Satonkin (beide JK Hagen), die den Prüfern sehr positiv auffielen, und dem erst achtjährigen Patrik Rocholl (SV Menden), der eine tadellose Prüfung ablegte und Prüfern wie Zuschauern viel Freude bereitete.

Es bestanden im Einzelnen: Annika Brüggemann (JK Hagen) und Andreas Greb (TV Plettenberg) zum 1. Kyu, Irina Gehrt (JK Hagen) und Jens Kotyczka (TV Plettenberg) zum 2. Kyu, Nina Düllmann (JK Hagen) zum 4. Kyu, Deborah Garvie (SV Menden), Andreas Rocholl (SV Menden) und Dmitry Satonkin (JK Hagen) zum 5. Kyu und Patrik Rocholl (SV Menden) zum 6.1 Kyu. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

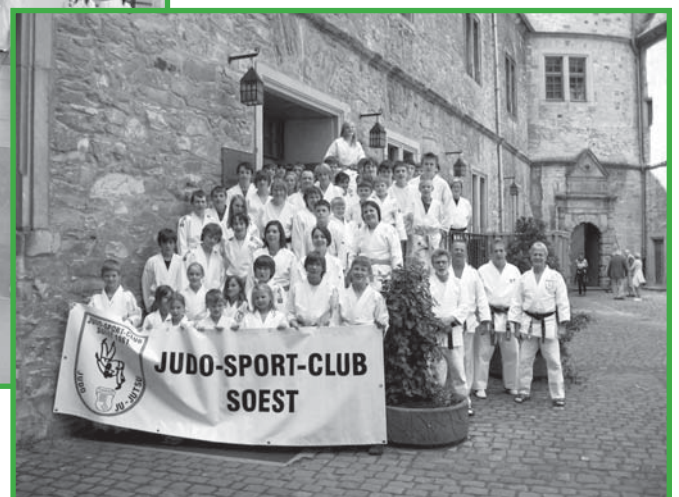


## Training auf der Wewelsburg

Mit 55 Sportlern machte sich der JSC Soest auf zu einem Trainingslager in der Jugendherberge auf der Wewelsburg. Nach kurzer Eingewöhnung und Kennenlernen der Umgebung stand noch eine Trainingseinheit auf den Matten in der Turnhalle der Burg auf dem Programm. Die recht schlaflose erste Nacht wurde mit einer frühen Weckaktion von Josef Strumann beendet, er bat bereits um 5.50 Uhr zur Frühgymnastik. Nach dem Frühstück wurde die Zeit mit einer Burgrallye überbrückt, ehe nachmittags der Höhepunkt der Tour anstand. Trainer Wolfgang Kroel hatte es sich nicht nehmen lassen, den jungen Kämpfern in den Bürener Ortsteil zu folgen und leitete einen mehr als gelungenen Ju-Jutsu-Lehrgang. Wolfgang war bei der Jugend der Star auf der Matte und musste auch viele Fragen zu seinen Techniken beantworten. So wurde er auch von einem 7-jährigen gefragt, wo er einen Gürtel her hätte, auch diese Frage hat er ohne zu zögern beantwortet.

Offenbar hatten einige Jugendliche soviel Gefallen an den neuen Techniken gefunden, dass sie abends schon wieder in der Halle standen und eine Sonderschicht einlegten. Letztlich waren sich alle JSV-Verantwortlichen einig: Das Trainingslager in der Wewelsburg war ein Volltreffer.

Heinz Boland





## 6. Gelderner Challenge Cup

Bereits zum sechsten Mal trafen sich interessierte Kinder und Jugendliche am 14. Juni in Geldern, um ihre Fertigkeiten mit anderen Sportlern zu messen. Auch Sportfreunde aus Hessen konnten zu diesem Nachwuchsturnier begrüßt werden. Neben Kindern und Jugendlichen hatten auch Senioren die Möglichkeit zum sportlichen Wettbewerb.

Über 60 Aktive zeigten im Bereich Fighting und Duo, dass diese Turniere zukunftsweisend sind, um langfristig Talente zu sichten und zu fördern. Damit die sportliche Zukunft verbessert wird, wäre es sinnvoll, wenn weitere Vereine derartige

Events organisieren könnten. Bei Rückfragen im Hinblick auf Organisation und Vorbereitung stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Viel zu tun hatten auch die Kampfrichter, da lediglich eine Matte zur Verfügung stand. Im Gegensatz dazu konnte die „medizinische Abteilung“ einen ruhigeren Tag erleben. Bleibt zu hoffen, dass sich 2010 bei der 7. Auflage des Turniers sich eine ähnliche Anzahl von jungen Sportlern/innen findet, die vielleicht am Anfang einer Sportlerkarriere stehen.

**Bernd Verhülndonk**



## Ausschreibungen

### Landeslehrgang Technik Verlängerung Tr C - Breitensport - 5 UE

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JK Hagen.  
**Thema:** Hebeltechniken.  
**Datum:** Samstag, 5. September 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des JK Hagen, Heinitzstraße.  
**Referent:** Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Grünenthal.  
**Thema:** Festlege- und Transporttechniken.  
**Datum:** Sonntag, 6. September 2009.  
**Zeit:** 11.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Ralf Krämer, 3. Dan.  
**Kosten:** 3,00 / 5,00 €.

### Lehreinweisung 2

Lehrgang für Neuerteilung und Verlängerung (15 UE) bei abgelaufener Lizenz

**Meldung:** schriftlich bis spätestens vier Wochen vorher an die Geschäftsstelle des NWJJV.

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JK Hagen.  
**Datum/Zeit:** Samstag, 12. September 2009, 10.00 - 18.00 Uhr  
Seminarraum. Sonntag, 13. September 2009, 10.00 - 14.00 Uhr  
Dojo. Prüfung am 11. Oktober 2009 ab 10.00 Uhr.

**Ort:** Seminarraum und Dojo des JK Hagen.  
**Referent:** Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.  
**Kosten:** 25,00 €.  
**Vermerk:** Die Lehreinweisung hat nach Erwerb eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann innerhalb dieser Zeit mit einem speziell hierfür ausgeschriebenem Lehrgang 5 UE verlängert werden. Sind die zwei Jahre jedoch abgelaufen, muss die Lehreinweisung mit 15 UE verlängert werden. Eine Prüfung wird nicht abverlangt.

## Bundeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** DJJV e.V.  
**Ausrichter:** BC Eschweiler.  
**Thema:** Ju Jutsu Kids on Tour 2009.  
**Datum:** Samstag, 12. September 2009.  
**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des BC Eschweiler.  
**Referenten:** Referenten des DJJV.  
**Kosten:** 3,00 / 5,00 / 10,00 €.

## Landeslehrgang Technik / Ü40

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** SG Langenfeld.  
**Thema:** Basis-Techniken/Kombinationen.  
**Datum:** Samstag, 12. September 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referenten:** Dieter Call, 8. Dan, Robert Prümm, 7. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Sinnvolle Kombination.  
**Datum:** Sonntag, 13. September 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 13.00 Uhr.  
**Referent:** wird eingesetzt.  
**Kosten:** 3,00 / 5,00 €.

## Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Komplexaufgaben, Freie Anwendungsformen.  
**Datum:** Samstag, 19. September 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Harald Schreier, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Münster.  
**Thema:** Wurf- und Hebeltechniken im Ju Jutsu.  
**Datum:** Samstag, 19. September 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Carsten Prüßner, 5. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Kaderlehrgang

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Budokan Bocholt.  
**Thema:** Vorbereitung German Open.  
**Datum:** Samstag, 19. September 2009.  
**Zeit:** 13.00 - 19.00 Uhr.  
**Referent:** Ralf Pollnow.

## Landeslehrgang Technik Bezirk Aachen

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Budokan Düren.  
**Thema:** Techniken aus dem Prüfungsprogramm.  
**Datum:** Samstag, 19. September 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referenten:** Heinz Schäfer, Jenny Fischer.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang für Vereinstrainer - Verlängerung Tr C - Breitensport - 5 UE

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Thema:** Fortbildung für Vereinstrainer.  
**Datum:** Sonntag, 20. September 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TuS Hamm, Titaniastraße.  
**Referent:** Referent des NWJJV.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landes-Dan-Tag 2009

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Datum:** 26./27. September 2009.  
**Ort:** Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg.  
**Leitung:** Reinhard Ogrodnik, Vizepräsident Breitensport.  
**Referenten:** noch offen.  
**Kosten:** 25,00 €.  
**Vermerk:** Anmeldung bei der Geschäftsstelle des NWJJV.

## Landeslehrgang Technik Verlängerung Tr C Breitensport - 5 UE

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Thema:** Drills und Übungsformen im Ju Jutsu.  
**Datum:** Samstag, 3. Oktober 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Dan-Vorbereitung 5

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Bielefeld.  
**Thema:** Vorbereitung auf Dan-Prüfungen.  
**Datum:** Sonntag, 4. Oktober 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Mitglied des Prüfergremiums.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Dan-Vorbereitung 6

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** SG Langenfeld.  
**Thema:** Vorbereitung auf Dan-Prüfungen.  
**Datum:** Sonntag, 25. Oktober 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des SG Langenfeld, Langforterstr. 72, 40764 Langenfeld.  
**Referent:** Mitglied des Prüfergremiums.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang Technik Bezirk Arnberg

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Doka Hagen.  
**Thema:** Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.  
**Datum:** Sonntag, 25. Oktober 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Ralf Krämer, 3. Dan, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** DJK Stolberg.  
**Thema:** Vorbereitung auf die Kyu- und Dan-Prüfung.  
**Datum:** Sonntag, 25. Oktober 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referenten:** Dieter Call, 8. Dan, Robert Prümm, 7. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang Technik Düsseldorf

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Duisburg.  
**Thema:** Prüfungsrelevante Themen 5. bis 1. Kyu.  
**Datum:** Samstag, 31. Oktober 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Johnny Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Bezirksprüfung Aachen

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Budokan Düren.  
**Datum:** Samstag, 31. Oktober 2009.  
**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr.  
**Referent:** Werner Petersen, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** je nach Teilnehmerzahl.

## Prüferfortbildung 2

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** SG Langenfeld.  
**Thema:** Fortbildung der Dan-Prüfer.  
**Datum:** Sonntag, 1. November 2009.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des SG Langenfeld, Langforter Str. 72, 40764 Langenfeld.  
**Referenten:** Reinhard Ogrodnik, Vizepräsident Leistungssport, Wolfgang Kroel, Referent Lehrwesen, Dirk Wenglorz, Referent Prüfungswesen.  
**Kosten:** keine.

## Bundeslehrgang Technik

**Veranstalter:** DJJV e.V.  
**Ausrichter:** Velberter JC.  
**Thema:** Basis-Techniken, Kombinationen.  
**Datum:** Samstag, 7. November 2009.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** Heinz Lamade, 8. Dan.  
**Kosten:** 15,00 €.

### In eigener Sache!

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV unter der Rubrik „Downloads“. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein, bitte ich, zwecks Ergänzung um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per E-Mail an Wolfgang Kroel: [lehrwesen@nwjjv.eu](mailto:lehrwesen@nwjjv.eu)





Karateverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.KarateNW.de

## Deutsche Jugendmeisterschaften

# Wattenscheider Karate-Team verteidigte erfolgreich den Titel

Kurz von den Sommerferien mussten die Karatekas vom Okinawa-te Wattenscheid noch eine lange und anstrengende Fahrt nach Dessau, südöstlich von Magdeburg, auf sich nehmen und sich dort den besten Jugendlichen und Junioren aus ganz Deutschland stellen.

Cheftrainer Klaus Lammers-Wiegand vom Wattenscheider Karateverein Okinawa-te besorgte beim hiesigen Autovermieter einen Neunsitzer für die fünfstündige Fahrt am Freitagnachmittag über Bielefeld, Hannover, Braunschweig, Magdeburg nach Dessau.

Am frühen Samstagmorgen starteten die Mannschaftskämpfe Kumite-Team und danach die Einzelkämpfe Kumite-Einzel (Kumite = freier Kampf). In beiden Disziplinen konnten sich Karatekas aus Wattenscheid für das Finale qualifizieren. Nach einer kurzen Pause am Mittag mussten noch die Kata-Spezialisten, Kata = Kampf gegen imaginäre Kämpfer, auf die Wettkampffläche und dort ihre Leistung zeigen. Auch das Wattenscheider Kata-Team schaffte den Sprung in die Abendveranstaltung.

Die Pause zwischen den Vorkämpfen und dem Finale wurde von den beiden mitgereisten Trainern Andreas Klein (Kata) und Marcus Haack (Kumite) gut für die Vorbereitung genutzt. Das Kata-Team errang einen hervorragenden zweiten Platz hinter Bayreuth und vor Magdeburg. Chris-Uwe Hörnberger unterlag seinem Nationalkaderkollegen Manuel Rues aus Konstanz etwas unglücklich und musste sich mit dem zweiten Platz im Kumite-Einzel zufrieden geben.

Am besten lief es für das Kumite-Team, das im Halbfinale Magdeburg besiegte und mit dem Sieg über Bayreuth den deutschen Meistertitel gewann. Klaus Lammers-Wiegand: „Das Erreichen des Finales war schon ein Erfolg, aber im Halbfinale Magdeburg schlagen und im Finale dann noch einmal Kraft, Konzentration und Kampfwillie auf den Punkt zu fokussieren,

Bayreuth schlagen und den Titel erfolgreich verteidigen, das war Spitze! Die Jungs haben jetzt die Sommerferien und Pause verdient.“

### Kata-Einzel

#### Mädchen 9-11 Jahre:

1. Melisa-Lee Grünwald, Güls TV
2. Lena Retzlaff, Bonn Bad-Godesb.
3. Ramona Golecki, Karlsruhe

#### Jungen 9-11 Jahre:

1. Maximilian Fröhlich, Baden-Baden
2. Sascha Schitz, Bad König
3. Klaus Kuss, Krefeld

#### Mädchen 12-14 Jahre:

1. Eva Touet, Troisdorf
2. Claudia Luu Quoc, Würzburg
3. Adriana Slijepac, Nürnberg

#### Jungen 12-14 Jahre:

1. Steven Kaum, Calw
2. Jan Oergel, Coesfeld
3. Daniel Bergmann, Kulmbach

#### Damen 15-17 Jahre:

1. Sara Baradaran, Karlsruhe
2. Lena Behrmann, Bremen
3. Madeleine Essing, Münster

#### Herren 15-17 Jahre:

1. Manuel Bachmann, BKC Magdeburg
2. Chris-Uwe Hörnberger, Wattensch.
3. Christoph Röthlein, Kulmbach

### Kumite-Einzel

#### Mädchen 9-11 Jahre:

1. Ramona Golecki, Karlsruhe
2. Melisa-Lee Grünwald, Güls TV
3. Maren Becker, Konstanz
3. Elisa Meier, HKC Magdeburg

#### Jungen 9-11 Jahre:

1. Maximilian Fröhlich, Baden-Baden
2. Sascha Schitz, Bad König
3. Klaus Kuss, Krefeld
3. Umit Ömer, Bad König

#### Mädchen 12-14 Jahre:

1. Sarah Ernst, Wiesbaden
2. Nina Rogge, Bühlertal
3. Helena Pejicic, Remagen
3. Marina Liagourdis, Bühlertal

#### Jungen 12-14 Jahre:

1. Markus Busch, Wiesbaden
2. Tim Peters, HKC Magdeburg
3. Michael Fressechaye, Herkenrath
3. Tom Bruggebrock, Coesfeld

#### Mädchen 12-13 Jahre:

1. Adriana Slijepac, Nürnberg
2. Nele Behrmann, Bremen
3. Diana Volk, Troisdorf
3. Vanessa Reichert, Bad König

#### Jungen 12-13 Jahre:

1. Daniel Bergmann, Kulmbach
2. Moritz Neumahr, Kaiserslautern
3. Marius Ball, BKC Magdeburg
3. Alexander Müller, Kaiserslautern

#### Damen 14-15 Jahre:

1. Franziska Meixner, Bayreuth
2. Isabel Diehl, Bayreuth
3. Sandra Baradaran, Karlsruhe
3. Katharina Feldmann, HKC Magd.

#### Herren 14-15 Jahre:

1. Marc Kirchgessner, Pforzheim
2. Dennis Klassen, Remagen
3. Oleg Gorjunow, Bayreuth
3. Jens Krommling, HKC Magdeburg

#### Jungen 15-17 Jahre, 6.-4. Kyu:

1. Adriana Pappalardo, Singen
2. Daniel Wessendorf, Gladbeck
3. Felix Herold, Singen
3. Christian Gude, Gladbeck

#### Damen 15-17 Jahre, 6.-4. Kyu:

1. Isabel Peukert, Fallersleben
2. Stefanie Rossmannith, Singen
3. Franziska Krahl, Kulmbach
3. Sabrina Reiml, Oberviechtach

#### Damen 16-17 Jahre:

1. Barbara Häußler, Nagold
2. Jennifer Roth, Pforzheim
3. Sara Baradaran, Karlsruhe
3. Jannette Bellhauser, Karlsruhe

#### Herren 16-17 Jahre:

1. Manuel Rues, Konstanz
2. Chris-Uwe Hörnberger, Wattensch.
3. Dennis Reinholz, Berlin
3. Yakin Adburraman, Braunschweig

### Kata-Team

#### 9-14 Jahre:

1. Nürnberg
2. Kulmbach
3. Calw



Karate-DJM 2009 in Dessau (von links nach rechts): Marcus Haack, Joachim Rein, Gavin Hufenbach, Chris-Uwe Hörnberger, Joachim Rein, Martin Mans, Klaus Lammers-Wiegand

**Damen:**

1. Karlsruhe
2. Troisdorf
3. Singen

**Herren:**

1. Bayreuth
2. Wattenscheid
3. BKC Magdeburg

**Kumite-Team****Damen:**

1. Troisdorf
2. Konstanz
3. Karlsruhe
3. Hagen

**Herren:**

1. Wattenscheid
2. Bayreuth
3. BKC Magdeburg
3. HKC Magdeburg

## Ausschreibung

### Karate-Lehrgang mit Marijan Glad und Marié Niino

**Datum:** 6. bis 8. November 2009.

**Trainingsort:** Sporthalle der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Kolpingstr. 35, 57072 Siegen.

**Zu erreichen über:** A 45, 21 Abfahrt Siegen, ab dort ausgeschildert (Achtung Radarkontrolle).

**Trainingszeiten:**

**Freitag, 6. November 2009:**  
19.15 - 20.30 Uhr 9. Kyu - Dan.

**Samstag, 7. November 2009:**  
10.00 - 11.30 Uhr 9. - 4. Kyu.  
11.30 - 13.00 Uhr 3. Kyu - Dan.  
14.00 - 15.00 Uhr 9. - 4. Kyu.  
15.00 - 16.00 Uhr 3. Kyu - Dan.

**Sonntag, 8. November 2009:**  
10.00 - 11.30 Uhr 9. Kyu - Dan.  
**Prüfung:** Samstag, ab ca. 16.15 Uhr bis 1. Kyu.

**Übernachtung:** im Dojo möglich (Untere Dorfstr. 165, 57074 Siegen), Fremdenverkehr/Zimmernachweis der Stadt Siegen: Tel.: 02 71 / 4 04 - 13 16.

**Lehrgangsgebühr:** 25,00 € Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre 20,00 €.

**Information:** Chris-Uwe Hörnberger, Tel.: 02 71 / 33 94 95, Mobil: 01 71 / 4 17 21 73, E-Mail: c.hoernberger@gmx.de oder Rolf Kringe, Mobil: 01 71 / 2 26 38 25, Tel.: 02 71 / 9 39 91 10, E-Mail: rc.kringe@gmx.de

**Haftung:** Ausrichter und Veranstalter lehnen jegliche Haftung ab.

**5. Dezember 2009**  
Kids-Advents-Cup 2009  
in Wattenscheid

# JKA Karate

## Europameisterschaft



### 27. März 2010



 **Jahrhunderthalle Bochum**

<p><b>Turnier</b></p> <p>Datum: 27. März 2010 Ort: Jahrhunderthalle Bochum</p> <p>Beginn: 10:00 Uhr Finale: 19:00 Uhr</p> <p>Eintritt: 35 € - Kategorie A 30 € - Kategorie B 25 € - Kategorie C</p>	<p><b>Internet</b></p> <p><a href="http://www.JKA-KARATE-EM2010.de">http://www.JKA-KARATE-EM2010.de</a></p> <p>Vorverkaufsbeginn: 24.10.2009 (JKA Cup)</p> <p>Danach nur noch online möglich</p>
<p><b>Veranstalter</b></p> <p>Deutscher JKA Karate Bund e.V.</p> <p>DJKB Geschäftsstelle Petra Hirschberger Schwarzwaldstr. 64 D 66482 Zweibrücken Tel.: 0 63 37 - 67 65 Fax: 0 63 37 - 99 31 30</p>	<p><b>Übernachtungen</b></p> <p>Siehe <a href="http://www.JKA-Karate-EM2010.de">www.JKA-Karate-EM2010.de</a></p>
<p><b>Ausrichter</b></p> <p>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V. Okinawa - te Karate Dojo Wattenscheid e.V.</p> <p>Klaus Wiegand Kranichstr. 3 D 44867 Bochum Tel.: 0 23 27 - 95 36 36 Fax: 0 23 27 - 95 36 37</p> <p><a href="http://www.Karate-Wattenscheid.de">www.Karate-Wattenscheid.de</a></p>	<p><b>Jahrhunderthalle Infos</b></p> <p>1 Live Krone Der Europäische Filmpreis 2009 Steiger Award 2010 RuhrTriennale Element of Crime Ralf Schmitz</p> <p><a href="http://www.Jahrhunderthalle-Bochum.de">www.Jahrhunderthalle-Bochum.de</a></p>





Nordrhein-Westfälischer  
Taekwon-Do Verband e.V.

[www.nwtv.de](http://www.nwtv.de)

**TAEKWON-DO**

## Liebe Mitglieder und Freunde des NWTV!

Es ist ja bekannt, dass wir uns sportlich und organisatorisch an der Welt-Organisation des Sohnes von Choi Hong Hi, Choi Yung Hwa, orientieren. Bisher haben wir eine lose Zusammenarbeit mit der ITF-NAG gepflegt, die auch weiterhin bestehen bleibt. Inzwischen wurde, federführend durch einen Verein aus unseren Reihen, ein Bundesverband gegründet, der sich dem Weltverband von Choi Yung Hwa anschließt. Er heißt Taekwon-Do Deutschland (TKD e.V.) und wird von Olaf Brämer, der schon seit vielen Jahren mit Choi Yung Hwa zusammenarbeitet, geführt. Mit diesem Verband werden wir ebenfalls eng zusammenarbeiten, damit wir auch eine strukturell schlüssige, vollständige Organisation vom Verein über den Landesverband, den Bundesverband zum Weltverband haben.

Hier noch einige Termine der zweiten Jahreshälfte:

**20.09.2009**  
NRW Jugend-Meisterschaften  
in Witten

**31.10.2009**  
Kampfrichterlehrgang in Herne

**Oktober/November**  
Kick-Box-Turnier in Hückelhoven

**07./08.11.2009**  
DM der ITF-NAG in Dortmund

**08.11.2009**  
Dan-Vorbereitung (Ausrichter  
gesucht)

**28.11.2009**  
DM Taekwon-Do Deutschland e.V.  
in Herne

**13.12.2009**  
Dan-Prüfung (Ausrichter gesucht)

**Wilfried Peters**  
Vorsitzender NWTV e.V.

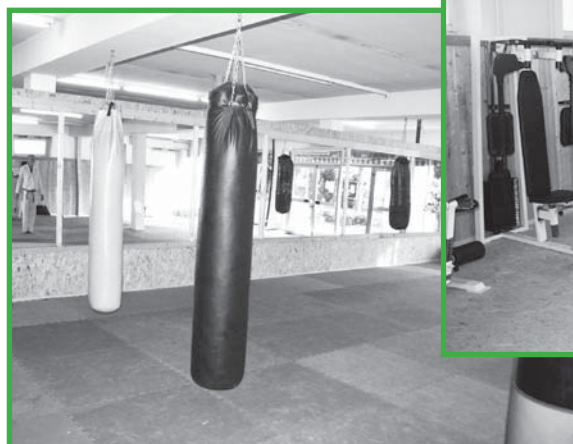


## Neue Geschäftsstelle des NWTV und neue Trainingsräume des BKV Dortmund

Der BKV Dortmund ist in neue Räumen umgezogen. Ein ehemaliger Lebensmittelladen ist nun das neue Zuhause des Dortmunder Traditionsvereins im TKD. Gleichzeitig sind damit auch die Geschäftsräume des NWTV umgezogen.

Die neue Adresse von BKV und NWTV:

NWTV e.V. (Nordrhein-Westfälischer TaeKwon-Do Verband)  
Overgünne 241  
44369 Dortmund  
Tel. und Fax: 02 31 / 8 82 00 91



## Artikel NWTV - Stand Juli 2009

<b>NWTV-Pass (blau-rot)</b>	5,00 € (kein Mengenrabatt möglich)
<b>Stickabzeichen</b>	5,00 € (Mengenrabatt ab genannten Stückzahlen möglich)
1 Stück Abnahmemenge	5,00 €/Stück, insgesamt 5,00 €
5 Stück Abnahmemenge	4,50 €/Stück, insgesamt 22,50 €
10 Stück Abnahmemenge	4,00 €/Stück, insgesamt 40,00 €
15 Stück Abnahmemenge	3,50 €/Stück, insgesamt 52,50 €
20 Stück Abnahmemenge	3,00 €/Stück, insgesamt 60,00 €
50 Stück Abnahmemenge	2,00 €/Stück, insgesamt 100,00 €
100 Stück Abnahmemenge	1,50 €/Stück, insgesamt 150,00 €

### NWTV-Anzug

(mit Beflockung auf der Jacke und an der Hose)

	Stretchgewebe (größer bestellen)	KWON Jugend-TKD-Anzug (kleiner bestellen)
120er komplett	32,00	29,00
130er komplett	33,00	30,00
140er komplett	34,00	31,00
150er komplett	35,00	32,00
160er komplett	36,00	33,00
170er komplett	38,00	35,00
180er komplett	40,00	nicht lieferbar
190er komplett	42,00	nicht lieferbar
200er komplett	38,00	nicht lieferbar
210er komplett	44,00	nicht lieferbar

### Kup-Urkunde (Mengenrabatte möglich)

neutral	1,50 €/Stück
farbig in gelb, grün, blau, rot	1,50 €/Stück

ab 30 Stück	1,20 €/Stück (insgesamt 36,00 €)
ab 50 Stück	1,00 €/Stück (insgesamt 50,00 €)
ab 100 Stück	0,80 €/Stück (insgesamt 80,00 €)
ab 200 Stück	0,50 €/Stück (insgesamt 100,00 €)

### Bestelladressen:

Anzüge über:

E-Mail: wilfriedpeters@nwtv.de, Tel.: 02 31 / 8 82 00 91,  
Mobil: 01 73 / 7 25 38 76

Pässe, Urkunden, Aufnäher über:

E-Mail: wernerbergner@nwtv.de, Tel. und Fax: 0 52 71 / 80 87 /  
69 48 59

## Ausschreibung

### 10. Junioren-NRW-Taekwon-Do-Meisterschaften

#### A-, B-, C- und D-Junioren Tul/Semikontakt/Leichtkontakt-Kampf Einzel und Mannschaft

**Veranstalter:** NWTV e.V. (Nordrhein-Westfälischer TaeKwon-Do Verband), Wilfried Peters, Overgünne 241, 44369 Dortmund.

**Ausrichter:** Kampfkunst Zentrum Yoo-Sin e.V., Witten.

**Datum:** Sonntag, 20. September 2009.

**Ort:** Husemannhalle Witten, Ardeystr.98, 58452 Witten.

**Zeit:** Einlass ab 8.30 Uhr, Meldeschluss 9.15 Uhr, Waage Ende 9.45 Uhr, Beginn 11.00 Uhr mit Tul, anschließend Kampf.

**Teilnehmer:** NWTV Mitglieder mit gültigem Verbandspass, andere mit sonstigem Nachweis (bei Minderjährigen mit schriftlicher Elterneinwilligung für Kampf und Tul).

D-Junioren 6-8 Jahre, C-Junioren 9-11 Jahre, B-Junioren 12-14 Jahre, A-Junioren 15-17 Jahre (das Alter am Wettkampftag ist maßgebend).

**Disziplinen:** Tul-Einzel, Tul-Synchron (2 Personen), Tul-Mannschaft (3-5 Personen), Semikontakt-Freikampf (Punkt-Stop) Einzel, Mannschaft (3-5 Personen).

Leichtkontakt-Kampf (Durchkämpfen) nur Einzel und nur A- und B-Jugend

**Tul-Klassen:** Tul Einzel D-Jugend, Jungen und Mädchen zusammen, 8.+7. Kup; 6.+5. Kup; 4.+3. Kup; 2.+1. Kup

C-Jugend, Jungen und Mädchen zusammen, 8.+7. Kup; 6.+5. Kup; 4.+3. Kup; 2.+1. Kup  
B-Jugend, Jungen und Mädchen getrennt, 8.+7. Kup; 6.+5. Kup; 4.+3. Kup; 2.+1. Kup; Dan-Träger

A-Jugend, Jungen und Mädchen getrennt, 8.+7. Kup; 6.+5. Kup; 4.+3. Kup; 2.+1. Kup; Dan-Träger

Tul Mannschaft (Damen und Herren gemischt), A-, B-, C- und D-Junioren 3-5 Personen.

Tul Synchron (Damen und Herren gemischt), A-, B-, C- und D-Junioren 2 Personen

**Kampf-Klassen:** Kampf Einzel (Semi- und Leichtkontakt), C-Jugend, Jungen und Mädchen getrennt, 8.-5. Kup; 4. Kup - 1. Kup, Dan-Träger, B-Jugend, Jungen und Mädchen getrennt, 8.-5. Kup; 4. Kup - Dan-Träger. A-Jugend, Jungen und Mädchen getrennt, 8.-5. Kup; 4. Kup - Dan-Träger.

**Gewichtsklassen:** C-Jugend: -140, 140-150, +150 cm.

B-Jugend männlich und weiblich: -40, -46, -53, -60, +60 kg. A-Jugend weiblich: -52, -58, -63, -71, +71 kg. A-Jugend männlich: -54, -63, -71, -80, +80 kg.

**Kampf Mannschaft:** (Semi-kontakt): 3-5 Personen.

C-Jugend männlich + weiblich getrennt. B-Jugend männlich + weiblich getrennt. A-Jugend männlich + weiblich getrennt.

**Kampfzeiten:** C-Jugend: 1 x 2 Minuten, B-Jugend: 1 x 3 Minuten. A-Jugend: 1 x 3 Minuten. Team Kampf: 1 x 2 Minuten. **Meldung:** schriftlich auf den Meldelisten, Posteingang bis 7.9.2009, an: Werner Bergner Triftweg 5, 37671 Höxter, E-Mail: ernerbergner@nwtv.de oder am Wettkampftag bis 9.00 Uhr (Nachmeldegebühr).

**Teilnahmegebühr:** NWTV-Mitglieder 10,00 €, Doppelstart Einzel: NWTV-Mitglieder 15,00 €, Mannschaft pauschal

30,00 €. Nachmeldegebühr + 10 % der ursprünglichen Meldegebühr (nach 7.9.2009). Zahlungen bis zum 15.9.2009 an: NWTV e.V., Kontonummer 44515955 bei der Sparkasse Höxter (BLZ 472 515 50). Barzahlungsgebühr plus 10 % der ursprünglichen Meldegebühr.

**Kleidung:** weißer Dobok, Tiefschutz unter der Hose (Kampf), nur geeignete Safetys, Kopf- und Zahnschutz empfohlen, weiche Schienbeinschoner erlaubt, keine Bandagen (außer mit Arztattest), keinerlei Schmuck.

**Preise:** Einzel 1. und 2. Platz Pokale, zwei dritte Plätze Medaillen. Mannschaft 1.-4. Platz Pokale plus Medaillen für die Sportler In der Kategorie (Tul, Team-Tul, Synchron, Matsogi) gibt es je einen großen Wanderpokal sowie einen Riesen-Wanderpokal für den besten Verein des gesamten Turniers. Bei dreimaligem Gewinn eines Wanderpokals in Folge geht dieser in den Besitz des Vereins über. Siegerehrung nur im Dobok sofort nach Ende der Klasse!

**Haftung:** Teilnahme auf eigene Gefahr, Veranstalter bzw. Ausrichter haften nicht für Körper- und Sachschäden (vgl. Satzung und Ordnungen NWTV)

**Sonstiges:** Es gelten die Wettkampfregelein des NWTV.

**Anreise:** von der A 43 auf die A 44 Richtung Witten. Abfahrt Witten-Annen, dann links auf Dortmunder Straße, nach ca. 4 km kommt die Kreuzung Ardeystraße; von der A 45 am AK Dortmund/Witten auf die A 44 Richtung Witten, Abfahrt Witten-Annen, dann rechts auf Dortmunder Straße.

## Terminkalender

### Sonntag, 20. September 2009

NRW-Jugend-Meisterschaften beim Yoo-Sin in Witten

### Sonntag, 31. Oktober 2009

Kampfrichterlehrgang und Sparringtreff in Herne beim TV Wanne 1885

### Sonntag, 8. November 2009

Dan-Vorbereitungslehrgang in Dortmund beim BKV

### Sonntag, 13. Dezember 2009

Dan-Prüfung in Dortmund beim BKV



## Graduierungsordnung Kick-Boxen

### § 1 Ziel, Inhalt und Zweck von Graduierungsprüfungen

(01) Im NWTV e.V. werden für die SportlerInnen Graduierungsprüfungen abgehalten bzw. bestätigt (anerkannt). Dabei gibt es drei Varianten:

- Der SportlerIn absolviert eine reguläre Prüfung und erwirbt einen (Schülergrad) bzw. einen Dangrad (Lehrergrad) oder einen Meistergrad.
- Der SportlerIn erhält eine Anerkennung seiner außerhalb des NWTV erworbenen Graduierung (z.B. durch vereinfachte Überprüfung oder durch Anerkennung, Übernahme der Graduierung in eine vergleichbare NWTV-Graduierung).
- Der SportlerIn erhält die Erlaubnis, seine außerhalb des NWTV erworbene Graduierung im NWTV zu führen / zu tragen (ohne weitere Rechte und Pflichten)

(02) Die Graduierung bestätigt dem SportlerIn, dass er zum Zeitpunkt der Prüfung die einzelnen praktischen und theoretischen Bestandteile erfolgreich absolviert hat und somit ein hier näher bestimmtes praktisches, theoretisches und persönliches Leistungs- bzw. Entwicklungsniveau erreicht hat. Daraus ergeben sich fachliche Qualifikationsnachweise, die innerhalb des NWTV mit bestimmten Befugnissen und Pflichten verbunden sind. Die Graduierung dient u.a. als ein Einteilungsmerkmal bei Wettkämpfen.

(03) Die Graduierung umfasst Leistungsprüfungen in den praktischen Bereichen des Kick-Boxens (KB) wie Grundschule (Hand- und Fußtechniken, Bewegungsarten), Formen, Partnertechniken, Selbstverteidigung, Freikampf, Bruchtest, Theorie (einschließlich Verhalten, Benehmen und persönliche Entwicklung als Sportler, Funktionär).

(04) Die Graduierung hat zunächst Gültigkeit im und für den Bereich des NWTV. Sie ist so gehalten, dass sie auch von anderen, ähnlichen Organisationen anerkannt werden kann (vergleichbar ist). Der NWTV strebt an, dass seine

Graduierungen in möglichst vielen Organisationen ebenfalls anerkannt werden (z.B. durch Vereinbarungen, Erklärungen u.ä.).

### § 2 Graduierungssystem

(01) Das Graduierungssystem unterscheidet in Schülergrade und Lehrergrade. Die Graduierung wird sichtbar an verschiedenen farbigen und unterschiedlich gekennzeichneten Gurten.

(02) Für Anfänger gibt es 6 Schülergrade (absteigend vom 6. - 1. Schülergrad gezählte Schülerstufen mit sechs verschiedenen Farben, die immer dunkler werden). Die Farben sind weiß, gelb, orange, grün, blau und braun.

(03) Für Fortgeschrittene gibt es 6 Lehrergrade/Dan-Grade (aufsteigend gezählte Lehrerstufen von eins bis sechs) mit schwarzen Gurten (und Beschriftung 1. - 6. Dan in römischen oder arabischen Zahlen). Ab viertem Dan kann man sich internationaler Lehrer/Instruktor, ab sechster Dan kann man sich Meister nennen.

(04) Die Grade bis 4. Dan werden nach einer Graduierungsprüfung erworben. Die Grade ab dem 5. Dan werden verliehen.

### § 3 Anforderungen der Graduierung

(01) Die Graduierungsordnung unterscheidet in Schülergrad-Prüfungen und Dan-Prüfungen.

(02) Schüler-Graduierungen und Dan-Graduierungen sind bei Jugendlichen und Erwachsenen gleichwertig (wobei die Anforderungen dem Alter und der Konstitution angepasst sind).

(03) Das Mindestalter für den 1. Dan ist 13 Jahre, den 2. Dan 16 Jahre, den 3. Dan 18 Jahre.

(04) Die Vorbereitungszeiten (Wartezeiten) zwischen den Schüler-Graduierungen betragen mindestens sechs volle Monate. Das Überspringen von Graduierungen ist nicht vorgesehen.

(05) Die Vorbereitungszeiten/Wartezeiten zwischen den Dan-Graduierungen betragen 12 Monate zum ersten Dan, 24 Monate zum zweiten Dan, drei Jahre zum dritten Dan, vier Jahre zum 4. Dan, fünf Jahre

zum fünften Dan, sechs Jahre zum sechsten Dan.

(06) Die höchste Graduierung im NWTV-Pass, egal ob Kick-Boxen oder Taekwon-Do, ist für die Einteilung bei NWTV-Wettkämpfen maßgebend.

(07) Durch Anerkennung von Graduierungen ist der Einstieg in das NWTV-Graduierungssystem auf höherer Stufe möglich. Nach diesem Einstieg erfolgen die weiteren Graduierungen innerhalb des NWTV nur noch nach dieser Ordnung.

(08) Im Schüler-Bereich geschieht die Anerkennung von vorhandenen Graduierungen (die bis dahin geführt werden dürfen) durch die reguläre Prüfung zum nächsten Schüler-Grad. Ansonsten wird eine Anerkennungsüberprüfung während eines Dan-Vorbereitungslehrganges oder einer Danprüfung mit Kampf, Selbstverteidigung und Theorie gemacht.

### § 4 Inhaltliche Mindestanforderungen (siehe Tabelle) bzw. Trainingsinhalte für Schülergrade/Dan (Trainingsinhalte für den Übergang zur nächsten Stufe)

(01) Bewegungsformen, Hand-, Fuß-, Kombinationstechniken, Abwehrtechniken, Meidbewegungen

(02) Formen

(03) Partnerübungen (ganz oder teilweise abgesprochene Technikübungen mit Partner für Angriff und Abwehr)

(04) Selbstverteidigung (überwiegend waffenlos im Schülergradbereich, im unteren Danbereich mit Stock in verschiedenen Längen, später mit verschiedenen Waffen)

(05) Kampf/Sparring (jeweils eine Minute gegen verschiedene Gegner)

(06) Bruchtest (nur Bretter, Fichtenholz, in der Regel von 1,8 - 2,8 cm Stärke, 30 x 30 cm)

(07) Theorie (schriftlich und/oder mündlich)

(08) Sportlichkeit und Fairness (Verhalten bei der Graduierung, persönliche und sportliche Entwicklung)

### § 5 Vergabe von Graduierungen (Prüfer)

(01) Es wird in Schülergrad-Prüfer(-Lizenz) und Dan-Prüfer(-Lizenz) unterschieden.

(02) Prüfungsberechtigt mit gültiger, aktueller Prüferlizenz im Schüler-Bereich sind:  
Schülergrad-Lizenz C für 6. - 5. Schülergrad für Inhaber mindestens des 1. Dan seit mindestens einem Jahr  
Schülergrad-Lizenz B für 4. - 3. Schülergrad für Inhaber mindestens des 2. Dan  
Schülergrad-Lizenz A für 2. - 1. Schülergrad für Inhaber mindestens des 2. Dan seit mindestens 3 Jahren.

(03) Prüfungsberechtigt mit gültiger, aktueller Prüferlizenz im Danbereich sind Danträger ab 3. Dan als Mitglied einer Prüfungskommission mit einem Prüfer, der mindestens einen Dan höher ist als der höchste angestrebte Dangrad der jeweiligen Prüfung, und einem zweiten Prüfer, der mindestens den gleichen Dangrad besitzt wie der höchste angestrebte Dangrad der jeweiligen Prüfung.

### § 6 Verbands-Organ für Graduierungen und Technik-Fragen (Vereinheitlichung)

(01) Für die Vereinheitlichung des Kick-Boxens innerhalb des NWTV, für die Graduierungen und sonstige sportpraktische Fragen und die Sport-Theorie ist das Dan-Kollegium zuständig (insbesondere für die Prüfungsrichtlinien, in denen die Inhalte geregelt sind).

(02) Das Dan-Kollegium erarbeitet Vorlagen für die Mitgliederversammlung und entscheidet selbst mit einfacher Mehrheit über die Prüfungsinhalte und die Art der Überprüfung.

(03) Mitglied des Dan-Kollegiums für jeweils ein Jahr können auf Antrag werden:  
a) Verbandsfunktionsträger, die vom Vorstand oder der Mitgliederversammlung eingesetzt wurden,  
b) Jeder Danträger (mit NWTV Danurkunde) eines Mitgliedervereins innerhalb des NWTV, der einen aktuellen, gültigen Verbandspass vorweist. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand und in letzter Instanz die Mitgliederversammlung.



Wushu Verband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.wvnw.de

## Deutsche Wushu-Meisterschaften in München

Eine überaus gelungene Veranstaltung mit über 300 Startern in den 64 Formenwettbewerben und Partner- und Gruppenvorführungen

Gute Leistungen und oft sehr spannende Wettbewerbe zeichneten dieses Event aus. Die über Pfingsten in München stattgefundenen Meisterschaften organisierte vor Ort der Wushu Verein Tonghao. Das Organisationsteam des Münchener Vereins unter der Leitung von Carolin Roblitschka und Jianguo Sun schaffte es mit einer soliden Vorbereitung und einer optisch guten Ausstattung der Sporthalle, dass zu den sportlichen Darbietungen der Teilnehmer diese Veranstaltung auch organisatorisch optimal durchgeführt werden konnte. Bei den Formen- und Vorführungswettbewerben waren es über 300 Starts.

Bei den Formenwettbewerben im Modernen Wushu, den Freiformen und internationalen Wettkampfformen erkämpften sich der Tonghao München mit zehn Goldmedaillen in der Wertung Platz eins und war mit einem doch beachtlichen Abstand der erfolgreichste Verein dieser Wettbewerbe. Mit jeweils fünf Goldmedaillen belegte der Wushu Verein Tübingen mit dem Wushu-Team Berlin den zweiten Platz.

In den Traditionellen Wushu-/Kungfu-Wettbewerben war auch wieder München der Spitzenreiter. Erfolgreichste Vereine aus Nordrhein-Westfalen waren die Vereine: Wushu Verein Lippe, Wushu Verein Senden, Tao Bonn, SKV Moers.

Die Kämpfe im Sanda und Leichtkontakt wurden erstmalig nicht gleichzeitig mit den Formen- und Vorführungswettbewerben durchgeführt. Hierfür finden die Deutschen Meisterschaften am 26. September in Barsinghausen/Niedersachsen statt.

Alle Ergebnisse in der Oktober-Ausgabe des „budoka“.

## „Sommer-Dan-Prüfung“

Am 20. Juni 2009 bestanden in Moers-Repelen die Prüfung im Shaolin-Kempo zum 1. Dan: Frank Kapluck und Carsten Loeffelmann vom VfL 08 Repelen; zum 2. Dan: Nicolina Neumann, Markus Stricker vom VfL 08 Repelen, Christina van Laack vom Budo-Team Rhein-Ruhr; zum 3. Dan: Frank Kanolf vom VfL 08 Repelen; zum 4. Dan: Rebecca Baumhauer vom Ying-Yang Goch.

Wie immer war die Freude groß durch das Erreichen der neuen Meistergrade. Am gleichen Wochenende fanden weitere Prüfungen im LLZ in Rees statt. Marcel Beßler aus Duisburg überzeugte die Prüfungskommission mit einer sehr guten Leistung und ihm wurde der 3. Dan im Kungfu Dju-Su überreicht. Die Prüfung zum 1. Dan im Chan Shaolin Si bestand Florian Bolger aus Grevenbroich.

Wir gratulieren von dieser Stelle aus recht herzlich zu den bestandenen Dan-Prüfungen und wünschen allen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg.

Der Vorstand des WVNW



Prüfungen im LLZ-Rees



Prüfungen in Moers-Repelen

## Terminübersicht 2. Halbjahr 2009

September 2009

### Leichtkontakt-Lehrgang

Termin: Samstag/Sonntag,  
5./6. September 2009.  
Vorbereitungs-LG zur DM  
2009 für Sportler aus NRW.



## Breitensportlehrgang Chen Tao Wushu

**Datum:** Samstag, 12. September 2009.  
Die Vitalpunkte in den einzelnen Chen Tao Kampfkünsten

## Kampfrichterausbildung und -lizenzlehrgang des WVNW

**Datum:** Sonntag, 13. September 2009.  
Leichtkontakt, Formen und SV-Vorfürungen nach DWF-Regelwerk

## 6. Dan-Vorbereitungslehrgang Fachschaft Shaolin Kempo

**Datum:** Samstag, 19. September 2009.  
**Ort:** Wiedenbrück.  
**Thema:** Blockformen.

## 7. Dan-Vorbereitungslehrgang Fachschaft Shaolin Kempo

**Datum:** Samstag, 19. September 2009.  
**Ort:** Wiedenbrück.  
**Thema:** Selbstverteidigung.

## Deutsche Meisterschaften im Leichtkontakt und Sanshou

**Datum:** Samstag, 26. September 2009.  
**Ort:** Barsinghausen.  
**Teilnehmer:** für alle Sportler der DWF e.V. offen

## Yang Sheng Cup, Wushu und Qigong

**Termin:** Samstag/Sonntag, 26./27. September 2009.  
**Ort:** Lemwerder (bei Bremen).  
**Themen:** Formen, Partner- und Gruppenvorführungen.  
**Teilnehmer:** für alle interessierten Sportler.

Oktober 2009

## Sonderlehrgang Selbstverteidigung

**Termin:** Samstag/Sonntag, 3./4. Oktober 2009.  
Verschiedene festgelegte Themen mit unterschiedlichen Referenten.

## Erste-Hilfe-Lehrgang

**Datum:** Samstag, 10. Oktober 2009.  
**Teilnehmer:** offen für alle Sportler der DWF e.V.

## Trainingscamp für die Jugend bis 16 Jahre in den Herbstferien

**Termin:** Dienstag, 13. Oktober 2009 bis Sonntag, 18. Oktober 2009.  
**Inhalte:** Traditionelles Wushu, Selbstverteidigung, Leichtkontakt.

## 10. Wushu-Weltmeisterschaften in Toronto/ Kanada

**Termin:** Mittwoch, 21. Oktober 2009 bis Freitag, 30. Oktober 2009.  
**Teilnehmer:** Benannte Wettkampfsportler des DWF - Kader.

## 8. Dan-Vorbereitungslehrgang Fachschaft Shaolin Kempo

**Datum:** Samstag, 31. Oktober 2009.  
**Ort:** Goch.  
**Thema:** Kumite.

## Dan-Vorbereitungslehrgang Kungfu/Dju su

**Datum:** Samstag, 31. Oktober 2009.  
**Ort:** Rees.  
Nach Maßgabe der Prüfungsordnung.  
**Teilnehmer:** ab Grüngurt.

November 2009

## Verbandstag der DWF e.V.

**Datum:** Samstag, 7. November 2009.

## Tagung Gesamtpräsidium der DWF e.V.

**Datum:** Sonntag, 8. November 2009.

## NRZ-Niederrheincup für Semi- und Leichtkontakt

**Datum:** Samstag, 14. November 2009.  
**Ort:** Moers.  
**Teilnehmer:** Jugendliche und Erwachsene, für alle Sportler der DWF e.V. offen

## Breitensportlehrgang für alle Schülergrade

**Datum:** Samstag, 21. November 2009.  
Prüfungsvorbereitungslehrgang in allen Bereichen des Shaolin Kempo

## Breitensportlehrgang/ Trainerfortbildung, Grundlagen der TCM

**Datum:** Samstag, 21. November 2009.  
**Teilnehmer:** offen für alle interessierten Sportler.

## Mitgliederversammlung des WVNW e.V.

**Datum:** Samstag, 28. November 2009.  
**Teilnehmer:** Delegierte der Mitgliedsvereine.

Dezember 2009

## 2. Dan-Prüfung der Fachschaft Shaolin Kempo

**Datum:** Samstag, 5. Dezember 2009.  
**Anmeldung:** bei Roland Czerni per Telefon, Fax, E-Mail.

## 2. Dan Prüfung für alle Stile außer Shaolin Kempo

**Datum:** Samstag, 5. Dezember 2009.  
**Ort:** Rees.  
**Anmeldung:** in der Geschäftsstelle des WVNW e.V. per Telefon, Fax, E-Mail.

## Trainerfortbildungslehrgang/ Lizenzverlängerung

**Datum:** Samstag, 12. Dezember 2009.  
in Verbindung mit 1. Hilfe oder TCM

## Fachschaftsversammlung 2009 der Fachschaft Shaolin Kempo

**Datum:** Sonntag, 13. Dezember 2009.  
**Ort:** Repelen.  
**Teilnehmer:** für alle Shaolin Kempo-Dan-Träger laut Verfahrensordnung

Beginn der Weihnachtsferien in Nordrhein Westfalen am Donnerstag, 24. Dezember 2009.

## Ausschreibung

### Trainingscamp des Wushu Verbandes NRW in den Herbstferien

**Veranstalter:** Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.  
**Datum:** 13. bis 18. Oktober 2009.  
**Ort:** LLZ Rees, Melatenweg 144 (Gewerbegebiet), 46459 Rees am Niederrhein.  
**Teilnehmer:** Jugendliche bis 16 Jahre aus den Mitgliedsvereinen des WVNW e.V. und der DWF e.V.

**Unterbringung:** Mattenübernachtung im Landesleistungszentrum (Luftmatratzen und Schlafsäcke bitte mitbringen).  
**Sportangebot:** Selbstverteidigung. Einblick in das große Feld der Selbstverteidigung. Referenten: Uta Stang und Christoph Pohl.

Traditionelles Wushu, Einführung in die Techniken Faust (Quan), Säbel (Dao) und Stock (Gun); wenn möglich, eigene Waffen mitbringen. Referent: Sergej Merten und Yingxia Zhuo.

Leichtkontakt, alle Facetten des Faust- und Fußkampfes. Referent: Michael Mende und Ahmad Mahmoudpour.

**Gesamtleitung:** Manfred Eckert.

**Zeit:** Anreise am Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr. Abreise am Sonntag nach dem Mittagessen, Ende 15.00 Uhr.

**Teilnehmerkosten:** 95,00 € (inklusive Zuschuss des WVNW e.V.) (Sportangebot, 5 Übernachtungen, für alle 5 Tage Verpflegung und Freizeitangebot). Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 50,00 € zu leisten. (diese kann bei Nichtantritt der Maßnahme nicht zurück erstattet werden). Der Restbetrag wird beim Eintreffen in Rees fällig.

**Bankverbindung:** Sparkasse Emmerich-Rees, Konto Nr.: 287 367, BLZ 358 500 00.

**Info und Anmeldung:** Roland Czerni, Tel. und Fax: 0 28 41 / 4 48 78, E-Mail rolandczerni@arcor.de

**Anmeldeschluss:** 28.9.2009.

**Betreuer:** Pro Verein/Gruppe bitte einen Betreuer benennen.

**Trainingskleidung:** Schwarze Hose, weißes T-Shirt und Wushu-Schuhe - oder einheitliche Trainingskleidung des jeweiligen Vereins.

# DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

**Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:**  
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

<b>AIKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.</b>	Volker Marczona Poststr. 48 a 47198 Duisburg	Tel.: 02066 37304 Volker.Marczona@t-online.de	www.aikido-nrw.de
<b>GOSHIN-JITSU</b>	<b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
<b>HAPKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Benedikt Meinhardt Bismarckstr. 32 42551 Velbert	Tel.: 02051 81718 Fax: 02051 81718 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
<b>JUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg  Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
<b>JU-JUTSU</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
<b>KARATE</b>	<b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Kontakt@karateNW.de	www.KarateNW.de
<b>KENDO KYUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.</b>	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal  Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de  Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
<b>TAEKWONDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Wilfried Peters Overgünne 241 44269 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
<b>WUSHU</b>	<b>Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de





# Deutsche Judo- Meisterschaften der Landesverbände

## Frauen und Männer



### 17./18. Oktober 2009

#### Samstag:

Frauen -78 kg, +78 kg / Männer -100 kg, +100 kg

9:50 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde

13:30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung

Frauen -48 kg, -52 kg / Männer -60 kg, -66 kg

15:00 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde

18:30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung

#### Sonntag:

Frauen -57 kg, -63 kg, -70 kg / Männer -73 kg, -81 kg, -90 kg

9:30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde

15:30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung

[www.judobund.de](http://www.judobund.de)

[www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)



# Unihalle Wuppertal

Albert-Einstein-Str. 20 - 42119 Wuppertal